Telegraphische Depeschen.

(Seliefert men ber "Associated Pross")

Anland.

Die borrudenden Amerifaner. Werden fie diesmal die Orte dauernd befett

Wafhington, D. C., 11. Oft. Gin allgemeines Vorruden an ben amerita= nischen Truppenlinien entlang auf ber Infel Luzon hat begonnen, und die Beamten bes Rriegsbepartements erwar= ten Berichte über einige heftige Rämpfe in ben nächften paar

Offizielle Depeschen, die hier ein= getroffen, aber noch nicht veröffentlicht worben find, ergeben, daß General Lawton und General MacArthur mit ihren Streitfraften nordwärts mardiren, um Rontrolle über die Bahn= linie und über bie wichtigeren Orte fo weit nordwärts, wie möglich, gu er= langen. Allenfalls foll auch noch eine amerikanische Expedition auf bem Wafferweg nach Singapen gefandt werden, unweit bes nördlichen End= punktes der Gifenbahn, um die Fili= pinos in ber Flanke zu faffen; boch foll Diese Expedition nicht eher abfahren, als bis noch mehr Truppen eingetrof=

Es besteht bie Absicht, biefes Bor= ruden zu einem ftanbigen zu machen und teine befetten Orte wieber aufau= geben. Man erwartet, baf man mit ben Berftärfungen, Die mabrend ber Regenzeit eingetroffen find, und mit benjenigen, bie noch fommen, biefes Programm wird ausführen tonnen.

Diefe Bewegung ber ameritanischen Streitfrafte nach Norben gu erflart mabricheinlich auch bie neuerliche leb= hafte Thätigkeit ber Filipinos füblich bon Manila.

San Francisco be Malabon, 11. Schwan's ameritanische Ro= Ionne, welche bon Manila hierher fam, hatte burch fo fchlammiges Land gu marfdiren, bag bie Armee-Maulthiere fämmtlich zusammenbrachen. Das Städtchen murbe ohne jeben Rambf befett, und die Filipinos zogen fich gurud, gebedt burch bie Bemaffer.

Spater ftieg General Schwan beim Metognosgiren auf mehrere Schangen, wo berborgene Filipinos mehrere Galben auf ben General und feinen Stab abfeuerten und ben Retognoszirenben hartnädigen Wiberftand leifteten. Let= tere brangten bie Filipinos unter beständigem Kampfe zwei Meilen weit gurud. Gie fanben in ben Felbern biele Leichen bon Filipinos. Auf Gei= ten ber Umeritaner wurden ein Offigier und fieben Gemeine verwundet.

Mugemein icheinen es bie Gingebore= nen mit ben Streitfraften ber Filipinos gu halten, aber nur wenige haben Maffen. Doch murbe vicifach bon Eingeborenen-Butten aus auf ameri= fanische Solbaten gefeuert. General Schwan berbrachte bie Nacht bier. Seine Sauptfolonne marfchirte bei Tagesanbruch auf einem fchredlichen Beg an linten Flugufer meiter

San Francisco, 11. Dit. Jest ift auch bas vielgenannte Transportboot "Tartar" mit bem 20. Ranfas'er Freiwilligen=Regiment und brei= bis bier= hundert ausgemufterten Regulären hier eingetroffen. Drei Mann ftarben unterweas.

Bafbington, D. C., 11. Dft. Gen. Dtis tabelt bem Rriegsbepartement, baß hauptmann Geary bom 13. In= fanterie=Regiment in Malabon an Schuftwunden gestorben ift, welche er bei ben geftrigen Mustunbichafts=Bewegungen ber Umerifaner nach Buena Bifta hin bavongetragen hatte.

Frauen-Sotel in New York.

New York, 11. Ott. Man glaubt, bag bie Errichtung bes geplanten So= tels für Frauen babier im Januar n. 3. begonnen werben wirb. Das Grund= fapital beträgt \$400,000, und brei Biertel besfelben muffen gezeichnet fein, ebe bie Gefellschaft inforporirt werben tann. Bis jest ift noch nicht gang bie Balfte gezeichnet.

Das Sotel foll ein zweiftodiges Gebaube mit allen mobernen Berbefferun= gen werben, bas etwa 500 Frauensper= fonen unterbringen tann. Man erwar= tet Runbschaft bon Rünftlerinnen, Lehrerinnen, Mergtinnen, Journaliftinnen, Stenographinnen, Rrantenpflegerin= nen und andere, ben höheren Berufen angehörigen Frauen. 364 einzelne Bimmer follen zu je 3 bis 6 Dollars bie Woche vermiethet werben, und 71 3im= mer mit zwei Alfoben gu je 8 Dollars. Much bie Reftauration foll berhältniß=

mäßig niebrige Breife haben. Es ift noch nicht genau beftimmt, toohin bas Sotel tommt: wie man aber hört, foll es an einer Stätte zwischen bem Union Square und ber 34. Strake. und nicht weit bom Broadway, errichtet werben. Ginfolieglich bes Grunbei= genthums, wirb es im Gangen 800,000

DeRinlen in Cbanebille.

Ebansbille, Inb., 11. Ott. Prafis bent McRinlen und fein Rabinet tra= fen, wie angefündigt, aus Chicago zur nationalen Reunion ber Blauen und Grauen hier ein. Es regnete heftig; tropbem war bie Betheiligung an ben Festlichkeiten eine ftarte, und 10,000 Beteranen und Gafte bewilltommten am Bahnhof ben Präfibenten.

Dampfernamrichten.

Mugetommen. Rem Gorf: Wefterniand von Entwerpen. San Francisco: Auftralia von honolulu u.f.m. Gibraltar: Latfer Wilhelm II., von Rem Portuge General Von

Zaggarts Mehrheit.

Indianapolis, 11. Oft. Nach ben letten, übrigens noch nicht amtlichen Berichten ift ber Demofrat Taggart mit einer Muralität pon 200 bis 300 Stimmen als Burgermeifter wiebergewählt worden. Charles U. Bookwalter, ber republikanische Gegenkandibat Taggarts, behauptet, bag Betrügereien borgetommen feien, und will bie Bahl

Das Botum für bie übrigen Stadt= beumten und ben Stabtrath ift noch im= mer im 3meifel.

Der Regen fam gu Bilfe.

San Francisco, 11. Oft. Der Walb= brand, welcher zwei Tage hindurch an ben Abhängen bes Tamalpais-Berges wüthete und die Städtchen Mill Ballen, Lockspur und viele toftbare ländliche Refidengen bedrohte, ift burch rechtzeiti= gen Regenfall viel mehr, als burch alle Gegenvorkehrungen, gelöscht worden.

Musland.

Bom deutiden Sozialiftentag.

Bebel gegen die Bernftein'ichen Cheorien. Sannover, 11. Oft. Der befannte Sozialiftenführer und Reichstagsabge= ordnete Muguft Bebel unterbreitete bem Parteitag eine Resolution, welche befagt, baf bie Bartei noch immer bie wirthschaftliche und politische Befreiung ber arbeitenden Rlaffen als ihrehauptaufgabe betrachte, und daß fie den Sieg über bie jegigen politischen Cewalte erringen muffe, um die Mittel ber Produktion und Bertheilung ber Güter zu bergefellschaften.

Ferner erflärt biefe Refolution: "Um biefes Biel zu erreichen, wird bie Partei alle Mittel anwenden, welche bie Umftanbe biftiren mögen, borausge= fest, bag bie Grundpringipien bes Go= gialismus nicht preisgegeben werben. Die Bartei behält fich bas Recht bor, zeitweilige Bündniffe für Wahlzwede ober behufs Erweiterung der politi= Boltsfreiheiten einzugeben, bekämpft aber nach wie bor ben Militarismus gu Land und gur Gee und die Rolonialpolitit ber Regierung."

Um Schluß erflärt bie Resolution, es fei tein Unlag borhanben, bas tattifche Brogramm ober ben Namen ber Partei ju anbern und bamit "ben Stimmge= bern Sand in die Augen zu ftreuen."

Bebel begründete biefe Refolution, welche übrigens immerhin einige nicht unwichtige Zugeftanbniffe an bie ge= mäßigte Bollmar = Bernftein'sche Re= gierung enthält, in fechsftunbi= Rebe, worin er ausführ= bie Partei muffe eine rebolutionare Rlaffenpartei bleiben Reform=Bartei=Theorien Bernfteins als eine Bufammeftellung alter Bourgeos=Ibeen bezeichnete unb Buntt für Buntt zu wiberlegen fuchte.

Gine Anzahl Delegaten hat fich in dieser Angelegenheit zu Worte gemel= bet, und man erwartet fturmische Auf=

Bird Zedlig noch disziplinirt?

Berlin, 11. Oft. Das "Berliner Tageblatt" weist darauf bin, daß eine königliche Rabinetsorbre aus bem Jahre 1839 eriftire, welche ben Staats= beamten verbietet, ohne Genehmigung ihrer Vorgesetten bezahlte Neben= beschäftigungen zu treiben. Wehn nun. faat bas Blatt weiter, herrn b. Miquel, wie anzunehmen fei, bie Brefis thatigfeit bes herrn bon Beblig und Reufirch unbefannt war, fo fei bie Gin= leitung eines Disziplinarverfahrens gegen Letteren unbermeidlich, weil er gegen die ermähnte Rabinetsordre ber= fionen habe.

Die "Boft", welche herrn bon Beblit ihre Spalten gur Berfügung geftellt hatte, erklärt jest, ber Urgt habe biefem jebe Augenüberanftrengung und namentlich bas Lefen bon, mit Biffern überfüllten Schriftstuden berboten. Deshalb fei er von bem Umte bes Brafibenten ber Seehandlung gurud= getreten, und biefer Entichluß fei ihm burd bie Erwägung erleichtert worden. bag er baburch bie bolle Freiheit fei= ner politischen Thätigfeit wieder-

Der "Bormarts" behauptet, Berr b. Bedlig werbe nach feiner Benfionirung die Leitung der "Post" mit einem Jah= resfalar bon 30,000 Mit. übernehmen.

Bum "Barmlofen"-Brogef.

Berlin, 11. Oft. In bem Proges gegen Mitglieber bes "Klub ber harm= lofen" machte ber Oberfellner Rot auf bem Zeugenftanbe unter allgemeiner Beiterfeit die braftifche Bemerfung, in gang Berlin gebe es feinen Rabalier, ber nicht gelegentlich mal einen Rallner anpumpte. Er felbft habe, fuhr Beuge fort, gegen einen herrn b. Prillwig fogar ben Gerichtsvollzieher benöthigt, um wieder gu feinem Gelbe gu fommen.

Gegen ben Rriminalfommiffar b. Manteuffel, ber in bem Progeg eine fo feltfame Rolle fpielt, ift jest ein Gr= mittelungsverfahren eingeleitet worben. Die gemelbete Berurtheilung bes

Grafen b. Egloffftein au 9 Monaten Befängniß wegen Falfchipielens bat übrigens nichts birett mit ben Progeg gegen ben befagten Rlub gu thun, ob wohl der Graf viel in diefem verfehrte.

Bieder friedlicher.

Caracas, Benezuela, 11. Oft. Die Friedenspartei gewinnt boch wieber mehr Boben, und bie Regierungstrup= pen, welche gegen bie Aufftanbischen operirten, haben Befehl erhalten, fich nach La Bictoria gurudgugieben.

Die Briegs=Furie!

Sie ift in Sudafrifa entfeffelt.-Dielleicht gur Stunde bereits feindseligfeiten im Bangel -Die deutschen Transvaal-freiwilligen. -Sind die Transvaal = Truppen ichon über der Grenge?

Newcafile, Natal, 11. Oft. Gin Telegramm bon der Regierung melbet, baß ber thatfachliche Rrieg mit ber Transvaal = Republit mahricheinlich heute Abend beginnen werde. Premierminifter fühlt es als feine Aflicht, Die Bevölkerung zu warnen. Eine öffentliche Versammlung wurde abgehalten, und man beschloß, die Un= gelegenheit in ben Sanden ber Stadt= berwaltung zu laffen. Er=Premier= minister Escombe, welcher ein Buren= freund ift, hielt eine beruhigende Rebe und fagte, es bestehe feine unmittelbare Gefahr, und er erwarte fein Unbeil bon ben Buren und feine Panif.

Volksruft, Transbaal, 11. Oft. Das gange erfte Aufgebot ber Burghers bom Transbaal und bom Dranje-Freiftaat ift jest mobil gemacht.

Man hat bashauptlager ber Trans= vaal-Truppen nach einer, für Waffer und für bas Weiben ber Pferbe gunfti= geren Stelle berlegt. Die Generale, Rommandanten und Feld=Kormels ha= ben bie berichiebenen ftrategischen Stellungen an ber Grenze befichtigt.

Gin Mann, ber borgeblich bom Dranje=Freiftaat tam, ift bier wegen feines berbächtigen Gebahrens feftge= halten worden.

Pretoria, Transbaal, 11. Oft. Die beutsche Freiwilligen-Abtheilung ber Transbaal=Truppen hat eine große Ra= none an ber Grenge bom Dranje-Freiftaat und Natal aufgepflangt in einer Stellung, baß fie Watterstroom Bei= ftand leiften fann. Fünfhundert Burghers waren behilflich, bas Geschütz eine fteile und beinahe unzugängliche Unhöhe hinauf zu bringen.

Mehrere ber Truppenlager haben bie irländische Flagge neben ben Flaggen ber Transbaal=Republit und bes Dran= je=Freiftaates aufgehifit.

Das Umbulangtorps ift eingetroffen. Rapftadt, 11. Oft. Es wird gemelbet, daß die Buren in ber Nähe von Laing's Net Befestigungen errichtet ha= ben, welche biefen Bag beherrichen, und daß fie auf bem Bogmane= und bem Prospectberg Geschüte aufgefahren ha=

Ferner wird gemelbet, daß Spaber eine Angahl Transbaal-Solbaten bereits geftern im Gebiet bon Natal, un= weit Berg, bemertt, baf diefe fich jedoch gurudgezogen hatten, als fie faben, baß fie beobachter murben.

London, 11. Oft. Man erwartet, daß ber Rrieg zwischen England und ber Transbaal=Republit binnen 24 Stunden, - vielleicht aber icon heute bor Connenuntergang beginnen werbe. (Die Brift, welche Die Buren in ihrem Ultimatum gestellt hatten, ift heute Nachmittag um 5 Uhr, nach britischer Beitrechnung jeboch bereits um 3.15 Uhr, abgelaufen. Rach Chicagoer Zeit ift bies 9.15 Uhr Bormittags.)

(5.8 fann nicht beameifelt bag England bie jungften Forberun= gen bes Prafibenten Rruger turger= hand zurudweisen wird, resp. vielleicht icon gurudgewiesen bat.

Uebrigens erwartet man auch noch ein Ultimatum von Oranje-Freistaat, ber ja mit ber Transbaal=Republit berbundet ift, an die englische Regie-

Es heißt hier, bag bie Buren ben Ablauf ihrer Ultimatums-Frist gar nicht abgewartet, sondern schon vorher bie Grenze überschritten hatten, wozu fie anläklich ber Fortfetung ber militärischen Bortehrungen Englands, und fraft bes Schluß-Baragraphen ihres Ultimatums, auch bas Recht

Man thut in englischen Regierungs= freisen, als ob man febr erfreut barüber fei, baß Präfibent Krüger endlich "ben Rubiton überschritten" und "fich gang in bie Sanbe Englands gegeben habe". Doch hatte thatsächlich die britische Regierung bie Abficht, bie Geschichte binauhalten, bis bie Briten im Gangen 80,000 Mann in ber Transbaal=Re= publit hatten, - und biefe Abficht ift nunmehr burchfreugt, obgleich bie Buren bor ein ober zwei Wochen hinficht= lich Bertheilung ber Streitfräfte noch mehr im Bortheile gewefen waren.

Rach britischer Auffaffung ift übrigens ichon bor zwei nachten ber erfte Schuß abgefeuert worben, als unweit Rimberlen, Raptolonie (an ber Grenge bes Oranje-Freiftaates) bie Buren einen Bug angriffen.

Berlin, 11. Dit. Der "Allbeutiche Berband" hat beschloffen, ben Brafibenten bes Dranje-Freiftaates, Stehn, gu feiner mannhaften und muthigen Baltung ber Chamberlain'ichen Gewaltpolitit und ben Drohungen bes britifchen Obertommiffars in ber Raptolonie, Gir Ebward Milner, gegenüber gu beglüdwünschen. Der Drabt= gruß enthält bie Ertlärung, bag ber Alldeutsche Verband die niederträchtige Politit Englands gegen bie beiben Boeren=Republifen auf's Schärffte berbamme. Giner ber eifrigften und rebes gewandteften Agitatoren bes "Allbeutichen Verbands", Frig Blen, welcher namentlich in folonialpolitischer Sinficht große Rührigfeit entfaltet, begrunbete in ber erwähnten Delegatenberfammtung bes Allbeutichen Berbanbes ben Antrag, bas Telegramm an Brafis bent Stenn abgufchiden, mit ber Erflarung, ein Boerenfieg werbe gleichzeitig ein Sieg ber Deutschen in Afrita sein, eine Boeren-Nieberlage bagegen bebeute

bas Abendroth für die deutschen Kolo= nien in Afrifa. Unhaltenber Beifall begleitete bie Musführungen bes Reb-

ners. London, 11. Ott. Der britifche bip= lomatische Agent in der Transvaal= Sauptstadt Pretoria, Connngham Greene, hat wahrscheinlich heute bie britische Flagge baselbst eingezogen und die Obhut über die britischen In-

Ronful C. G. Marcum übergeben. Man glaubt hier, bag Ratal ficher fei. General White hat 15,000 Mann unter feinem Rommanbo. Brafibent Rrüger rechnet inbeg offenbar auf eine Buren = Erhebung in Natal sowie in ber Rapkolonie, und dies mare in ber That eine bebenkliche Sache für die

tereffen bem bortigen amerikanischen

Die erften wichtigen Feindfeligkeiten gehen wahrscheinlich zu Mafeking los, (bem nächsten britischen Lager westlich bon ber Transpaal=Grenge).

Pretoria, 11. Ott. Brafibent Rru= gers Geburtstag wurde burch Ab= feuern eines Saluts im Felblager und burch Flaggenschmud in unserer Stadt begangen. Gin offizieller Empfang fand biesmal nicht ftatt. Doch erschie= nen die ausländischen Bertreter (ber britische Agent war burch ben Gefretar ber Agentur vertreten) beim Brafiben= ten, welcher viele Glückwunsch=Tele= gramme bon Subafrita und Guroba bekam und eine Ansprache an eine Bur= ger=Delegation hielt, worin er dieselbe angesichts ber jetigen Lage zu muthi= gem Gottbertrauen ermahnte.

(Diefe Depefche ift icon bon geftern, berfpatete fich aber bei ber llebermit= telung.)

London, 11. Oft. Gine Depefche aus Pietermarigburg melbet, baf bie Truppen bes Oranje-Freistaates burch ben wichtigen Pag von Candy Clough, 37 Meilen fühmeftlich bon Newcaftle, nach Natal eingebrungen feien.

Man erwartet, bag biefe Streit= frafte am Donnerstag Newcastle be-

Der Generalkonful ber Transbaal= Republik in London, Montague While, hat das Konfulat geschloffen und ift fofort nach bem europäischen Festland abgereift.

Die Zaufe beim Erbpringen gu Wied.

Potsbam, 11. Oft. Im Palais bes Erbpringen Friedrich zu Wied, welcher feit bem 8. Ott. 1898 mit ber Pringef= fin Bauline bon Bürttemberg, ber ein= gigen Tochter bes jegigen Ronigs bon Bürttemberg, bermählt ift, ging es an= läglich ber Taufe bes erften Gproß= lings bes jungen Chepaares hoch ber. Befanntlich find zu Diefer Taufe auch bie Rönigin Wilhelmine bon Solland und ihre Mutter erschienen. Ronia Wilhelm II. von Württemberg hielt fei= nen erftgeborenen Entel, welcher ben Namen hermann erhielt, über bie Taufe. Raifer Wilhelm, ber mit ber Rönigin Wilhelmine Taufpathe mar, fcentte feinem Bathentind einen golbe= nen Dedelpotal und ber gludftrahlen- fturgte fo ungludlich gu Boben, ben Mutter ein toftbares, jumelenbe= fettes Urmband. Die Taufhandlung angehängten "Car" über bas rechte wurde bom hausgeiftlichen bes Fürften Bein gingen und baffelbe an zweiStel= Wilhelm zu Wied, bem Neuwieber len germalmten. Der Berunglückte Pfarrer Lohmann, bollzogen, und biefer wurde von König Wilhelm burch eingeliefert. Die ihn bort behandeln= Berleihung bes württembergischen

Friedrichsorbens ausgezeichnet. Der Bar foll operirt werden. Ropenhagen, 11. Oft. Neuerlichen Meldungen zufolge, welche ber banische Sof aus Darmftabt erhalten hat, ergab eine gründliche Untersuchung, bag eine Operation am Gehirn bes Baren abfolut nothwendig ift, um die unerträgli= chen Ropfichmergen qu beben, an benen er schon lange leibet, und welche bie Folge feines bekannten Abenteuers in Japan mahrend feiner Bringen=Welt= reife find, als Pring Georg bon Griechenland ben Mord-Angriff auf ihn ab-

tannte beutsche Wundarzt, foll bie Operation ausführen.

wehrte. Profeffor Bergmann, ber be-

Stephanie heirathet wieder? Wien. 11. Oft. Gerüchtermeife berlautet in Hoffreisen, bag bie Rron= pringeffin Stephanie, Wittme bes Rronpringen Rudolf bon Defterreich, beffen tragischer Tob vor gehn Jahren fo ungeheures Auffehen erregte (und zweite Tochter bes Königs Leopold bon Belgien) nächftbem einen jungen ungarifchen Ebelmann beirathen mer= be, welcher gur Beit Mitglieb ber öfterreichifch = ungarifchen Botfchaft in London ift.

Reueftes vom Polna'er Mord!

Wien, 11. Oft. 3m Ruttenberger, ober vielmehr Bolna'er Madchenmorb= Brogeg ift eine überraschenbe Wendung eingetreten. Ginem Gerücht gufolge foll fich ber leibliche Bruber ber ermor= beten Näherin Unna Bruga bes Schmeftermorbes ichulbig befannt haben. Damit mare allerbings bas Ritual= mord-Märchen gründlich aus ber Welt geschafft.

Dampfernadrichten. Angetommen.

Rew Jort: Hindo von Jul; Alfatia bon Genna. Eine ganze Angabt wichtiger Schiffe ist fällig, aber ihr Eintreffen verjoätet sich wegen Rebels, wels der auch die beutigen Dampfer Albafren verzögerte.) Kotterbam: Rotterbam von Aem Port. Teremen: Aahr von Aem Port. Liverbool: Cerbalonia bon Boston. Liverbool: Leutonic bon Reb Port. Rew Port: Second Constitution on Reb Port.

Abgegangen.

Rem Port: Southwart nach Antwerpen: Germant und Cebic nach Liberpool; St. Louis nach South ambton, Auftralien: Miowera nad Can Fran-cisco.
Manila: Indiana nad Can Francisco.
Ibertool: Majeftic nad Lem Port.
Rew Port: Friebrich ber Große von Bremen;
Deanic von Liverbast; Ems von Reapel u. f. m.

Lokalbericht.

Langwieriger Projeg. Herr Chas. T. Perfes und fein Drebftuhl.

Durch eine Entscheibung bes Rich= ters Tuley, welche ber "Le Grand Roller Stating Company" eine Ent= schädigung von \$35,000 zuerkennt, die bon ber "North Chicago Street Rail= man Co." geleiftet werden foll, ift heute ein Prozeghandel zum Abschluß ge= bracht worden, der die Gerichte breigenn Jahre lang beschäftigt hat. — Der

Sachverhalt ift folgender: Die "Le Grand Co." betrieb por breizehn Jahren auf bem Grundstücke an ber Nord Clart Strafe, auf melchem jest bas Maschinenhaus der Strafenbahn fteht, eine Rollichuh= bahn. Die Nord-Chicago Stragen= bahn = Geseuschaft kaufte nun eine Hypothekenforderung an, die auf dem Unwesen lastete, klagte bieselbe ein und zwang bann die "Le Grand Co." zur Räumung bes Grundstückes. Diese wurde flagbar, und als die Pachtzeit, welche von ihr mit ben ursprünglichen Gigenthümern bes Plages bereinbart mar, ablief, che ber Fall gur Entichei= bung gelangte, machte fie eine zweite Klage anhängig, weil ihr bem besagten Kontratte gemäß bas Recht zugestan= ben haben würbe, ben Pachtvertrag auf fünf Sahre zu erneuern. Obgleich Die Unsprüche ber "Le Grand Co." bon ber perklagten Gesellschaft mit allen Mitteln betämpft wurden, hat diefcibe nun, wenn auch fpat, boch ihr Recht

gefunden. Bezeichnend war in bem Berlauf bes Prozesses einer ber Ausflüchte, welchen herr Chas. T. Perfes gur Befämpfung bes flägerischen Anspruches anwen-Er war bekanntlich zugleich Präsident der "Morth Chicago Street Rail Road Co." und der aus biefer reorganisirten "North Chicago Street Railway Co." Er machte nun geltend, baß bie Rlagezuftellung gwar an ibn in feiner erften, aber nicht in feiner ameiten Gigenschaft erfolgt fei. Rich= ter Tulen ließ sich indeffen auf folche Spitfindigkeiten nicht ein. "Jemand, ber zugleich Memter bei verschiedenen Rorporationen betleibet", fagte er, "barf fich beshalb noch nicht einbilben, bag er burch eine Wenbung feines Drehftuhles feine Ibentität zu wechseln bermag" - und bamit war ber ein wenig bummpfiffige Ginwand bes Strakenbahnmagnaten abgewiesen.

Beim Muffpringen verungludt. Der vierzehn Jahre alte Morib Steinberg, beffenGItern im Saufe No. 227 Clybourn Abe. wohnen, berun= glüdte heute Bormittag an ber de bon State und Wafhington Str. bei bem Berfuche, auf einen in Bewegung be= findlichen Kabelbahnzug ber Madison Str.=Linie zu fpringen. Der bebau= ernswerthe Anabe bermochte nicht, ben eifernen Griff zu erreichen, ben er, um fich auf bem Trittbrett gu halten, mit ben Sanben erfaffen wollte, baß ihm die Raber ber an ben Greifwagen wurde eiligst in bas County-Hospital ben Aerzie hegen zwar Hoffnung, ben Berungliidten am Leben erhalten gu tonnen, fürchten aber, bag ihm, um einer Blutbergiftung borgubeugen, bas verlette Bein unterhalb besiniees wird abgenommen werden muffen.

Mine bem Coronersamt.

In feiner Wohnung, im Saufe No. 225 Campbell Abe., wurde heute gu früher Morgenftunde ber 23jährige Ber= täufer Fred Richardson tobt im Bett liegend aufgefunden. Git faft gang geleertes Flaschen Rarbolfaure, welches nben ber Leiche lag, läßt muthmaßen, bağ ber junge Mann fich bergiftet hat. Richarbson war feit längerer Beit tränklich und foll infolge dessen an tie= fer Schwermuth gelitten haben.

MIS geftern Abend feine Angehörigen bon ber inneren Stadt, wohin fie fich gur Besichtigung ber Induftrieparabe begeben hatten, nach ber Familienwohnung, No. 775 Clybourn Abe., gurudfehrten, hatte fich William Jones, ein 47jähriger Schreiner, bereits in fein Schlafzimer zurückgezogen. Als man am frühen Morgen, burch einen ftarten Gasgeruch aufmertfam gemacht, bas bicht mit Leuchtgas angefüllte Bimmer betrat, fand man Jones tobt im Bette liegend bor. Das Gas mar einem offen gelaffenen Brenner entftromt. Db ein Unfall ober Selbstmord borliegt, tonnte nicht mit Sicherheit festgestellt werben.

Das Weft ift vorüber.

Bahrend bas Gefunbheitsamt in den letten Tagen bas ftabtische Lei= tungsmaffer Ginheimischen und Frem= ben als etwas nahezu Delikates em= pfohlen hat, heißt es jest wieder, bas= felbe fei "berbachtig". Für gur Roth geniegbar wird nur bas erflart, welches aus ber Bumpftation am Juge ber 14. Straße tommt.

* Un Morgan und 16. Str. murbe gestern Abend ber 15jährige Ebmarb Bloog bon einem Banbiten überfallen und in Ermangelung bon etwas Befferem um ein Schluffelbund und zwei Za= schentucher beraubt. Später nahm bie Polizet als ben muthmaglichen Räuber einen gewiffen William Lawleg feft, ber auch bon bem Anaben als fein Angr. fer ibentifigirt murbe.

Frede Raubüberfälle.

Swei Wirthichaften beute Morgen von Banditen ausgeplündert.

Drei nach ber neuesten Mobe getlei= bete Männer fuhren um halb vier Uhr heute Morgen in einer Drofchte bor bem Hause No. 50 12. Str. por und betraten sammt bem Rutscher Die bort befindliche Wirthschaft von Monahan & Loftus, als bafelbft nur ber Schantfellner Michael Tully anwejend war. Die Bier nahmen gahlreiche Getrante ju fich, fangen nach Bergensluft und ichienen fich auf's Befte gu amufiren. Ploglich trat Giner ber Gefell= schaft dicht an ben Schanttisch beran und wintte bem Schanttellner, naber gu treten. Cowie biefer ber Auffor= berung gefolgi mar, erklärte ihm ber Bait, er und jeine Freunde hatten ihr Geln in bem Lotale ausgegeben, und mußten nun nicht nur biefes, fonbern die in bem Raffen-Apparat auch befindliche Geldsumme unverzüglich ausgeliefert erhalten. Der Schantfellner glaubte, ber Mann wollte ihn foppen, und lub beshalb die gange Ge= fellschaft ein, noch Gins mit ibm qu irinten. Er wurde aber eines Befferen belehrt, als zwei ber Banditen ihm ihre Revolver bor ben Ropf hielten und ihm befahlen, fich fofort in ben Gisschrant zu begeben. Der Ueber= rafchte fam bem Befehle nach, worauf bie Räuber bie Thur bes Gisschrantes hinter ihm berichloffen. Durch bas tleine im Gisschrant angebrachte Gen= fter tonnte ber Gingeschloffene beobach= ten, wie die beiden Banditen und ber Drofchtentuticher auf ben Burgerfteig binaustraten, mabrend ber britte Rauber fich hinter ben Schanttisch begab und bie in bem Regiftrir=Apparat befindlichen \$50 an fich nahm. Die Drei fprangen bann in bie Drofchte und der Ruticher ftieg auf den Bod, worauf ber Wagen schnell babonrollie. Der eingeschloffene Schanftellner ger= trummerte bald nach dem Berichwin= ben bes Raubgefindels mit einer bor= gefundenen Gisgange bas fleine im Gisidrant angebrachte Fenfter und gwängte fich bann mit größter Mühe burch basfelbe. Der Befreite eilte fo= fort nach der Apothete an Wabash Moe. und 12. Str. und benachrichtigte bon bort aus die Polizei ber harrison Str.=Reviermache bon bem Borgefal= lenen, zugleich eine gute Beschrei= bung bon bem Rutscher und bem Wagen gebend. Polizeifergeant Moonen und ber Blaurod Nhland, welche fich fofort auf bie Guche nach ben Räubern gemacht hatten, faben an Michigan Abe. und 13. Str. bie Drofchte fcnell einherfahren und befahlen bem Rutscher mit borgehaltenem Revolber, fteben gu bleiben. Moonen fiel bem Pferbe in bie Zügel und ließ nicht los, obwohl ber Rutscher bas Thier gu größerer Gile antrieb und bie Beamten felbft wieder= holt mit ber Peitsche schlug. Als bas Pferd endlich ftehen blieb, fprang ein Rerl aus bem Wagen und wurde sofort bon Myland gefaßt. Der Banbit fette bem Blaurod feinen Revolver auf bie Bruft, aber es gelang diefem, die Waffe bei Geite gu fchieben, bebor ber Strolch feuern tonnte. Die Revolver von Bei ben entluben fich während bes Ringens, ohne bag einer ber Rampfenben berlett wurde. Nach hartem Rampfe über=

Ramfon geftand ein, bag er an bem Raubüberfall betheiligt gewesen fei, und theilte mit, daß feine beiben Spieggefellen an ber 26. Str. und Michigan Ube. ausgeftiegen maren, mahrend er felbft nach ber unteren Stadt habe gurudfahren wollen. Der Urreftant, in beffen Befig man faft bas ganze geraubte Gelb fand, wurde später auch von bem Schanttellner Tully als einer ber brei Räuber iben= tifigirt. Ramfon verrieth bie Ramen feiner Genoffen, und ba bie Burichen ber Polizei mohl befannt find, fo burfte beren Festnahme fehr balb erfolgen. Der berhaftete Drofchtenfuischer gab feinen Namen als Charles Abern an. Etwa zwei Stunben nach jenem

maltigte Mpland ben Desperado und

verhaftete ihn. Der Arrestant, welcher

feinen Namen als Edward Rawson an=

gab, wurde in ber harrifon Str.=Sta=

tion hinter Schloß und Riegel gebracht.

Dasfelbe gefchah mit bem Drofchten=

tuticher, welcher freilich erft nach hefti=

ger Gegenwehr bon bem Polizeifergean=

ten bingfest gemacht werben fonnte.

Ueberfall betraten brei Manner bie Wirthschaft von Samuel Tudhorn, No. 286 State Str., während eine junge Frauensperfon, welche fie bis gu bem Lotal begleitet hatte, vor bemfel= ben ftehen blieb. Zwei ber Gafte beftellten bei bem allein anwesenben Schantfellner Fred. Ceelon ein Glas Bier, ber Dritte bagegen ersuchte um eine Zigarre. Als ber Schantfellner fich nach bem borberen Theile ber Wirthschaft begab, um bem bort be= findlichen Glastaften bie Bigarre gu entnehmen, hielt ihm ber Bandit, welcher ihm gefolgt war, einen Revolver bor ben Ropf und befahl ihm, bieban= be hoch zu halten. Ceelon verfette bem Räuber als Antwort einen Fauftschlag ins Geficht, worauf biefer breid juffe auf ihn abfeuerte, ohne jeboch / tref= fen. Während ber Schanktelly...t fich mit bem einen Banbiten beschäftigte, machte fich einer von beffen Spiegge= sellen hinter ben Schanktisch und staft aus bem Kaffen-Apparat eine Summe bon \$40. Sierauf ergriffen alle Drei, fammt bem Frauengimmer bie Flucht. Raum hatte bie Banbe bas Lotal berlaffen, fo erschienen ber Polizeisergeant Mooney und ber Blau-

rod Nhland auf ber Bildfläche. Db= wohl die Polizeibeamten fofort bie Berfolgung der Flüchtigen aufnah= men, tonnten fie nur bie Frauensperfon einholen und festnehmen. Die U:= restantin gab an, Josie Beber gu bei-gen und fürglich mit ben brei Mannern, beren Namen fie ber Polizei por= enthielt, aus Champaign, 311., hier=

her getommen gu fein. Muf die gegebene Beidreibung bin verhaftete bie Polizei am Nachmittag an State, nabe Barrifon Str., gwei Manner, Ramens Geo. 2B. Enbant und Josef Sullivan, welche bon bem Schanftellner Ceelon als zwei ber Banditen ibentifigirt murben. Enbants Befit fand man zwei anfchei= nend gefälfchte Cheds bor, bon benen einer auf die First National Bant in Arcola, 3a., ausgestellt ift.

Die Steuer-Revifion.

Sie ift nahezu beendet, und die Bucher merden abaeichloffen.

Die Steuer=Revifionsbehörbe ift mit ihrer Arbeit nahezu fertig, und Prafibent Upham erflart, bak bie abgefchloffenen Liften und Steuerbücher noch vor Ablauf der Woche dem Coun=

th=Clert murben zugeftellt werben. Gine fehr wichtige und vielleicht recht nugbringenbe Arbeit hatte bie Revisionsbehörde noch heute Nachmit= tag zu erledigen, nämlich bie Feststel= lung ber Summen, mit benen bie berschiedenen Gifenbahn= und Hochbahn= Gefellschaften für Rommunalzwede gur Befteuerung herangezogen werben follen. Die Bahnanlagen an fich, bie Lotomotiven, Waggons, Bahnhofsge= baube u. f. w. werben birett bon ber ftaatlichen Steuerausgleichungs = Be= horde eingeschätt; nun haben aber faft alle Bahnen hier und ba bewegliches Eigenthum, Liegenschaften und befonberes Bantguthaben, welche bon ber stäatlichen Steuerbehörde nicht berüd= sichtigt werden. Die Angaben, welche ber Uffefforenbehörde von ben Bahnen über biefe Buntte gemacht morben find, tommen ben Reviforen nur febr mäßig bor. Es foll alfo ermittelt merben, in wie weit es mit benfelben feine Richtigkeit hat, bezw. um wie viel fie burch bie ausgleichenbe Gerechtig= teit ber Behörde in bie Sohe geschraubt werben müffen.

Brafibent Upham erflart, bag bie Steuerwerthe in Coot County, wie fie bon ben Affessoren und Repisoren er= mittelt worben find, einen Gefammt= betrag von \$400,000,000 ergeben wer= ben. Bu einer Steuerrate bon acht Progent wurde bas einen Steuerer= trag bon \$32,000,000 ergeben.

Biel durch den Lufticacht.

In ben "Arghle Flats", an Michigan Mbe. und Jadfon Strafe, fturgte beute, um fünf Uhr Morgens, ein gemiffer William &. Morrifon aus bem fünften Stodwert ben Luftschacht hinab und landete auf bem im erften Stodwert befindlichen Glasbach. Db ein Gelbft: morbversuch vorliegt, oder ob ber Mann gufällig binabfturgte, bermochte bisher nicht ermittelt gu werben. Mor= rifon, ber Befiger eines Sotels in Li= gonier, Ba., war bor menigen Tagen hier angelangt, um ben Berbftfeftlich= leiten beiguwohnen. Er hatte fich im fünften Stodwert bes Urgyle-Flatgebaubes einquartiert und hat die meifte Beit mahrend bes Tages außerhalb besfelben zugebracht. Durch ben lauten Rrach, welchen ber Aufprall bes Ror= pers auf bem Glasbach berurfachte, maren mehrere Gafte, wie auch ber Sausmeifter, auf bas Unglud aufmertfam gemacht worben. Gie fanben Morrifon bewuftlos und fchwerverlett bor. Mittels Ambulanz wurde er nach dem St. Lutas=hofpital beforbert.

Pulver-Explofion.

Mus Millers, Ind., traf heute hier bie Nachricht ein, bag in bem Lager= haus ber bafelbit befindlichen Metna= Bulverfabrit geftern, gu fpater Abenb= ftunde, fechstaufend Pfund Bulver in bie Luft geflogen find. R. M. Jan, Sefretar in bem hiefigen, im Securith= Gebäube gelegenen Geschäftsbureau ber Gefellschaft, begab fich heute Bormittag nach ber Ungludsftatte; bis gegen Mit= tag war jedoch noch feine Mittheilung bon ibm über bie Gingelheiten ber Er= plofion eingetroffen. Es wird bermuthet, bag auch ber Berluft bon Men= schenleben zu beklagen ift. Erschüttes rungen, hervorgerufen burch bie Explofion, follen im Umtreife ber Fabrit meilenweit gespürt worben fein.

Zödtlicher Alusgang.

Im Countyhospital ift heute ber Schreiner Edward Riel ben Berlegun= gen erlegen, welche er bor einigen Za= gen bavongetragen hatte, indem er von einem Wagen auf bas Stragenpflafter herabstürzte. Der Berftorbene wohnte im Saufe Rr. 681 Beft 13. Strafe.

Das Wetter.

Bom Metterbureau auf dem Auditoriumthurm wird für die nächten ls Stunden solgende Witterung in Aussicht gestellt:
Ehicago und Umgegend: Drobendes Wetter heute Kebud und worgen, mit gelegentlichen Argen-schauern; lebhafte östliche Winde. Jünois, Andiana, Dissouri und Wisconsin: Droe bendes Wetter beute Abend und worgen, mit ört-lichen Regenichauern; starfe östliche Winde. Rieder-Wicdigan: Regenschauer beute Abend und worgen; fühler im nördlichen Theile; lebhafte ölle liche Minde. In Chicago sellte Ich der Temberaturkand üben geken, Abend die deute Rittag mie selgt: Abend geken, Abend die deute Rittag mie selgt: Abend führ die Grad; Rachts 12 übe 60 Erad; Roegens 6 uhr de Grad; Rachts 12 übe 60 Erad; Roegens

Jelly-Gläfer, mit Blech= Dedel. bas Stüd 10

Große Gorte



Fancy Waaren.

00 Rollen Grepe-Bapier, alle Farben, 50 ine Bartie Tifchtucher, Obds und G

Männer-Halstrachten. fine Partie Buff Ties, Die 25c und 15c

Groke Kleiderstoff-Werthe. 18 Stilde 50 Boll breite gangwollene schwarze gemusterte Mohair Rleiberstoffe, 75c werth 98c, per Yard 12 Stilde 50 Boll breite gangwollene Worsted [2 Stide 50 30ll breite ganywollene Werfted Reiberfoffe, alles duntle Farben, 78c gut \$1 werth. Donnerstag, 3u. 38 Stide 38 3 30l breite Selbe-Finish Cen-riettas, in sobnarz und allen Fars ben, werth 45c, per Nard

Anaben-Aleider. Schwere wollene Plaid Caffimere



ren, werth 68c, Donnerstag, das 48c
Domet Maists für Anoben, Größen 4 bis 13, werth 29c, 18c Weine feibene Bluich und Ehinchilla Bolo Kappen für Knoben, mit dop-peltem Band, werth 48c, 3u . . 25c Gangwollene Sweaters für Rnaben, gem. mit runs bem ober großem Ma-trofenfragen, großes Ufund 68c

Unterzeug. 1.50 beste ganzwollene Blush Bad Semben und Unterhosen für Männer, in sohsarbig, braun und Old Gold — Größen 95c Schwere gerührte siehegestütterte Leibchen für Damen, spisenbesett, Damen, fpigenbesett, perth 25c, Donnerstag gu 15c

Cardigan-Jackets u. Hemden Bollene Cardigan Zadets für Männer — Gröbe Rr. 3, 1.00 — Rr. 5, 1.25, Kr. 7 Epeziell von 9.bis 10 Uhr Borm. .

Dukend feine farbige gebügelte Semben für Männer, gemacht von Garners besten Bercales, 2 separate kragen und 1 Kaar Manschetten, alle Größen, die neuesten Muster, werth dis zu Bec, per Stide

Capes und Jakets. apes für Damen, gem. aus Seiben Scal-Plufh, reich betidt mit Soutache und Jet, eingesaht mit Thibet Bel3 und gefüttert mit Rearfilf, nadets für Damen, gem. von gangwollenem Rerfen, befent mit Kerfen Straps, burch-weg gefüttert mit Rearfilf, vollig werth 7.50 -

tag nu Shirt Waists u. Wrappers. Brilliantine Shirt Baifts für Damen, burchweg gefütterut - werth 1.75, 98¢ Montag zu anch Mrappers für Damen — garnitr mit Braid und Ruffles — 75c per Stüd

Babies= u. Kinder=Trachten. turge Mantel für Babies, gemacht aus fanch Giberbaun, mit Matrofentragen, befanch Eiberdaun, mit Matrosentragen, beseist mit Thebetbel, und Braid.
1.73, Donnerstag zu.
1.75, Donnerstag zu.
1

99 CLARK STR.,

und Kajüte nach Deutschland, Gesterreich,

Samkag, 14. Oft.: "La Chambagne". nach deuterdam. Samkag, 14. Oft.: "Nemipibania", nach domburg. Dienkag, 17. Oft.: "Trade", Expres, nach . "Frunen.

Mittwoch, 18. Oft.: "Befternland", nach Antwerpen Donnerfag, 19. Oft.: "Fürft Bismard", Geprefi,

Motabrt von Chicago 2 Zage poriit.

egutirt. Boridus auf Berlangen.

tarpapiere, Urfunden angesertigt.

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau,

99 CLARK STR

Office-Stunden bis 6 Uhr Abds. Conntags 9—12 Uhr. Ima', for

ARTHUR BOENERT.

92 La Salle Str.

Eisenbahnbillette,

en, Enben, Beften, ju Eglurflondraten

Geldfendungen burd bie Reichsvoft

Weffentliches Molarial.

Bollmachten mit tonfularifden Ber

Erbichaftsfachen, Kollektionen

Spezialität.

Arfter in verleihen auf Grundeigenthum im Bo-Grite Sypotheten ftete an Dand.

DE LA SALLE STR

__ Billig!

Dukwaaren.

Barnirte Promenadenhüte für Damen, all bie neueften Facons, alle Farben, 98c

Gute Shuhe. Feinfte Dongola Das



menichuhe g. Schnu: ren. mit foliben Dic= Ray genähten Cohlen, neuefte Beben = Facon, alle Größen und Bei= ten, werth 2.00 per 1.50 BogGalf Ednürichuhe Rinder, mit egtra fen Soblen und open, - Gr. 9 bis

BogCalf Schnürschuhe für Manner, mit eg: tra ichwerem Futter, veite und schmale Zober I Sobien— zum Gebrauch in ichlechtem Wetter,— alle Größen, werth \$3.00—

per Paar

Domestics.

4 Risten mit Bettbeden, weiß und farbig, die 65c und 75c Qualität, 39c au.

Bestgemachte Schürzen-Ginghams, in blau, braun und roja farrirt, werth 6c, ber Parb ber Parb Eindung bon fanch Bett-Com-jorters, gesteppt und gefnoter mit bester weißer Watte gefüllt, werth

Gabrif-Refter von Kleider-Sateens und Receates, werth 122c, per Park Porzellan- u. Glasmaaren. *

Fanch betorirte japanische Theetopfe, 15c ein Bargain Donnerstag, Stud . ein Bargain Ponnerpag, Sua 4 Stilde Sets, bestehend aus Antterr-Schale, Juder-Glas, Creamer und Löffels 10c balter, zu ... Beihe Borzellan-Taffen und Unters 13c taffen, 4 Baar für ... 5c bas Stüd

Nükliche Sachen für's Haus. I Carthols Kraut-Schneiber, mit 2 10c berfiellbaren Meffern, ju . 10c 103x123 Spiegel mit Eichenrahmen, 10c Großer ladirte Rohleneimer mit Hoc & Solzgriff, werth 20c, zu 25c Größe große verftellbare Raffremihjen, per Stid Hoc & Hoch Banch beforirter Crumb Trah, mit Bürfte, werth 25c, zu 10c

Gifenwaaren. Rlondite Laternen, gang aus Meffing gemacht, ju . . . Meffing gemacht, ju . Blau emaillirte Dafhboard Laternen, 65c mit Brennlinfe, per Stud No. 1 Beatherstripe, 1 20

Groceries.

Micboldt's beites *** Minnesota Patent Mebl, Billsburd's und Geresota — per 243 Unund Sade; per Hab 3.98 Unid Säden Brinke Elgin Creamerd Butter, per Klund From A fitts Holfkein Butterine, per Kjund ber Klund Kitts Holfkein Butterine, ber Kjund

J. S. Lowitz, K. W. KEMPF, Schiffstarten Zwischendeck

gu bifligften Preifen.

Wegen Musfertigung von Bollmachten. Sdiweis, Luxemburg etc. notariell und fonfularifch. Tambierfahrten von Reiv Hort:
Dienhag, 10. Och: "Lägier Listbelm der Erohe".
E.p.eß, nach Aremen.
Mittwoch, 11. Och: "Southwart", nach Antwerpen.
Donnering, 12. Och: "Southwart", nach Antwerpen.
Cambag, 14. Och: "Statenbam", nach Ketterdam.
Tombag, 14. Och: "Safennbagge", nach Ketterdam.

Erbichaften,

Borans baar ausbezahlt ober Boridug ertheilt, wenn gewünscht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau.

Bollmachten notariell uni fonfularifc. Grbschaften 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 Ubr. bibof-

Teffamente, Abitrafte, Benfionen, Mili-177 Beft Madison Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs: Gegenstände

ju ben billigften Baar-Breifen auf Rrebit. \$5 Augahlung und \$1 per Woche faufen \$50 werth Baaren. Reine Ertratoften für Mus-Schiffskarten "ach und von Europa

\$2.50 Kohlen. \$2.75

Gentet Auftrage an

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building,

18,bw 108 B. Randolph Str. Alle Orders werden C. Q. D. ausgeführt. Telebbon Main 818.

Lefet die "Fountagpoft"

Omnibuffen aus; bie paar hiefigen Sansoms gablen nicht mit, wenn man Gin Bergleich swiften Rem Port und dem hentigen Berlin. bon ben Berliner 4000 Drofchfen erfter Menn man bie Empire City ber Berund 3000 Drofchten zweiter Rlaffe, einigten Staaten mit berjenigen

Deutschlands vergleichen will, fo muß etwa 300 Thorwagen nicht mitgerechnet - fprechen will. man fich flar machen, bag bas tombi= Umgefehrt ift ber Dampfbootvertehr nirte Greater New Yort feinen Bergleichungspuntt richtiger Beife in Berauf ber Spree ein unendlich fleiner, lin mit Bororten, alfo mit Schoneeine Spielerei gegen bie Berbinbung berg, Rigborf, Steglit, Tempelhof, ber Manhattan Infel mit ben Nachbar= Bantom, Rieber-Schönhaufen u. f. w., orten burch die Ferries, welche jöhrlich sowie auch mit Charlottenburg einge= etwa 250 Millionen Menschen befor= bern, und burch bie Subson=Dampfer. rechnet finden mußte. Da aber die Ginberleibung biefer Borftabte in Ber= Der larmende Tagesverfehr "bown lin noch auf Jahre hinaus fraglich ift, wollen wir hier nur bon ber eigentlichen

Saupt= und Refibengftabt Berlin einer=

feits, und bon Greater New York an=

Die Bevölferung Nem Ports hat fich

in zwei Jahrhunderten von 6000 Gin=

wohnern auf 31/2 Millionen, die Ber=

ling bon 20,000 auf 13 Millionen er=

höht. Die weibliche übertrifft bort bie

männliche nur um 25,000 Seelen, hier

um 250,000, alfo um zehn Mal fo viel.

feiner geringeren Einwohnerzahl, mas

nicht allgubefannt fein burfte, Rem

York nur unwefentlich nach. Es hat

mehr als 660 Zeitungen, Zeitschriften

u. f. w. gegen 720 New Yorts. Weit=

aus größer als bort, ift aber bie Bahl

ber Auflagen ber Blätter an einem

Tage, die in Spree-Athen außer ergep=

tionellen Källen nie über bas Morgen und Abendblatt beffelben Draans bin=

ausgeht, während hier bekanntlich mah:

rend bes fpanischen Rrieges bie "gelben"

Blätter ihre Auflagen nach Dugenben

Das 1754 gegründete und 1890 re=

organisirte Columbia College hat ca.

2200 Stubirenbe, Die Friedrich Wil-

helms=Universität etwa 5000. Die Bi-

bliothet jenes Instituts etwa 250,000,

bie ber Berliner Universität etwa 850,

000 Banbe. Etwa 70 Theater und Musikhallen von New Nort entsprechen

ber Sälfte folder Bergnügungsorte in

Die Wohlthätigkeitsanftalten beiber

Metropolen find herborragend. Mehr

benn 100 Rrantenhäuser und Unftal=

ten, in benen ärztlicher Rath ertheilt

wird (Dispenfaries), zwei Dubend Ir-

renanftalten, Blindenschulen und Taub=

ftummenanftalten, gegen 200 Baifen=

häufer, Berforgungsanftalten und

Ufple find gur Befämpfung bon

Arantheit, Ungliid und Elend in Grea-

ter Nem Nort pertheilt. Die entipre=

chenden Inftitute Berlins find an Bahl

geringer, aber faft alle an Umfang und

Silfsthätigkeit ber einzelnen Unftalten

größer und reicher. 3ch erinnere nur

an bie Berliner "Charité," ein Rran=

fenhaus, bas allein ftänbig mit 1500

Rranten belegt ift, und bas ftabtifche

Obbach, bas jährlich an etwa 500,000

Perfonen nächtliche Unterfunft und

etwa 3000 Familien mit 10,000 Kö=

ber Runftsammlungen beiber Stäbte

Angahl (etwa 20) und Bebeutung

Den 8000 Polizeibeamten New

Breukens Sauptstadt ichulbet feinen

Ports fteben 6000 in Berlin gegenüber.

Gläubigern mehr als 75 Millionen

pfen längere Aufnahme gewährt.

find ziemlich bie gleichen.

Dollars gehoben hat.

Berlin.

3m Zeitungswefen fteht Berlin trot

bererfeits fprechen.

town" übertont ben ber Friedrichs=, Leipziger= und Ronigsftrage in Berlin, ber Rachtvertebr auf ben Stragen ift trop ber "Newsbons" in gang New Port ein viel geringerer und ftillerer. Daher auch die größere Unsicherheit in ben Strafen New Ports. Das thatfächliche Verhältniß erleibet baburch feinen Abbruch, bag bie meiften Cars und die Hochbahn die gange Nacht hinburch ihre Wagen laufen laffen, weil dadurch boch nur einzelne Strafenzüge getroffen werben.

Durch bie auch in Berlin feit ben letten Jahren eifern durchgeführte Conntagerube ift ber Ronflitt gwischen Werktag und Sonntag in beiben Stad= ten ein außerorbentlicher, martirt fich aber in Berlin burch bas festtägige Strafenbilb, die Fülle geputter lebens= luftiger Menschenkinder, in New Nort annähernd wie in London, burch bas Bervortreten feierlicher Rirchenganger und die sonstige Debe auf ben Straken. Ratürlich weiß man an beiben Orten auch Sonntags als Einheimischer, wo sich zu unterhalten.

Dr. Frig Friedmann.

Für Glud und Gefundheit Benutt "Garland"= Defen und Berbe.

Ohm Arüger ju Saufe.

Die es bei bem Prafibenten Trans= baals in Pretoria aussieht, barüber er= gablt Dr. Bigelow in ber "Deutschen Rolonialzeitung" folgenbe intereffante Einzelheiten.

Der Prafibent wohnt in einem fleinen Landhause mit einem niedrigen Strohdache und einer fleinen Beranba an ber nach ber Strafe geben= ben Front. Un bem Strafendamme befindet fich ein tleiner Streifen Lanbes, auf bem ich einige Belte aufge= fchlagen fand, welche bon Burenfreiwil= ligen. befett waren, welche bor ihrem Regierungspalafte Bache hielten. Diefe Solbaten trugen weiße Belme, blaue Rode mit nur einer Reihe bon Anop= fen, Barchenthofen und Reitftiefeln mit Sporen. Sie faben nicht viel anders aus als unfere eigenen Freiwilligen, welche ich während des Krieges mit Spanien in Tampa und Manila fab. nur bag unfere Leute mehr Zeichen bon Disziplin zeigten. Da wir an herrn Rrugers Sausthure feine Rlingel ent= beden tonnten, fo pochten wir mit unferen Anocheln und ichrieen. niemand antwortete. Natürlich wäre ich nicht borgelaffen worben, wenn ich mich nicht in ber Begleitung eines wohlbelament taat. fannten Mitgliedes bes Burenparla= ments befunden hatte. Da es weber eis

Dollars, während fich New Yorks nen Thurhuter noch eine Glode gab, Schuldenlaft bereits auf 125 Millionen wir jeboch irgendwo im Saufe laute Stimmen hörten, ein Beräusch, welches Gin Dugend Clubs genügen ber in mir bie Ginbilbung herborrief, als Berliner Finang = Ariftotratie, ber befände ich mich in einer Menagerie gur "Jeuneffe borée" und ben Sportinteref= Fütterungsftunde, fo ging mein Buren= fen: gegen 150 bermogen bie gang anfreund burch bashaus nach bem hinte= bers gearteten Neigungen ber New ren Sofe und rief bort nochmals. Wie= Porter taum zu befriedigen. berum ohne Erfolg. Da entichloffen Der größte Part Berlins, ber Thier= wir uns furg, bem Rlange ber Stim= garten, hat ein Areal von 255 Settamen au folgen - ober ren - bie Lunge New Morts, ber Cengethan haben würbe, borthin zu mar= tral Part, ein Areal bon 335 Seftaren. schiren, wo ber Donner ber Geschütze Roloffal ift ber Unterschieb in ber bröhnte. Wir pochten an die Thur,

Umfang feiner Stimme, fonbern auch

burch ein Augenpaar, welches fogleich

zeichnet sich ebenfalls burch einen Bart

und reichen Haarwuchs aus und befräf=

tigte feine Rebe bon Beit gu Beit burch

einen Schlag mit feiner Fauft auf bie

Tifchplatte, wonach er gablreiche Ta-

batswolten ausstieß, indem er feinen

Blid eine Zeit lang ruhig, aber ein=

bringlich auf ben Buren richtete. ber es

gewagt hatte, eine abweichenbe Mei=

nung gu äußern. Geine breiten

Schultern waren etwas unter ber Laft

ber Jahre gebeugt, und fein Geficht

zeigte Büge bon Sorge und Rrantheit.

Aber es war bas Antlit eines gewal=

tigen Mannes. Nafe und Mund ma=

ren ftart entwidelt, und ber Bau bes

Rinnes ließ auf Entschloffenheit, wenn

nicht auf Sartnädigfeit fcliegen. Dort

ift Paul Rrügers wirkliches Parla-

ment. Sier empfängt er formlos

seine Unbanger unter ben Burghers

und predigt ihnen, bis fie mit ihm über=

einstimmen ober unfähig find, ihm noch

länger zuzuhören. Er theilt ihnen

seine Wünsche mit, und nicht felten ce=

lingt es ihm, sie babon zu überzeugen,

bag bie bon ihm borgeschlagenen Maß=

nahmen für bie Sicherheit bes Staates

nothwendig find. Go lange ift er ihr

Führer gemefen, und fo viele Erfolge

hat die Republik unter seiner Leitung

babongetragen, bag jest ber Durch=

schnitt ber Bürger Transbaals Ohm

Rein Prafibent ber Ber. Staaten

hat sich in ber Deffentlichkeit von fo

biel foniglichem Prunte umgeben ge-

zeigt, wie ich es bon Dom Paul bei Ge-

legenheit meines Besuches in Trans-

vaal gefben babe. Das weiße Saus in jebenfalls zwedmäßig; wie es aber ge-

Paul für nahezu unfehlbar balt.

meine Aufmertfamteit feffelte.

3ahl ber zum Gottesbienft beftimmten hinter welcher Tone ericollen, wie Gebäude. In 1200 Plagen tonnen die meine Phantafie fie fich in einer aus New Yorker fich berfammeln, um nach Stieren und Löwen gebilbeten Raths= allen möglichen Riten zu ihrem Gott zu versammlung vorstellen konnte. Da beten, 100, alfo ber zwölfte Theil, ha= Niemand fich um unfer Rlopfen fum= ben bisher für bas religiofe Beburfnig merte, fiieg mein Freund bieThure auf, ber Berliner ausgereicht. Allerdings und wie traten ein. Durch bie bichten bildet das Thema von der "Kirchen= Wolfen bon Tabafrauch hindurch benoth" auch ben Stoff für politische Remertte ich ungefähr breifig Manner, ben und Beftrebungen mannigfaltigfter welche in ihrem Musfehen in feltener Urt an ber Spree. Raifer Wilhelm und Weise ben Landgeiftlichen in Rugland noch mehr bie Raiferin fteben an ber glichen. Gie hatten lange Barte, und Spige ber Bewegung, bie biefer Ririhr haar fiel über ihren Raden hinab. chennoth abhelfen foll. In ihrer Mitte faß Giner, welcher fie Die Reichen Berling fonnen fich ge= Alle beherrichte, nicht nur burch ben

gen die am hubfon berfteden. Dort ein lumpiges Dugend mit mehr als 5 Mil= lionen Dollars, und etwa 100, bie eine Million Dollars ein Jeber "werth" find, - hier fechs, beren geber 90 Millionen, fieben, Die 50 Millionen, fünf= gehn, bie 20 Millionen und etwa 260, Die zwei Millionen Dollars tomman= biren.

Die - fehr mangelhafte - Stati= ftit lehrt uns, daß bon 200 Ginwohnern in New Dort einer, in Berlin 3 bie öffentliche Boblthätigfeit in Unfpruch nehmen. Das find immerhin erfreuliche Daten, wenn man bebenft, bag in London auf je 16 (!) Ginwohner einer tommt, ber fich um Silfe an bie Be= meinbe zu wenden gezwungen ift. Aber man barf nicht zu gut babei bon New Port benten, weil zweifellos bie Berliner Armenverwaltung die Armen mehr auffucht, als die ber Empire City, und baburch bie Bahl ber Almofenem=

pfänger freiwillig bergrößert. Die New Yorter Sochbahn, Die Glebateb, hat mit ber Ausbehnung bes Reges ber Berliner Stadtbahn in biefer bereits einen würdigen Ron= furrenten gefunden, übertrifft lettere aber burch bie Ungahl ber Parallelli= nien, die bie Infel bon Guben nach Norben burchziehen. 3m elettrifchen Bahnberfehr ift bas biefige Bertehrs= fuftem bem Berliner gleichfalls erheb= lich über, wo er erft beginnt, bie Pferbe= bahn gu berbrängen, während New Port in abfehbarer Zeit mit ben bon Pferben bewegten Cars gang aufge-

räumt haben wirb. Der gange berichwindenbe Omnibusbertehr in Rem Dort halt nicht ben geringften Bergleich mit ben gabllofen berartigen Linien Berling mit 400 Offen Abende bis neun uhr.

Ceht nach

großen

Bifd.

bem Chilb



Bweig= Geschäfte : 3011 bis 3015 501 bis 505

Lincoln Alve. 219 u. 221 D.Rorth Mbe. 3miich. Larrabee und palfted Gir.

Hier gibt's keine Spekulation.

Bir fuchen die Baaren aus mit bem Berftanbnig und ber Sorgfalt, wie lange und erfolgreiche Erfahrung fie geitigt. Ihr finbet baber bei Gurer Auswahl hier bie befte Arbeit, die neueften Entwurfe, die größte Reichhaltigkeit und die niedrigften Preife. Berlangt Gredit nach Guren eigenen Bedingungen.

Unfer neues ,, Offenes Ronto-Spitem''- Reine Intereffen, feine Giderheit, feine Berficherung, feine Rolleftoren, feine Beröffentsti-



Schaukelstühle-125 Piano polirte Gol= ben Cat ober Mahoga= ny finifhed Schautel= ftühle, Sols = Gin, ehr= Iid gemacht. Begnems lichfeit und Dauerhaf= tigfeit in fich bereinend, ein \$2.00:Werth gu



Ekzimmer-Stuhl mit Rohrfik-

gemacht bon folibem Gichenholy, handpolirs ter Finifh, fünf hubich gebrehte Spinbles in fcon gefdnistem Riis den, "braced" Urmleh: nen, ftart und fünft= lerijch, ein

Kauft einen Kochherd, welcher einen guten Ruf hat.

Diefer prachtige Mallable Stahl Range (auf unfere Beftellung bin für uns gemacht), reprafentirt bas Befte ber mobernen Methoben in "Up-to-bate" Rochofen. Die größte Annehmlichkeit fur das wenigfte Geld. Top 30 bei 34 — fechs wöllig 8 Boll große Löcher — großer hober Barming Shelf und zwei abnehmbare Bradet holbers-großer Badofen, ausgestattet mit "Balance" Drop Platiform Thur — großer Fenerplat mit Double Singed Roft — Draws out: Seltion — burchweg prächtig nidelplattirt und unter unserer speziellen Range Garantie verlauft zu

Diefe berühmten Ranges find extra für uns gemacht und halten ben Bergleich mit weniger guten Fabrifaten, für welche uns bere Sandler \$35.00 und \$40.00 berlangen, febr gut aus.

MAIN STORE-1901-1911 STATE STRASSE, Nahe 20ste STR.

Offen Albende bis 9 11hr.

BRANCH STORES-3011-3015 STATE STR., Nahe 31ste STRASSE. 501-505 LINCOLN AVE., Nahe WRIGHTWOOD. 219-221 E. NORTH AVE., Ost von HALSTED STR.

Washington hat nicht mehr Schilbma= chen und Thurhuter als bas Saus jeanberen amerifanischen Burgers (?). Aber in Bretoria befinbet fich nicht nur ein Truppenlager bor ben Thoren bes Brafibentenhaufes, fonbern sechs berittene Krieger geleiten ben Prä= fibenten, wenn er burch bie Stadt fährt, und Leute mit gelabenen Büchfen um= geben bas Bebäube, wo bas Burenpar=

Sout gegen die Beft.

Befanntlich gilt in ber Reugeit bie Ratte für eine Sauptverbreiterin ber Peft. In Indien, ber Beimath ber Seuche, will man beobachtet haben, daß beren Ausbruch eine peftartige Erfrantung ber Ratten borausging. Die Flöhe, welche diese Nagethiere beher= follen nach bem Tobe ihrer bergen. Wirthe fich andere Nahrung suchen, auf den Menschen übergehen und ihm durch ihren Stich ben Bestbagillus in's Blut impfen. Bon anderer Geite wird biefe Möglichkeit bamit bestritten, baß jebes Thier, bas überhaupt bon Flohen heim= gefucht mirb, feine eigene Urt beber= berge, bie weber andere Urten noch ben Menschen auffuche. Dem burfte boch manche Erfahrung widersprechen. Schreiber biefes fennt einen Fall, daß bie Bewohner eines gangen Saufes, in bem bie größte Sauberteit herrichte und ein Menfchenfloh faft unbefannt mar. in wenigen Tagen bon Ragenfloben überfluthet wurden. Die Erscheinung tlarte fich bahin auf, bag eine Ragen= mutter ihre Jungen, Die fie in einer Rifte auf bem Schlafzimmer bes Dienft= mabchens untergebracht, treulos hatte berhungern laffen und bie Flohe, bon welchen die Ratchen wimmelten, fich wegen Mangels an Nahrung gur Muswanderung genöthigt gefehen hatten. Die Ragenleichen maren bon bem Mad= chen weggebracht und biefes benn auch gunächst bon ben hungrigen Schma= rogern überfallen worben. Welcher Sühnerfreund hat ferner nicht bei Be= suchen seiner Gierlegerinnen in ihrer Bohnung, beim Reinigen ihrer Nefter u. f.m. mit ben ftechenben Gaften bes Geflügels Betanntichaft gemacht? Sebenfalls find bie Ratten und ihr Floh nach ben heutigen Erfahrungen in Beft= geiten fehr berbächtig, und wie es bor furgem in Oporto geschehen, fo hat man auch jett in Frankreich fich zu einem Bernichtungstrieg gegen bas Nagethier entschlossen. Auf Antrag bes Parifer Gefundheitsamtes follen befondere Magnahmen getroffen werben, die of= fentlichen Gebäube und die Ranale ber Seineftabt bon ben Ratten gu faubern, mahrend bie Gigenthumer ber 80,000 Parifer Bohnhäufer und bas übrige Land ben Rampf gegen ben beimlichen Teind auf eigene Fauft aufnehmen follen. In den frangofischen Bafen hat ber Feldzug ichon begonnen. Die Brudenftege, welche bie an ben Staben liegenben Schiffe mit bem Lande berbinben, fowie bie Fallreepstreppen muffen Rachts entfernt und bie Taue amischen ben Fahrzeugen und ben Staben mit Borrichtungen berfeben werben, welche bie Schiffsratten am Lanben berbin-

bern. Die Rheber laffen Rattentreib=

abhalten und fegen für die Dannichaf

ten Belohnungen auf bie Erlegung ber

Thiere aus. Diefe Magnahmen gegen

bie Ginmanberung frember Ratten ift

lingen foulte, bas Binnenland und befonders bie frangofische Sauptftadt bon bem wibrigen Begücht gu befreien, burfte auch einem Seer bon Rammer= jägern ben Ropf gerbrechen.

- Beit ausgeholt. - Beiftlicher (als Runde, pruft mit bebachtiger Miene bas Wert einer Tafchenuhr): "Ja ja, lieber Uhrmacher, bei ben auten Uhren ift es gerate fo, wie bei ben guten Menschen: an ihren Werken werbet ihr fie ertennen." - Rafernenhofulüthe. - Unteroffi=

gier (gu einem Dr. phil., ber feinen Bauchaufzug fertig bringt): "Ha, nun werben Sie boch mohl einsehen, bag Ihr Leben berfehlt ift!" - "Lehmann III, Sie ftehen ichon wieber ba wie ein gichtbrüchiges Fragezeichen. Thun Gie mir ben einzigen Gefallen und werfen Sie feinen Schatten, sonft muß ich mich boppelt ärgern!" - "Na, Meier, Sie machen ja fo ein bummes Geficht wie ein Gerichtsvollzieher, ber beim Muspfanben mit Willtommen begrüßt wirb." - "Leute - wenn ich euch fo fcblapp und bämisch bafteben febe, bin ich allerdings auch für bie Abrüftung."

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Sildost-Ede LaSalle und Mabifon Str.

Rapital . . \$500,000 Ueberidus . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN. Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raifiret,

Allgemeines Bant : Gefcaft. Routo mit Girmen und Bribat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mitriabn

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank,

165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.
Held zu 5, 5½ und 6 p.C. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in Deliebt 3n Chicago feit 1856.

Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld ju ber- Grundeigenthum Befte Bedingungen.
Onpotheten fiets an Dand-jum Bertauf. Boll-madten, Bedjel und Rrebit-Briefe. jamiliti

CELD 5 on of the Kemmission 510 oc. C. Boon.

Co und ofine Kommission 70 Dearborn Strasse. Simmer 1-Phone Centr. 227.

Reine Rommission. H. o. Stone & co. Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Leinft. 681., G jagben in ben untern Schiffsräumen

> Freies Auskunfts-Bureau. tohue toftenfrei tolleftirt; Rentofaden aller Urt brompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Bimmer 41.

Finangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY 6.-D.-Ede La Calle u. Abams Str.

Erfucht Gingel . Perfonen, Firmen und Rorporationen, die ihre Rontos au transferiren ober theilen mins ichen, um Uebermeijung bes Bangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Depositen auf laufende Aontos und an Spar- und Fruft-Ginlagen.

Direttoren: A, C. BARTLETT, Dibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM.

MARVIN HUGHITT. Präfibent ber Chicago & Northwestern CHAS. L. HUTCHINSON, Brafident ber Corn Eg. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON,

BYRON L. SMITH, fibent The Rorthern Truft Co.

WESTERN STATE BANK, R. B. Ed: La Calle und Bafhington Str.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Bantgefchaft. - 8 Prozent bezahlt an EpariGinlagen. Binfen Aule erfte Mortgages jum Verkauf. febll, m. mi, fa, bn



E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. Samarımälder . Kukuk= und



Wachtel-Uhren find practivolle und nügliche hochzeite: und Geburts tage: Gefchente. Iluftrirte Rataloge merben Jedem auf Berlangen frei per Boft gugefanbt. fonmi Geo. Kuehl Importeur, 176 Randolph Str. 1 Ctore oftl. v. hotel Bismard.

J. G. GROSSBERG, Rechtsanwall und Ralbgeber,

Grunbeigenthum, Schabenerfastlagen, Banferotte. Unity Bldg. Suite 814-849. 79 DEARBORN STR. Telephon Main 2997.

raparist Gottfried Brewing Co.

Ein schwerer Tag.

Es wurde dem Präfidenten feine Ruhe gegönnt.

Dan hette ihn von Ort ju Ort. Das Bankett des Commercial Klub.

Die auf demfelben von Serrn Mcginlen gehaltene Rede.

Die Induftrie:Barade verregnet und jum

Theil abgebrannt. Brafibent McRinlen geftern 2116 Abend um halb zwölf Uhr endlich in bem Buge faß, ber ihn und feine Begleiter nach Evansville bringen follte, muß er tobtmube und bon Ser= gen froh gewesen sein, bag ber binter ihm liegenbe Zag überftanben mar. Bon Bermittags um 9 Uhr bis uns mittelbar bor feiner Abreife hatte man ihn bon Empfang zu Empfang, bon einer Salle nach. ber anberen ge= fchleppt, und überall hatte er mit freundlichem Lächeln berfichern muffen, baß es ihm ein ungeheures Bergnügen bereite, gerade ba zu fein, wo er fich befinde, daß "ber heutige Zag" gu ben fconften feines Lebens gable. - Gleich nach bem Frühftud hatte man bem Landes=Oberhaupt bas Banorama ber Schlacht bei Manila gezeigt; bann war's nach bem ftäbtischen Bibliothets= Gebäude gur Reunion ber "Army of the Tennessee" gegangen, bon bort gum Woman's Athletic Club", wohin bie Gattin bes Prafiben= Frühftück hatte bege= ten aum muffen: barauf gum Breß= Rlub. Bum Gffen blieb nur wenig Beit übrig, benn um 2 Uhr bieß es schon wieder in ber Memorial-Halle ber Bibliothet fein, wo einige Taufend Patrioten bes hochgenuffes theilhaftig werben wollten, ber im Austausch eines Sanbebrudes mit bem erften Burben= träger ber Republik liegt. Rurg bor 4 Uhr ging es bann gurud nach bem Sotel und bon ba aus, auf Schleich= wegen - nämlich mit Benutung bes Banges, welcher ben Auditorium Un= ner unterirbisch mit bem Auditorium berbindet - zum Chicago Klub, wo ein Imbig bereit ftanb, gu welchem ber Präfibent aber auch erft gelangte, nach= bem ihm einige Dugend befracte Ber= ren borgeftellt worden waren. Bom Chicago Rlub aus mußte fich herr McRinley zum Commercial Rlub brin= gen laffen, ber ihn gu feinem Bantett erwartete. Un's Gffen burfte ber Bräfibent aber noch nicht benten, er hatte borber noch einen anberen Befuch gu machen. Nachbem feine Tifch= genoffen ihm borgeftellt maren, fubr ber Brafibent, in Begleitung bon Mitgliebern bes Empfangsausschuffes, nach ber Maurerhalle hinüber, um fich bort ber Maurer-Union borguftellen, biefer für feine Ernennung gu ihrem

Bum Bankett bes Commercial Rlub fam herr DeRinlen bann faft gu fpat. Man war bereits beim legten Bang, als er feinen Sik auf bem Ehrenplat am Rednertische einnahm. Man gestattete ihm eben noch, eine Taffe Raffee zu trinken, bann ichlug Rlub= Prafident Chrus S. McCormid mit bem Meffer an fein Glas und ertfarte, bag nunmehr ber rednerische Theil bes Programmes feinen Unfang nehmen murbe: erfter Rebner, Mm. McRinlen. Prafibent ber Bereinigten Staaten,

im Jahre 1901 Prafibent ber Bereinig:

ten Staaten fein wirb". - Der Ronig

unfer gefeierter Gaft. Und ber Prafibent fprach: fühle mich geehrt, hier als Baft biefer großen Bereinigung gu fteben, welche bie Energie, bie Thatfraft und ben Unternehmungsgeift diefer großen Bin= nenftabt berforpert. Fur bie Energie ber Chicagoer fann ich Beugniß ablegen. Falls ich noch im Zweifel ge= wefen ware über bie Rathlichkeit, bie tägliche Arbeitszeit auf acht Siunden gu beschränken, hier würde ich anderen Sinnes geworben fein. Wie ich bore. ist schon jest amischen bem Bundes. fomite und bem Teftausichuß ein Ron= flitt barüber ausgebrochen, bag man iiber 30 Minuten ber Zeit meines Muf= enthaltes babier gu berfügen unter=

laffen bat.

"Ich beglüdwünsche Sie, meine Berren, zu bem Wachsthum und benfort= fcritten Ihres Gemeinwefens, für bef fen Profperität fich überall Beweife finden. Nichts hat mich mehr mit Genugthuung erfüllt beim Unblid ber großen Menfchenmaffen, Die ich in 36= ren Strafen gefehen, als ber lächelnbe, gludliche Musbrud, ber auf allen Bugen lag. Er mar mir ein Bemeis, bak es Euch wirklich gut geht. — Wir ha= ben in ben letten zwei Jahren eine wundersame Entwidlung ber Induftrie erlebt. Unfere Wertftatten ma= ren nie fo gefchäftig, unfer Binnenhanbel nie fo groß wie gegenwärtig, und unfere Musfuhr übertrifft für bie= fen Zeitraum Alles, mas in biefer Sin= ficht bisher in unferer Geschichte bage= mefen. 3m Jahre 1898 fauften mir im Muslande Maaren gum Betrage pon \$697,000,000, aber wir verkauften für \$1,227,000,000, die Handels = Bi= lang gu unferen Gunften ftellte fich bemnach auf \$560,000,000. 3m Jahre 1888 bezog Japan bon uns nur 8.86 Prozent feiner Ginfuhr, im Jahre 1898 bagegen icon 14.57 Prozent. Wir forbern am meiften Robeifen bon allen Länbern und berfeben bie Welt mit brei Bierteln ihres bag wir ben Bogen bes Gefchaftes in Bebarfes an Baumwolle. Unfere

bon teinem anderen Bolte übertroffen. "Das Gegenfeitigkeits = Spftem, welches in unferm bor zwei Jahren er-Jaffenen Bollgefet vorgefeben ift, ber- | Marties erheischen. Berhalt es fich fo, berichtet worben. -

Probuttion bon Gifen und Stahl wirb

Bellgemachte Handschufe.

Die Moben find bie feinften und bie Preife un-

2 Claip frang. gemachte Glare-Sanbidube für Damen-beftidte Rudfeite, berfett paffenbe Sanbe ichuhe, jedes Baar garantirt, in all ben neuen Farben, werth bis ju \$1.25-

Bangwollene Berfet Cafbmere . Sanbichube für

Damen, ebenfalls feine wollene Mittens, mit Seiben-Ornamenten, werden immer für 15c Männer = hanbichube, in Rib, Dogsftin und unbreffed Mocha, mit bollem Bique Overfeam und bollem Quifam genacht, mit Claps-Anöpfen, in engl. lobfarbigen, rotben, braunen und grauen Schattlrungen, regularer Breis 756 bis zu \$1.50—Gure Auswahl

Pamen u. wollenes Unterzeng. Gine gute Gelegenheit ju faufen, fo lange bie lusmahl in Qualitaten und Großen noch bolls ftanbig ift. Die niebrigften Breife biefer Gaifon. Raturfarbige flache oder gerippte gewebte Damen-Befts u. Beinfleiber, bie zu einem guten Theil aus Bolle besteben, fpezielle gute Qua-Ratürl, und Camel Sair Befts und Beinfleiber für Damen, feine auftralifde Bolle, ebenfalls eine Bartie bon medicateb icarlach Befts und Beinkleibern bon berfelben\$1.00 Geine filhergraue Befts und Beintleiber für

Große Berbst-Ausstellung von

Golf Caves etc.

CIEGEL COOPER 8 G. VAN BURENZ CONGRESS

Geld fparende Breife in Seiden- und Kleiderfloffen, Handschuhen, Blankets, Schuhen etc.

Wenn Ihr bie großen Werthe forgfam burchleft, werbet Ihr uns ficherlich besuchen - falls Ihr fommt, werbet Ihr taufen - bas ift gewiß,

Jackets, Holf Capes, Suits, Skirts, Waists etc.,

bie auch bie genaueste Autersuchung vertragen. Bobl gu beachten, bie niebrigen Breise, bie mir notiren, gelten fur bie neueften und mobernften Facons.

Tailor Dreffes für Damen, werth \$15, für \$7.50 - fie bestehen aus gangwoll. Somefpuns, Chebiots und Serges - Camel's Sair Somefpun Jadets, feibens gefüttert - Die Arbeit ift fo gut wie ber beften tunbenichneibergemachten Rleibungsftiide - es ift eine ungewöhnliche Offerte - alle Größen 0. \$7.50

\$15.00 bis \$30.00 Tailor-mabe Rleiber für Damen für \$10.00 - ein außergewöhnlicher Suit-Bertauf -Die Facons, Qualitäten, Die vielen Stoffe, Farben, Befag, Futter find ju jahlreich um aufgegablt zu werben — tabellose Schneiber:Atheit und abso-lutes Passen — bas ganze Assortment zum Berkauf in unserem vachtvollen, neu ausgestatteten Suir-Zimmer — \$15 bis \$30 Kleider für . \$10.00

Reue Tailored Herbst-Aleiderröde — \$12.00 Köde für K5.00 — der neue Habit Rieden und jede andere Sorte. Mir offeriren hochfeine Tailored Kleider-Köde, gemacht aus Acppie Mischungen, Homeipuns, hidde, gemacht aus Acppie Mischungen, Homeipuns, hidde, gemacht aus Keppie Mischungen, Homeipuns, hidden, gemacht aus Keppie Mischungen, Homeipuns, hidden, gemacht aus Keppie Mischungen, Homeipuns, hierdenfte Kelz, bestehe Kewmarkets von allerbestem importirem Tuch, hochfein geichneis hert — \$75, \$50 und

\$15.00 Coats für \$7.50 — aus sehr Qualität Kerjev, mit sanch oder reinseiebenem Satin gefüttert, geschneibert unter unser eigenen Aussücht und Anweisung, sowohl Schnitt, Arbeit wie Qualität schentten wir volle Sovgialt und wir behaupten, das diese Coats anderswo für \$12.00 offerirte Coats übertrefsen — beseht unsere bevor Ihr einfauft — ein \$15.00 Coat hier für

\$25.00 bis \$35.00 allerfeinke Fabrikanten = Musters Coats, gekauft zu weniger als 50c am Dokar, zu wiele um Einzelnbeiten zu beschreiben \$13.75

— Eure Auswahl von alken . \$13.75

London A Top Coat, neu, Seide gefüttert, hochsfeine Sorte Kersen, werth \$30.00

Gin Jadet-Bertnaf von Interesse für Zedermann. Gin febr spezieller Bertauf bon Golf-Capes, eleganter Spavel, Double Four Tuch Capes, bom Schneiber genabt, 175 im Ganzen, 35.00

Berfauf von modifden tuded und corded seidenen Waifts.

3000 feibene Baifts gu weniger als bem Roftenpreife ber Ceibe an benfelben. Gin fpegielles Affortiment in Taffeta Seibe, in

Streifen, Ploibs und fanch Cheds - tuded und corbeb - wirflicher Berth \$4.50 Eine Auswahl in feidenen Waifts, welche gewöhnlich jür \$6.50 und mehr verkauft wurden—fie find aus ganzsfeidenen Taffetas und Satins gemacht—fcwarz und in Farben, mit den neuen Effetten in Tuck und Cording—Werth \$6.50 .

Pie nenen und Putwaaren.

Alle bie hubichen Moben, fo friid und neu, wie bie Sais

fon felbft, mit ben forretten und berbefferten Mobellen

aus Paris, jowie den geschieften und verschiedenartigen Erzeugniffen unserer eigenen amerikanischen Künftler mas

Ausgezeichnete Werthe in Guten und Toques, in einem

chen bies gur beften Auslage ber Ctabt.

eleganten, Affortiment bon un übertreflichen bem febr niedrigen Breife



flanelle, Walchloffe.

Speziell gute Berthe file morgen, ju Breifen

Leinen, Weißwaaren.

Die Breife welche biefes Departement lette Boche fo mit Raufern anfüllte, find in biefem Bertauf mehr als übertraffen.

Gute fdmere Qualitat befrante türfifde Raiche Lappen, werth 4c, Stüd 25x46 febr fcmere Cream Conepcomb befrante Sandtücher, werth 8c, Stild 19x38 reinleinene befranfte Damaft. 7c

58-30fl. gute Qualitat gebleichter Tifd-Damaft, werth 35c, - 17c 61-300. feine reinleinener gebleichter Satin-Damaft, werth 50c, — 29c

Hübsche Taschentücher und Halstrachten.

Beit unter ben regularen Breisen martirt. Besonbers angiebenbe Cachen wurden für ben morgigen Bertauf bingugefügt, um bie Berbftfeft=Befucher an gugieben.

Damen-Taschentlicher — mit Spigenkante und Stiderei, ausgezadte und bestidte reinleinene Taschen-tücher — hoblgesaumt und bestidt, Mebered und mit Initialen, in Seibe und Leinen — bier sind die Preise von Damen-Taschentuchern — eine große Barietat von Mustern, wodon Ihr die Auswahl habt— 10c werth 15c werth 18c werth 45c 25c werth 35c werth 50c werth Bur Beachtung-Bahrend Diefes Zafchentucher:Berfaufs verpaden wir feche oder mehr in

fancy Edadieln gratis. Speziell — Ein Tausend fanch Schachteln — enthaltend sechs fehr feine bestidte Taschentücher — hübsch berpadt — die Taschentücher einzeln find 35e das Stüd werth — \$1.29 per Sachtel von sechs für . \$1.29 percen-Taschentücher — Immer eine vollständige Auswahl, von den billigsten bis zu den theuersten — seine dauntwollene derren-Taschentücher — mit einsachen weißem oder farbigem Rand— 9c mit dreitem oder schwaften Saum — das iSud zu 5c, 6c und

Schleierstoffe, Notions und Befak.

Reueste Moden in Schleierstoffen. Band-Leaber, um fcmales Band burd Eine 4c Sithfe Velder in weißen Applique Brufs 19c fels Schleiern (waschbar) bas, Stild ... 25 Duhend fehr feine bestidte Chiffon Schleier, fertig, Polle Dots und Sprad-Entwürte, gang berum bestidt, werth dis 31 \$50-1 (peziell — das Stild ... 59c steler von allen Sorten bilbscher feidener Schleiers stoffe, in Farden u. Schwarz-sämmtlich 1 (harb lang, das Stild ... 5c Rotion Spezialitäten.

Rib Curlers, 5 Boll lang, 10c bas Dut. werth, Bertaufs-Breis, Dugenb regel Cooperty

Gummi gefütterte Stodinet Leber: und Stodinet-Rnie-Brotectors, 15¢ Moveltics in Aleider-Befat. Schwarzseibene gefnotete Frangefpeziell-Parb Schwarzseidenes Tubular Braib, Schwarzes und farbiges Soutache Braid, 15c



fest uns in ben Stand, Gud Golf: Facons in allen Farben, und Garnituren ju offeriren gu meniger als ber Salfte ber gewöhnlich verlangten Breifedas stud 75c 75c 75c das stud Regulare Berthe \$1.50, \$2.24 u. \$2.98 bas Ctud. Umerifanifche Gilg Turbans, Chort Bad Cailors und gute Dreg Shapes, alle Farben, 790 Bogel-Flügel, Quills und Bruft-Febern, gu un: gemöhnlich niebrigen Breifen. Benabte Turbans - große Facons - febr bes liebte und populare Sitte - 1.00 Nachgemachter Mint Tail Belg-Befat, 25c

Diefelben Mufter in obigen Facons, auf Die ge wöhnlicheart garnirt-Sammet, Taffeta ob. fancy Seide; fowie Gulls und Flügel-bie \$4.98 \$7 und \$8 QBerthe bier für . . .

Der neue "Baby Sut,-augergewöhnlich mobifd, foeben heraus, für Madden, in verschiedenen Qua-litaten, muffen angefeben werden, um deren Berth anguerfennen.

\$2.50 \$1.98 \$1.49

Farbige Unterröcke, Sacques etc. Eine prachtvolle Auswahl bon modifden Facons, Die in jeder Begiebung bortrefflich und febenswerth ift. Sangwollne Giberbaun Dreffing Cacques für Das | Babe-Roben für Damen en - gehatelte Ginfaffung und gangwollener Giberbaun, in fanch Blaibs, Conur und Berfian Flanell Rimonetta Cacques für Damen,

boppelte Mermel, ringsherum befett mit einfachen Flieggefütterte Unterrode f. uting Flanell Racht-Gowns für Damen - egtra Damen - gefteppte Rabte, tiefes DoleBand, auch fanch

Dafte und Frog Faftenings, werth \$5 — \$3.97

Uhren und Schmucksachen.

Solb gefüllte Tafchenuhren für Manner, 18 Gr., | Fabrit-Mufter-Bartie bon Chenholy-Bacren, gemit offenem Bifferblatt ober Sunting Cafe-Facon, raumt ju meniger als bie Salfte ber regularen fammtl. garantirt, fich 5 Jahre gu tragen, elegant Werthe. grabirt, mit 7 Steine, ameritanifches Wert, bauerhafte und gute Beitmeffer,

bagu paffenbe Farben-

rer Tempel unb Chicago

Maffib golbene Ringe für Damen und Dabden. neuefte Facon Auffas, mit Garnets, Amethofts, Moonftones u. f. m. eingelegt Sterling Silber 925-1000 feine Coubenir-Löffeln,

neue Chicago Boftoffice, Rriegsichiffe, Freimaus in Bowle 95c

net. und Fingernägel.Bürften, werih 95c Chenholy : Dreffing . Ramme, Sterling

Große Sorte Chenholy Saurs, Rleiber, Suts, Bons

Anappes Entrinnen. Louis Ropke und Chas. Junge vom Tode des Ertrinfens errettet.

Trop bes fturmischen Wetters un= ternahm geftern Nachmittag ber No. 5438 Lake Abe. wohnhafte Louis Ropte auf ber ihm gehörigen Jacht "Birginia", in Begleitung bes Matrofen Charles Junge, bom Calumets Fluß aus eine Segelfahrt auf bem See. Als bas Fahrzeug etwa brei Mei= Ien bom Ufer entfernt war, wurde ber Wind so heftig, daß die Insaffen nur mit Aufbietung aller Rrafte basRentern bes Bootes berhindern tonnten. Junge murbe bon einer ber riefigen

Wellen, welche bie Jacht überschwemm= ten, fortgeriffen und fiel ins Waffer. Ropte marf bem Gefährten ein Sau gu und gog ihn mittels besfelben aufs Ded gurud. Die Lage ber Beiben mur= be immer bedenklicher, benn bas Fahrzeug füllte fich infolge ber es fortwäh= rend überfturgenben Wellen immer mehr mit Baffer, während auch ber Wind ftetig an Seftigfeit gunahm. Ropte mußte allein bas Steuern besorgen, benn fein Gefährte hatte alle Sanbe boll gu thun, um bas einbrin= genbe Waffer auszuschöpfen. Aber schließlich füllte ben Rand unb ten= bis an terte. Die Infaffen entgingen bem Tobe, inbem fie fich am Riel fefthielten. Volle brei Stunden mußten fie in Diefer verzweifelten Lage aushalten, bis ihnen Silfe geleiftet murbe. John Relly, Superintenbent ber 68. Str. "Crib", fah endlich bie Nothlage ber beiben Männer und benachrichtigte per Telephon die Syde Part - Reviermache, welche ihrerseits bie Lebensret= tungs = Station im Jackson Park in Renninig fette. Die Mannschaften ber letteren fuhren fofort auf ben Gee hinaus, tonnten aber, ba bie Wogen riefenhoch gingen, erft nach Berlauf einer Stunde ihr Ziel erreichen. Ropte und Junge, welche völlig erschöpft und bis auf bie Saut burchnäßt, fich taum mehr über Waffer halten tonnten, mur=

Heberfahren und getödtet.

Land gebracht.

den mittels Rettungsfeilen auf's Ded

gezogen und alsbann glüdlich ans

Der Gifenbahnarbeiter Stanlen De= nuefi, welcher mit feiner Familie an Cornelia Str. wohnt, war gestern auf ben Geleifen ber Northwestern=Bahn an Leavitt Str. mit Ausbefferungs= arbeiten beschäftigt, als eine Lotomos tive herangesaust tam und ben Un= gludlichen überfuhr, ber nicht rechtzeis tig gur Geite gefprungen war. Denueti wurde augenblidlich getobtet. Leiche ift vorläufig im Beftattungsges schäft No. 192 W. Chicago Ave. aufge-

Rirden-Ginweihung.

Um nächsten Sonntag, ben 15. Ditober, foll bie neuerbaute Rirche ber epang. luth. Bethlehems = Gemeinbe au River Grobe eingeweiht werben. Gottesbienfte um 10:30 Bormittags, 3:00 Rachm. und 7:30 Abends (eng= lifch). Glaubensgenoffen in und um Chicago, und fonflige Freunde find herglich willtommen. Die Rirche fteht ten fteht, wird bas Arrangements- im Sai fübofflich von ber Grand Ave.-Brude. Romite aufbieten, um biefen Festabenb | wohnt.

Preise, die Verkäuse erzwingen am Donnerstag!

Main Mloor. Gewicht, werth 23c per Strang, 15c Narb breiter ,gangwollener Rleiber-Flanell, in ollen Farben, werth 25c per Parb. 19c

10c Szöllige Toiletten-Ramme aus hartem Gummi, 10c werth, für Souh-Dept. Dongola Rib Saus-Slippers für Damen, mit Glanell gefüttert, werth 75 per Paar, 49c \$2.25 Bog Calf Sonitridube für Damen, fämmt-lich in der neueften Facon gemacht, ein elegan-ter Winter-Souh, Bertaufs-Preis 1.69 Schube für Damen, in 18 berichiebenen Facons gemacht, sammtlich bon bem allerbeften Leber gemacht, berlangt ben "Puritan". Schub, jedes Paar jo gut wie irgend ein \$2.50 Schub, ben Ibr laufen fönnt, Bersuchs-Raar für

Die Anaben und Mäden benöthigen für bas naffe Binter = Wetter wasserbichte Schube, versucht unsere \$1.25 Schube, wir garantiren ein neues Raar für jedes nicht zufriedens 1.25 fellende Paar, nur 1.25 Domeftics.

25c Rand, werth 38c per Jard, für

40 Stüde echter Oel gesochter türkischrother Tastel Damast, die doorte, für

1800 Jards sanck Reieder-Kalito, leicht beschähligt, werth 5c und 6c, ver Yd. für 2000 Jards guter schweres, ungebseichtes Bettstucken, ange Stüde, die reguläre & 31c Cualität, per Jard für

2000 Jards guter schweres, ungebseichtes Bettstucken, gange Stüde, die reguläre & 31c

Sute schwere Guineaden Flanelle, in blau, rosa und braun, per Jard 41c

site schwere Guineaden Flanelle, in blau, rosa und braun, per Pard

Recher von fanct gestreiftem Feders.

21ding, werth 18c, per Pard

36c

360 Ph. weiße Tänsseichen von lebenden Ednssein die Die besse Tänsseichen von lebenden Ednssein die Jards

165 Baar 3. Jards lange und 60 Jol breite Rottingham Spikengardinen, elegante Musseier, einige leicht durch Masser der Kaufer, einige leicht durch Masser der Paar

Ravenswood-Mannerdor.

Wür bas Berbftfeft, welches biefer

ruftig poranftrebenbe Berein am

3238flige, doppelt gefaltete fanch Robelth Klei-berstoffe, werth 15c per Pard, 10c Cape —werth 1.50 — für und Kinder — endot aus ichmeren Banen und Kinder gemacht aus schwerem Beaver be mit 4 Keiben Braid um das Obertheil des Cape und um den Aragen, werth-\$1.50, site 185 eiegante schwarze Aleidertöde für D fadellos gemacht und ausgestattet — Egeilittert und polisspengiutterte voller alle Längen — bert \$3.00 — site werth \$3.00 — site site 200 schwerze Beavels mit gennstete sen, werth \$1.75 — site 69c

200 fdmere Biber Jadets file Rinber, tlere Farben,- garnirt mit Re

alle Größen — werth \$3.00, für Puhwaaren. Bollene Tam D'Shanters für Rinber, alle Farben, für Farbige Seidenhauben für Babies -Ruche und Seidenrofette, .10c

1.98

1.19

19c Schwarze frangofifche Filgout-Facons men - werth 98c, fpegien für 19c men — berth 98c, fpeziell für Donnerftag gu ... divarge Straubfeber . Tips, acht Boll lang, für 10c

Bafement. Große Sorte Grant Brat-Plannen für . 9e 2 Quart bian emaillirte Thee-tannen, werth S9e, für . 23c Basch-Basins, innen weit glastet, für . 10e 2 Quart Pubbing Psannen — innen weit glastet, für . 7c 14-36A. schwere blederne Tasting Köffel, für 10 23c

Groceries. Unfere befte Elgin Creamery Butter. Unfere beste Esgin Creamery Butter, per Bsb.
Frischer Reuchatel.Rase, Durham
Brands Sild
Relson Mortis & Co.'s Supreme
California Schinken, per Psb.
The Top sop sophene Belging ber Kanne.
Fancy Carolina Keis, per Psb.
Golden Drip Tischeryup, per
Gol. 20c; per Or. Krug
Bestes Waschulken, was Or. Friasche für
American Karles, Naskes, 12 Schachtein
im Hadet, sir.
Franz, vadpartiete Sens, per Krug
Franz, vadpartiete Sens, per Krug
Tranz, vadpartiete Sens, per Krug
Tranz, vadpartiete Sens, per Krug
To
Extra sanch Isda Kasse, 12 Schachtein
Madet, sir.
Franz, vadpartiete Sens, per Krug
To
Extra sanch Isda Kasse, 12 Schachtein
Mader, sir.
Franz, vadpartiete Sens, per Krug
To
Extra sanch Isda Kasse.
Batent-Webl, per 244 Psb.-Sad
sir 4Do; per Fas 25¢

Spezialitäten. Bon 8:30 bis 9:30 Bormittags 72 Baar Carpet Slippers für herren und Damen, per Baar 15c

Bon 2:30 bis 3:30 Radmittags.

nächsten Sonntage, ben 15. b. M., in Herm. Ungers Halle, No. 3559 Nord Clark Str., veranstalten wird, trifft bas aus ben herren Otto Cummerom,

John Ernft und C. Krogmann beftehende Arrangements-Romite viels umfaffende Borbereitungen. Die Attiben, unter ber Leitung ihres tuchtigen Dirigenten Q. Rauch, werben mehrere Chorlieber gu gunbenbem Bortrag bringen; Inftrumentalbortrage gebies gener Urt werben geboten werben; gang besonbers fei auf bie tomischen Bortrage aufmertfam gemacht, welche Berr Rarl Grobeder, ber befannte tiich: tige Gefangstomiter bieten wirb. -Miles, mas nur in feinen Rraf-

für alle feine Theilnehmer zu einer äußerft genugreichen Affare ju ge-ftalten. Auch die Damen bes Bereins entwideln eine rege Thätigfeit; einige berfelben werben an bem Feftabenb bie Leitung ber Rüche in die hand neh= men und für bie Bubereitung eines federen Festmahles forgen.

* Die bejahrte Frau Dora heft aus Milmautee, welche in ber harrison Str.=Station ein Untertommen gefunben hatte, weil fie bei ihrer Antunft in Chicago fich nicht mehr an bie Abreffe ihrer hier wohnenden Tochter erinnern tonnte, ift geftern Abend glüdlich am Biel ihrer Reife angelangt. Die Boligei hatte ermittelt, baß Frau Rarl Lange, Die Tochter ber 94 Jahre alten Frau, im Saufe Rr. 991 Sheffielb Abenue

fpricht, fich für unfere Sanbelsbezies Ehren=Mitglied gu banten und ben hungen zum Auslande im hohen Gra= Mitgliebern gu berfichern, bag ibm be forberfam zu erweisen. Die meiften. nichts mehr am Bergen liege, als bie unter ber betreffenden Klaufel bon ber Boblfahrt bes arbeitenben Mannes. Regierung mit auswärtigen Mächten Dieje Berficherung murbe bon ben Ber= getroffenen Bereinbarungen harren fammelten mit einem breifachen boch noch ber Beftätigung burch ben Genat, auf ben Bräfibenten aufgenommen. eine babon aber, welche befonders für teffen Wirfung inbeffen fofort abge-Chicago von Intereffe ift, befindet fich schwächt wurde burch ein weiteres brei= schon feit einem Jahre in Rraft und zeitigt gute Ergebniffe. Gin Bergleich faches hoch auf den Mann, "welcher ber betreffenben Bahlen für bie Sahre 1898 und 1899 zeigt, baß bie Ausfuhr ift zwar noch nicht tobt, aber nichts= bon Baumstämmen und Brettern um teftoweniger: es lebe ber nächfte 18 Prozent, die bon Schinken und Speck um 200 Prozent und bie bon Schmalz und Zusammensetzungen mit

Schmalz um 11.69 Prozent zugenom= men hat. "Für wichtig halte ich bie Abschlie-Oktober eine Packetpost = Berbindung zwischen ben Ber. Staaten und Deutschland hergestellt worben ift. Die Unterhandlungen, welche auf biefes Uebereinkommen abzielten, find schon

feit fünfzehn Jahren im Gange geme= "Unfer Schiffsbau hat in jüngfter Beit einen gewaltigen Aufschwung ge-Nach bem letten Jahres= nommen. ausweis übertrifft jett, zum ersten Ma= le, ber Tonnengehalt unferer Dampf= schiffe ben aller anberen Fahrzeuge gu= fammengenommen. Wir bauten in ben Jahren 1897 und 1898 mehr stählerne Schiffe als folche aus allen anderen Materialforten zusammen. Der Ton= nengehalt unferer Schiffe ift in einem einzigen Jahre um mehr als 100,000 geftiegen. Es find gegenwärtig in ben Ber. Staaten mehr große Dzeanbam= pfer im Bau begriffen, als je zuvor. Alte Schiffsbauhöfe werben vergrößert und neue angelegt. Noch nie zuvor war beshalb bie Gelegenheit zur Ent= widlung einer leiftungsfähigen San=

belsflotte so günftig wie jest. "Unfere Beziehungen zu anderen Boltern, welche fich burch bie Erwer= bungen unferer neuen Besitzungen ber= schoben haben, machen ben Ausbau ber Handelsflotte zu einer gebieterischen Pflicht. Amerikanische Schiffe un= ter ber ameritanischen Flagge foll= ten auf allen Meeren gefunden werben, und unfer Sandel follte ben Beg über= allhin finden, wohin unfere Flagge biefen weift. - Das Wachsthum un= seres Binnenhandels hat das des Ausfuhrhandels fogar noch übertroffen. Unfere Transportmittel waren nie gu= bor so start in Anspruch genommen wie jegt, und bie Lotomotiven= und Waggonfabriken sehen sich außer Stande, allen an fie geftellten Unforbe-

rungen zu entsprechen. "Wir haben bemnach, meine herren, alle Urfache, uns zu ber gegenwärtigen Lage bes Landes zu beglüdwünschen. Die einzige Befürchtung, bie in mir aufsteigt - und ich fpreche hier gu Ge= chäftsleuten, welchen ber Gegenstand viel bertrauter ift, als er es nur fein fann - meine einzige Befürchtung ift bie, bag wir's übertreiben fonnten, ben legten anberthalb Jahren gu ftraff gespannt haben. Man berfichert mir, bag für folche Befürchtungen fein Grund borliegt, und bag nicht mehr produgirt wirb, als bieBebürfniffe bes

bann ift's natürlich gut, und es wür= be beweifen, bag unfer Abfatgebiet fich ausbehnt. Unfere Erzeugniffe ge= hen nach allen Theilen ber Welt, aus bem einfachen Grunde, weil fie bie be= ften erhältlichen find und billiger gelie= fert werben, als bon anberer Seite.

"Es gereicht mir gum Bergnügen, hier noch einmal die Vertreter ber mezitanischen und ber canadischen Regie= rung begrüßen zu tonnen. Meine Ser= ren, ich bante Ihnen Allen." Bige=Prafibent Mariscal von Meri=

to hielt feine lange Rebe, fonbern begnügte fich bamit, feine Ertenntlichkeit für bie ihm geworbene Gaftfreund= schaft auszubrücken und zu bebauern, baß an feiner Stelle nicht Brafibent Diag habe nach Chicago tommen ton= nen, unter bessen weiser Leitung Meri= bes Uebereinkommens mit to während ber letten zwanzig Jahre Deutschland, burch welches seit bem 1. fo glänzende Fortschritte gemacht habe. Bremier=Minifter Laurier bon Ca=

nada hatte, infolge ber neuesten Nach= richten über bie Lage in Gub-Afrita, fcon im Laufe bes nachmittags bie Beimreife angetreten. Beim Bantett vertrat ihn das Parlaments=Mitglied Richard Dobell. Herr Dobell führte in feiner Unfprache aus, bag es bem Abfalle ber Bereinigten Staaten gu= geschrieben werben burfte, bag Eng= land feinen Rolonien feither faft böllige Unabhängigkeit augestehe, baß alfo biefe Rolonien freien Einrichtungen Ber. Staaten bantbar zu fein hat= ten, benn biefe hatten in ihrem Unab=

hängigfeitstampfe biefelben gemiffer= maken für jene mit errungen. Staats-Sefretar San hielt eine begeifterte Lobrebe auf Chicago, beffen energisches und zielbewußtes Borwärtsstreben er als unvergleichlich be=

Finang=Minifter Gage hatte in fei= ner Rebe anerkennenbe Worte für bie bemofratische Stadtverwaltung bon Chicago, bie es beim Empfange ber an= wesenden Vertreter ber Bundegregie= rung an feiner Rudficht und an feiner Vorforge habe fehlen laffen, obichon er, Rebner, und feine Rollegen aus Washington, boch entschiedene politi= iche Gegner ber herren in ber Stabt= halle feien.

herr A. C. Bartlett bantte barauf im Namen bes Rlubs ben Gaften, bag biefelben ber Ginlabung gum Bantett Folge geleiftet hatten. — Die borge= rücte Zeit zwang barauf ben Prafi= benten und feine Reifebegleiter gu eiligstem Aufbruch.

Der Wetterclerk hat nicht Wort ge= halten. Statt feiner Prophezeiung ge= mäß erft heute, gab's ichon geftern Sturm und Regen, und man glaubte, beshalb faft allgemein, bag bie angezeigte Industrie = Parabe berschoben werben würde. Aber bas war eine irrige Auffaffung. Die Parabe fanb programmgemäß ftatt, und wenn fich an ihrem Unblid nur eine berhaltnike mäßig geringe Bahl bon Bufchauern erfreut hat, so war bas nicht bie Schuld ber Beranftalter. Ueber bie Bufammenfegung bes Buges, ber faft ausschließlich aus hübsch ausgestatteten Retlamewagen befannter Gefcaftshäufer beftanb, ift in ben Spalten biefes Blattes ichon gestern ausführlich

Eine Störung, bie noch unangeneh= mer und verberblicher war, als bie burch ben Regen berurfachte, hat bie Parabe, an ber State nahe Congres Strafe, leider burch Feuer erfahren. Die Draperien bes Schauwagens ber Washington Shirt Co. wurden burch Feuerwertstörper in Brand geftedt, und bie auf bem Wagen befindlichen Berfonen geriethen in große Gefahr. Die bor ben Wagen gefpannten Pferbe scheuten nämlich bor ben auflobernben Flammen, was nicht nur für bie Infaffen bes Wagens, fonbern auch für bie fich heranbrangenden und bon bin= ten aus vorwärts gebrängt werbenben Buschauer recht bebenklich mar. Dem Bolizei = Leutnant D'Brien und feinen Mannschaften gelang es zum Glüde, die Pferde abzuschirren und zu beru: higen. Che aber bas Feuer geloscht werben konnte, wurde burch baffelbe noch ein ameiter Schauwagen, bon ber Brice Bating Powber Co. geftellt, in Brand geftect, und auf biefem ift ein Ungeftellter ber genannten Firma, Harry Lowell, von No. 231 Wabafh Abe., recht schwer verlett worben. Die Barabe murbe übrigens, nachbem bie beiben beschäbigten Wagen ausrangirt worben waren, fortgefett. Es gab fpa= ter aber noch eine zweite Aufregung, und zwar in Folge ber Explosion eines Vorrathes von Feuerwertstörpern, ber auf einem Wagen aufgestapelt war. Seute, Mittwoch, findet bas Berbft=

fest feinen Abschluß. Der Chrenhof in ber State Str. wird Abends noch ein= mal in blenbenbem Lichte erftrahlen, und in ber Central Mufit-Balle findet unter bem Borfit bes unermüblichen Beschofs Fallows eine religiös=patrio= tische Versammlung statt.

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antigeptiches und vorbeugendes Mittel. Das Jocal eller Bahne und Mundwaffer. Sale & Plodi, 44 Montos Etc. und 84 Bafbington Str., Agenten.

Die Saulenpracht geht in Trummer.

Die Studbefleibung an einigen ber Säulen bes Berbitfeft-Chrenhofes ift geftern burch ben heftigen Wind ara mitgenommen worden und zum Theil in Stude gegangen. Un ber Ede on Abams und State Strafe faufte geftern Abend ein Stud bom oberen Aufbau ber bafelbft befindlichen Gäulen= gruppe herab und traf ben jugenblichen Beitungsverkäufer Joseph Lavetti fo unglüdlich am Ropfe, daß berfelbe bewußtlos ju Boben fant. Der Berun= glüdte hatte eine flaffenbe Schäbel= wunde erlitten. Er mußte mittels Um= bulang nach feiner elterlichen Bohnung, Mr. 450 State Strafe, überführt

*In ber Wohnung bon George Power, Nr. 376 Hermitage Abe., fam gestern Abend während ber Abwesenheit ber Familie ein Feuer gum Ausbruch, bas einen Schaben von etwa \$1000 zur Folge hatte. Ueber bie Entftehungs. urfache bes Brandes hat bisher nichts Bestimmtes ermittelt werben tonnen.

* Der im Saufe Rr. 496 Beft Ban Buren Strafe wohnhafte Dennis Sullivan brach gestern Rachmittag auf bem Seitenwege vor bem Gebäube Nr. 418 West Ban Buren Strafe tobt gu= fammen. Seine Leiche ift in ber County Morgue aufgebahrt morben. Mbenbpoft"=Gebanbe 203 Fifth Ave. Smifdes Monroe und Abams Git. CHICAGO. Telephon Main 1498 unb 4046.

reis jebe Rummer, frei in's hans geliefert ... 1 Gent Breis ber Sonntagvoft . 2 Gents Jahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Dit Countagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Brieg in Sudafrita.

Die Buren in's Unrecht gu fegen, ober fo zu reigen, baß fie ben erften Schlag führen, ift in ben letten Do= chen bas ausschliefliche Bestreben ber britischen Regierung gewefen. Sie weiß fehr mohl, daß die ganze gesittete Welt ihre raubgierigen Gelüfte nach ber fübafritanischen Republit berab= scheut und sich bon ihren heuchlerischen Rebensarten nicht täuschen läßt. Un ber öffentlichen Meinung bes Auslan= bes ift ihr aber nicht viel gelegen. Da= gegen muß fie aus naheliegenben Gründen bie Buftimmung ber Königin gu bem geplanten Bewaltstreiche gu er= langen fuchen und ber Oppositions= partei im Parlamente ben Mund gu= fchliegen. Der Rrieg gegen bie Buren muß als eine Ehrenpflicht ber bri= tischen Nation hingestellt, und jeder Englänber, ber fich ihm noch wiber= fest, muß als ein Landesverräther niebergebrüllt werben tonnen. Denn geht die Sache schief, so muß sich boch bie Regierung barauf berufen tonnen, baß fie feinerzeit ben Rrieg vermeiben wollte, bag er ihr aber einerseits von ben Buren und anbererfeits bon bem einigen britischen Bolte aufgezwungen wurde. Ueberdies ift aus einem "pa= triotifch begeifterten" Parlamente bebeutend mehr Gelb herauszuschlagen, als aus einer Bolfsbertretung, welche bie Borschläge ber Regierung fühl überlegt und fachlich erörtert.

Die liberale Partei, gu ber bie met=

ften Befenner ber bon ber Staats= firche losgetrennten frommen Getten gehören, wird sich, nachdem bas "Ulti= matum" Rrugers eingetroffen ift, mahricheinlich felbst borlügen, bag fie ben Rrieg perhindert hatte, wenn nicht ber Präfibent ber südafritanischen Republit fo unberichamt aufgetreten mare und ihre Bemühungen vereitelt hatte. Sie wird tiefes Bebauern über fein Betragen heucheln, bas es ihr un= möglich gemacht habe, fich noch länger feines Boltes angunehmen. In Wahrheit hat aber Rruger bie "großmuthigen" Briten feineswegs herausgefor= bert, fonbern nur eine Thatfache amt= festgestellt, bie ohnehin flar gu Tage lag. Er hat ganz einfach er= flart, bag er fich unmöglich noch auf Berhandlungen mit Großbritannien einlaffen tonne, wenn biefes augen= fcheinlich nur Zeit zu gewinnen fucht, um 50,000 Mann in Gubafrita lanben zu tonnen. Gei es ber britifchen Regierung wirtlich um einen friedli= chen Musgleich zu thun, fo folle fie ihre Truppenbeforberungen borläufig ein= ftellen, und fobalb fie fich hierzu bereit ertlare, würben auch bie Burgher fich bon ben Grengen gurudgiehen. 2113 bann fonne bie britische Regierung felbit bestimmen, ob fie bie Streitig feiten mit ber fübafritanischen Repub= lit burch ein Schiedsgericht ober burch eine Rommiffion ober fonftwie fchlich= ten laffen wolle. Wenn fie aber mit ih= ren Rüftungen fortfahre, fo werbe bie fübafritanische Republit bies als eine Rriegserflarung anfeben muffen und bemgemäß hanbeln.

Jeber billig benfenbe Mensch wirb jugeben, daß bie Burenregierung voll= ftanbig im Rechte ift. Sie tann fich boch unmöglich am Rarrenfeile berum= führen laffen, bis Großbritannien feine Rorbereitungen beenbet bat und mit ungeheurer lebermacht über bie fleine Republit berfallen fann. Wenn bei fpielsmeife Frantreich unter beftanbi= gen Drohungen gegen England feine Flotte in ber Rabe bes Mermelfanals aufammengoge, fo würde Grogbritan= nien ohne Ameifel fofort bie Ginftellung biefer feinblichen Magnahmen verlan= gen und bie Berweigerung feiner Forberung als Rriegserflärung auffaffen. Da Grofibritannien ohnehin ichen eine große Streitmacht an ber Transbaal= Grenze bat und aukerbem noch ein ganges Urmeetorps binfchiden will. fo tann bie subafritanische Republit nur an= nehmen, bag fie erbrudt werben foll. Die Behauptung, daß fie fich angemaßt habe, ber britifchen Regierung Bor= fdriften zu machen, und baß biefe fich mit Schmach und Schande bebeden murbe, wenn fie auf Rrugers Befehl ibre Ruftungen einftellte, ift bes Lanbes würdig, bas fich bon jeher burch feine Berlogenheit ausgezeichnet bat. Sie bient, wie gesagt, nur bagu, bas Gemiffen" ber Liberglen zu beschwich: tigen, b. b. ibnen einen Bormand que Unterftützung ber Raubpolitif gu liefern, die sie bisher schwächlich genug betämpft haben.

Den gewöhnlichen "Bernunftregeln" gufolge bat Rruger bie Transbaal=Re= publit somobl wie ben mit ihr berhiinbeten Oranje-Freiftaat ber Bernichtung preisgegeben. Es ift anscheinenb "unbentbar", bag biefe beiben Landchen mit ihren geringen bilfsmitteln gegen bie ungeheure Macht bes größten je bagewesenen Beltreiches befteben tonnen. Deshalb ift es ben britischen Jingos fogar angenehm, baf ber Dranje-Freiftagt mit ber fübafritanischen Republit aufammengehen will, benn nun werben fie nach ihrer Unficht allen unabhängi= gen Staaten in Gubafrita mit einem dlage einEnbe machen und bie "d-d Dutch" enbgiltig unterwerfen fonnen. Die Engländer felbft haben aber, als fie noch flein und ichwach waren, ben bas mals "allmächtigen" König bon Spanien übermunden, und aufer biefem Beifpiel fennt bie Geschichte noch biele andere, die ben übermüthig geworbenen Eriten gur Warnung bienen follten.

Sie haben viele Feinbe, bie ben Buren amar nicht unmittelbar ju bilfe fommen, aber fich jebe Berlegenheit gunupe machen werben, die ben Briten in Gubafrita erwachfen mag. Un ber Unerfattlichteit find ichon viele Weltreiche zugrunde gegangen.

Gine gerechte Enticheidung. Die großen nach bem Gegenseitig=

feite = Plane (mutual) arbeitenben Lebensberficherungsgesellichaften ber= iprechen bekanntlich ben Police= Inhabern, fie an ben Brofilen ber Gesellschaften theilnehmen zu laffen, und thun das auch, indem fie alljähr= lich eine Urt Dividende erklaren, beren Betrag gu ber Berficherungsfumme hinzugeschlagen wird. Das beißt, fie zahlen die Dividende nicht alljährlich, fondern gahlen beim Tobe ber ber ficherten Berjon ober beim Ablauf ber Berficherungspolice ben urfprünglich ausbebungenen Berficherungsbetrag guschläglich ber Summe ber Dividen= ben, welche im Laufe ber Jagre er= flart wurden. Go erhielt bor ein paar Jahren ein Nem Porter Namens Greef, beim Fälligwerden feiner bon ber Equitable Lebensberficherungs= Befellichaft erwirtten "Endowment"= Police über \$20,000, nicht nur Diefe Summe, fonbern weitere \$3932 als ben Betrag der aufgelaufenen Dividen=

ben ausgezahlt. Damit war aber Greef noch nicht que frieden. Der Ueberschuß ber Equitable=Gefellichaft ftellte fich, gur Zeit als Greefs Police fällig murbe, auf rund | Grengbepartements reift, tann barauf \$43,000,000, und Greef rechnete ber= aus, baß er als "berechtigt zur Theil= nahme an der Bertheilung des Ueber= ichuffes ber Gefellichaft" nicht \$3932, sondern \$11,019 als Zuschlagssumme und pro rata-Antheil an dem Ueber= schuß ber Gesellschaft zu bekommen babe. Er nahm also die ihm geboiene Summe unter Protest an und berflagte bie Gesellschaft auf Zahlung weiterer \$7087, wobei er fich auf die Beftim= mung ber Berficherungspolice ftutte, die lautete:

"Diefe Bolice ift wahrend ihrer Dauer gur Theilnahme an ber Bertheilung bes Ueberschuffes ber Gefell= schaft in Form bon Bermehrung bes Berficherungs=Betrages berechtigt, ge= mäß ben Grundfägen und Methoben, bie bon Zeit zu Zeit bon ber Gefellschaft für folche Vertheilung festgesett werben mögen, welche Grundfage und Methoben hierdurch gebilligt und an= genommen werben bon jedweder Ber= fon, Die irgend einen Unspruch ober ein Untheilrecht auf Grund biefes Bertra= ges haben mag".

Bor bem Berichte erfter Inftana begnügte bie Befellschaft fich mit bem Ginwande, bag, felbft wenn fich Mues fo berhalte, wie ber Rläger angab, die= fer boch feinen gesetlichen Rlagegrund habe, und bas Gericht erfannte in Diefem Sinne. Der Rläger legte Berufung ein, und bas Gericht zweiter Inftang ftieß jenes Urtheil um, indem es er= flärte, Die Gefellschaft habe allerbings bas Recht, bie Art und Weise ber Ber= theilung bes Ueberschuffes gu beftim= men, boch habe fie nicht bas Recht, ben größten Theil bes lleberichuffes beifeite zu feten und nur ben Reft zu ber= theilen. Gie fonne Mles thun, mas einer weifen und borfichtigen Bermaltung nothwendig ericheinen mag, bie prompte Bahlung ber Berlufte und ben erfolgreichen Betrieb ihres Geschäftes zu sichern. Sabe sie aber einmal einen Ueberschuß festgesett, fo muffe fie ge= mäß ihrem Bertrage bem Bolicen= Inhaber feinen vollen berhaltniß= mäßigen Antheil bon bem gangen Ueberfchuß gablen, nicht blog bon einem Theile besfelben.

hiergegen nun legte bie Befellichaft Berufung ein und fo tam bie Frage por bas Staatsobergericht gur enbgil tigen Entscheidung. Satte bie Gefellichaft früher, in ber Borausficht, bak bie Frage boch bor bas Obergerich fommen würbe, ihre Sache giemlich lau bertreten, fo führte fie jest ihr ichwerftes Gefchüt in's Feuer gur Begründung ihres Standpunftes. Und amar machte fie bauptfächlich geltenb. ber Rlager habe gang bie Thatfache außer Acht gelaffen, baf ber Ueber= dun nicht nur fällige Policen ficher ftellen folle, fonbern auch die aufphäuften Divibenben aller erft fpater fällig werbenden Policen enthalte.

Das Staatsobergericht bon Rem Nort hat dieser Tage seine Entschei= dung abgegeben, und pflichtet ber Beellichaft in allen Puntten bei. Befonbers in Bezug auf bie oben berührte Frage beift es in bem Ertenntnig:

"Wir halten bafür, baf ber Grund= fak, ber bie Bertheilung ber Ueberschüffe von Attiengesellschaften regelt, auch hier Unwendung findet. In berartigen Fallen ift oft entschieben morben, baft, ehe nicht Dividenden erflär worden find, einem Aftionar fein ge= fehliches Rlagerecht auf einen Uniheil ber gun. Zwede ber Bertheilung gehal-

tenen Fonds gufteht. "In gewiffem Sinne tonnen alle Fonds einer gegenseitigen Berfiches rungs-Befellichaft, foweit fie beren unmittelbare, gegenwärtige Berbindlichfeiten überfteigen, als Ueberfduß betrachtet werben. Dies ift aber nicht fo gu berfteben, als geborten alle Fonds bereits ben Policen-Inhabern, ober als ob fie sofort unter biefe ber= theilt werben mußten. Das Bort Ueberfchuß (Surplus) hat gleich bem Borte Berbindlichkeiten (Liabilities) eine befonbere Bebeutung, bie fich in biefem Zweige bes Berficherungsgeschäftes herausgebilbet bat. Die Stefellichaften tonnen ben leberfcug halten nicht bloß gum Schute ihrer Bolicen=Inbaber. fonbern auch als Mittel, bas Bublifum angureigen, fich Lerfichern zu laffen. Go lange fein Bes trug borliegt, find bie bezüglichen Sandlungen ber Beamten nicht anfect-

Rum Ueberfluß ertlart bas Gericht noch, ber Rlager babe fich burch Unter= zeichnung ber obenangeführten Rlaufel bes Berficherungsbertrages (Police) mit ben bon ber Gefellichaft für bie Beribeilung bes Ueberfcuffes anguwenbenben Mathoben einberftanben erflart, und feine Forberung ftehe baher im Wiberfpruch mit bem bon ihm eingegangenen Berfrage.

Die Entscheidung tonnte nicht anbers ausfallen, follte bie bon ben Berficherungs = Gefellichaften gebotene Sicherheit nicht ftart beeintrachtigt merben. Der Ueberfcuß enthält in ber That Die aufgefpeicherten Diviben= ben nicht fälliger Bolicen, und mußten bie Gefellichaften jederzeit ben pro rata-Theil ihres Gesammtüberschuffes auszahlen, fo hieße bas bie Zufunft berauben zugunften ber Gegenwart.

Die deutschfrangonichen Grenge

beziehungen. Mus Strafburg wird bom 22. September ber "Röln. 3tg." gefchrieben: Man ift in Altdeutschland heute noch vielfach gewohnt, sich die beutsch=fran= zösischen Grenzbeziehungen als mög= lichft gespannte, fast feindselige borgu= ftellen. Einzelne Musschreitungen, Die hier und ba bortamen, Beleibigungen beutscherBürger jenseits ber renge, Die in früheren Jahren sich wohl zuweilen ereigneten, hielten biefe Meinung le= bendig. In den 70er und 80er Jahren hatte man damit auch wohl recht, heute hat fich vieles geanbert. Die innigeren Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich haben auch hier ihre Wirtung gethan und ben Grenzberfehr in ben letten Jahren entschieden freundli= cher geftaltet. Wer heute bie Grenge überschreitet und in ben frangofischen rechnen, faft überall bie gubortom= mendste Aufnahme und freundliches Entgegenkommen zu finden. Sogar bei ber waffentragenden, friegerischen Jugend ift ein berfohnlicherer Beift einge= tehrt. Wenn früher beutsche und fran= abfifche Solbaten an ber Grenze qu= fammentrafen mie has benn an bielbefuchten Ausflugsorten oft portam. 3. B. in ber befannten, in ben Gubpoge= fen gelegenen Schlucht, wo biiben ein beutsches, brüben ein frangöfisches So= tel fteht und wo beutsche Jager aus Colmar und frangösische aus Gérard= mer öfter fich begegnen, bann mag man fich früher über bie Grenze hinüber mit erbfeindlichen Bliden, und zuweilen fam es amischen ben beiben bemaffneten Mächten zu wirklichen Reilereien. Seute ift man es ichon langer gewohnt, baß beutsche und frangösische Matrosen miteinander fraternifiren; ich habe aber in ben letten Jahren gelegentlich berfonlich beobachtet, wie auch bie bei= berseitigen Landfoldaten bei folchem Bufammentreffen fich freundlich be= grußten, über die Grenze hinüber fich die Sand reichten und den Friedens= trunt berüber und biniiber ipenbeten. Um beften aber find die Begiehungen gwischen ben Grenzbeamten, ben beutichen Grenzauffehern, Gendarmen und Forftern, ben frangofifchen Douaniers, Brigabiers und Forestiers. Der öftere gegenseitige amtliche Bertehr, Die Bewohnheit bes täglichen Lebens, Die Thatfache, daß bie berbrecherischen Glemente, gegen bie fie fampfen, alle gemeinfam bedrohen, hat zwischen ihnen schon lange ben feindlichen Ge= genfat berwischt, und fie leiften fich ge= genfeitig gern Unterftühung. Der Bebante ber beutsch=frangöfischen Berbrü= berung, ber für elfäffifche Ohren noch weit lodenber flingt als für altbeut= fche, bat bier nun ein feltfames Un= ternehmen gezeitigt. Gin unternehmen= ber Photograph in Martirch hat mit Erlaubniß ber beutschen und frangofi= fchen Grenzbehörben mannigfaltige Gruppen beutscher und frangöfischer Beamten an ber Grenze gufammen aufgenommen, und bie Bilber erregen allenthalben Aufmerksamkeit. Die An fichtspoftkarten-Induftrie, die imGliaß fehr im Schwunge ift, hat fich biefe Ge= legenheit natürlich nicht entgehen laffen, fonbern biefe Gruppenphotogra= bbien beutscher und frangofischer Beaamten für Unfichtspostfarten benutt. Wer hatte wohl geahnt, baf bie Unfichtspoftfarte noch bagu beftimmt fei, bie beutsch=frangösische Unnäherung gu

Bündnig swifden China und Japan?

Diese Frage, bie in ben letten Monaten wiederholt aufgetaucht und eben= fo oft bementirt murbe, wird jest bon bem "Oftaf. Llond" wieber in burch= aus ernft zu nehmender Beife bentilirt. Das Blatt fchreibt:

"Seit Monaten find im Geheimen Berhandlungen zwischen China und Naban wegen eines Bunbniffes gepflo= gen. Durch eine Indistretion ber beiben Bertrauensmänner ber Raiferin= Wittme ift bie Cache in Japan ruchbar geworden. Der Mitado hat barauf bie Abgefandten berRaiferin-Wittme nicht empfangen. Das find die allgemein be= tannt geworbenen Thatfachen. Wenn aus biefen Greigniffen aber in einem Theil ber englischen Preffe Oftafiens ber Schluß gezogen wirb, bie Ber= handlungen zwischen China und Japan batten fich zerschlagen, fo burfte bas ichmerlich ben Thatfachen entfprechen. Wie wir hören, bezeichnet man im Da= men bes Generalapuberneurs bon Chilih bie Bahricheinlichkeit, bag bereits ein Vertrag zwischen beiben Mächten abgeschloffen ift, als 9 gu 1, und bie, baß bie von ben Japanern im letten Rriege genommenen Schiffe an China gurudgegeben werben, als 8 gu 1.

"Ueber bie Gingelheiten bes Bertrages ift bisher nichts Siche= res befannt geworben. Wie wir

Der Herbst

Mit seinen Wechseln, seinen heissen Ta gen und kalten Nächten, Feuchtigkeit und verfaulenden Pflanzenstoffen ist der Gesundheit besonders gefährlich. Eine gute Herbst-Medizin ist so wichtig und wohlthuend, als Frühjahrs-Medizin. Hood's Sarsaparilla hält das Blut rein, hält Malaria ab, erzeugt guten Appetit, gibt erfrischenden Schlaf und erhält die

Hood's Sarsaparilla

verursacht nie Enttäuschung. Preis \$1.

horen, foll aber Japan bollständige Reorganisation bes chis nefischen Deeres übernommen haben. Db bas ben Thatsachen ent-spricht, fonnen wir nicht verburgen. Für unwahrscheinlich möchten Gvir es

"Rebend poje", Chreago, Mittibog, Den 14. Oftober 1899.

inbeffen nicht halten." Gine Urt Beftätigung Diefer Berüchte findet bas beutsch-chinesische Blatt barin, bag, mabrend noch bor Rurgem wieberholt bie Rebe bavon war, daß die beutschen Inftrutteure bon Neuem auf längere Zeit verpflichtet und weitere beutsche Inftrukteure ins Land gezogen werben follten, jest ber= fchiebene Kontratte nicht erneuert mor-

ben find. Das Blatt forfct fobann nach ben Gründen biefer neuesten japanifchen Politif. Und es tommt babei gu bem Ergebniß, où est la femme? in bas Politische überfett: wo hat England feine Sand im Spiele? Wie bem Blatt aus Totio berichtet wirb, fieht Groß= britannien ber neuen Wendung ber Dinge nicht ohne Wohlwollen gu, ja, es fehlt nicht an Angeichen, Die fogar eine Förderung ber Beziehungen zwischen ben beiben oftafiatifchen Mächten burch Großbritannien ertennen laffen. Entfpricht bas ber Wahrheit, so würben wir vielleicht von ber Thatfache fteben, baß die englische Diplomatie fich wieber einmal eines Dritten, biefes Mal ber Japaner, bebient, um für sich bie Raftanien aus bem Feuer holen zu laf= fen. Daß Japan und Rugland febr bald ernfilich an einander gerathen muffen, wenn es zu einem japanisch= chinesischen Bundnigvertrag tommt, liegt auf ber Sand. Bei folden Gelegenheiten ber tertius gaudens au fein. entspricht aber fehr ben Gewohnheiten ber britischen Diplomatie, bag biefe neue Wendung ber Dinge nicht fon= berlich überraschen würde.

Aber auch bas find naturgemäß nur Bermuthungen. "Als einzige greifbare Thatfache", fo schließt bas Blatt, "läßt fich heute nur tonftatiren, daß fich ernfte Dinge por= bereiten."

Lofalbericht.

Beidenfunde.

Rathfelhafter Cod zweier Unbefannter.

In ber Lagune bes Lincoln Bart wurde gestern Nachmittag die Leiche eines etwa 35 Jahre alien gut gefleide= ten Mannes entbedt und an's Ufer gezogen. Die linke Schläfe war einge= brudt, an ber linten Sand befanden fich mehrere blaue Flede. In ben Taschen bes Tobien wurde ein bom 7. Februar 1898 datirter und bon E. Springgold & Co., No. 337 State Strafe, über eine golbene Uhr, im Werthe bon \$16, ausgestellter Pfand= ichein, eine meffingene Marte mit ber Muffchrift: "B. Holter, 241—243 R. Clark Strafe", fowie ein in ein Tajdentuch eingewideltes Glasauge borgefunden. Das rechte Auge bes Tobten fehlt, bas fünftliche wird ihm somit wohl als Erfat bes natür= lichen gebient haben. Der Pfand= leiher Springgolo vermochte sich bes Mannes, ber bei ihm die Uhr verfett hatte, nicht mehr zu entfinnen. Das Gebäube Ro. 241-243 North Clark Str. wirb gur Zeit bon ber "Chicago Telephone Company" als Zweigstation benutt. Reiner ber Angestellten mußte fich eines Mannes Namens holter gu erinnern. Die Polizei ber Oft Chicago Ave.=Station neigt fich ber Anficht gu, bag ber Unbefannte ermorbet murbe. Doch ift auch die Möglichkeit borhan= ben, bag er Gelbftmord beging und mit ber Schläfe gegen bie Ginfaffungsmauer ber Lagune anftiek. Leiche wird ber Coroner heute Rach= mittag feines Umtes walten. Gie ift im Bestattungsgeschäft No. 426 Bells Strafe aufgebahrt morben.

Un bie gum Rureau, bes Counthschakmeifters führenbe Thur gelehnt, wurde gestern Nachmittag im County= gebäude die Leiche eines unbefannten. muthmaglich bem Arbeiterftanbe an= gehörigen Mannes aufgefunden. Gin oon ber Chicago, Burlington & Quinch = Bahngefellichaft ausgeftell= tes Arbeitsbuch, \$7.05 in Baar und eine Flasche Medizin befanden sich in ben Tafchen bes Unbefannten, boch fonft nichts, mas gu feiner 3bentifigi= rung batte führen tonnen. Die Leiche murbe nach Rolftons Beftattungs= geschäft, Ro. 22 Dft Abams Strafe, gebracht.

Anallt feine Geliebte nieder.

Die 21 Nahre alte Carrie Botter, welche im Gebäube No. 462 State Str. ein Logirhaus betreibt, ftand geftern Abend, nichts Bofes ahnend, in ber Hausthure, als plöglich bicht bor ihr zwei Revolverschüffe abgefeuert mur= ben. Die eine Rugel war ihr in die linte Bruft gebrungen. 2B. 21. Wat= bam, einer ihrer fruberen Roftganger, war ber Schiefbolb, ber nach bollbrach= ter That ichleunigft Ferfengelb -ab. Watham foll ber hübschen Wirthin bis bor Kurzem die Kur gemacht haben, bon ihr aber abweisend behandelt und folieglich aus bem Saufe gewiesen wor= ben fein. Mus Gifersucht verübte ber wahnsinnig Berliebte bann geftern ben Mordverfuch auf bie Roftwirthin. Die Polizei hat bisher vergeblich nach ihm Umichau gehalten. Die Schwervermun= bete hat im County-Hofpital Aufnahme gefunben.

* Richter Martin verurtheilte geftern Unnie D'Malley und Annie Sweeney, welche angeklagt waren, aus bem Ge= schäftslofal bon Manbel Bros. Waaren im Werthe bon \$50 geftohlen gu haben, gu einer Gelbbufe bon je \$10.

* Bahrend bie Bewohner bes Saufes Ro. 640 Belmont Abe. geftern Abend in ber unteren Stadt weilten und fich die Induftrie-Parabe ansahen, er= gwangen fich Einbrecher Jugang gur Bohnung und erbeuteten Berthfachen und Baargelb jum Gesammtbetrage von \$50. Die Bolizei fahnbet auf Die Berüber bes Diebstabls.

Ein beritchtigter Buriche ichieft feinen Kumpan über den Baufen Archie Carroll, ein übelbeleumbes

ter Buriche, verbrachte ben geftrigen

Abend in Gefellichaft feines Freundes Stewart McRengie und mehrerer Frauenspersonen in ber Wirthschaft bon Streedli & Relly, No. 132 Late Strafe. Nachbem bie Gefellichaft bort mehrereStunden hindurch gefneipt hatte, geriethen die beiben Manner, angeb= lich weil fie fich gegenseitig die Gunft eines Frauengimmers abspänftig gu machen fuchten, mit einander in Streit. Carroll berließ barauf bas Lotal und betrat erft turg bor Mitternacht wieber bie Wirthschaft. Er begab fich unmittelbar in bas Beingimmer, wofelbft McKengie noch weiter fneipte, und feuerte fofort auf biefen aus einem Re= bolber einen Schuf ab. Die Rugel brang McRengie in ben Sals und vermunbete ihn fo fchwer, bag er fchon nach wenigen Minuten feinen Geift auf= gab. Der Mörber entfloh, ftellte fich aber felbft um 2 Uhr Morgens in ber Bentralftation. Die Polizei gibt ihm ein fehr ichlechtes Leumundszeugniß. Sie behauptet, Carroll ftebe in bem bringenden Berbacht, ein gewerbsmäßi= ger Berbrecher gu fein, und er fei fcon wiederholt auf die Antlage hin, Raubüberfälle und Diebftähle berübt gu ha= ben, berhaftet worden. Der erichoffene Mckenzie galt als Carrolls Bunftge= noffe. Erft bor einigen Tagen mar er unter ber Unflage, ben Mehlhändler Charles Rilgour beraubt zu haben, fest= genommen worben.

Drehte den Spieg um.

Der im Saufe Do. 378 Meft Ban Buren Strafe wohnhafte Berbert Bar= fon murbe geftern auf Betreiben feiner Gattin bem Rabi Dohle im Desplaines Str.=Polizeigericht als Weiberpriigler und unter ber Unflage ber boswilligen Berlaffung porgeführt. Der Mann gab gu, fich bon feiner Gattin getrennt gu haben, behauptete aber, bag er es an beren Seite nicht langer habe aushalten tonnen. Sie habe icon feit Monaten ibren Saushalt gra bernachläffigt und felbft ihr Rind fo hungern laffen, bag er, Parfon, fich endlich beranlagt ge= feben habe, die "Sumane Societh" um Silfe anzugehen. Das habe feine Gat= tin fo berdroffen, daß fie ihn habe ber= haften laffen. Un ben Beschuldigungen, bie fie gegen ihn erhoben habe, fei fein wahres Wort. Der Richter vertagte ben Fall bis Donnerstag, um bem Manne Gelegenheit zu geben, Beweife für feine Ungaben beigubringen.

Berlangt Schmidt Bafing Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrod und Pumpernidel. Tel. North 241.

Die Staats = Befundheitsbehorde.

In Great Northern = Sotel hielt ge= ftern bie Staats-Gesundheitsbehörbe ihre regelmäßige Quartalssigung ab. Die Behörde beschloß, medizinische Diplome, welche in anderen Staaten ausgeftellt find, anzuerkennen, wenn bort berfelbe Befähigungs-Nathweis geforbert merbe, wie in Minois. Es wurde tonftatirt, bag bas neue Gefet, welches bie Ausübung ber ärztlichen Braris unter ftrenge Rontrolle ftellt. sich vorzüglich bewährt habe.

Gine Delegation bon Bewohnern bes Vororts Sighland Part ersuchte bie Behörde, bas Ranalisations= und Waf= ferleitungs=Spftem bes Städtchens in Mugenschein zu nehmen.

Sigung der Rohlengrubenbefiger.

Die "Coal Operators' Affociation of Illinois" hielt geftern im Great Northern=Kotel eine gebeime Konfereng ab. in welcher über bas Gefuch ber "Soift= ing Engineers" um Bewilligung eines Lohnes von \$2.25 für einen achtstün= bigen Arbeitstag berathen wurde. Wie perlautet, tam eine end= giltige Einigung über biefe Frage nicht zu Stanbe. Jene Rlaffe bon Arbeitern erhalt jest \$75 pro Monat bei gebnftundigem Arbeits= tage. Die Grubenbesitzer find beshalb nicht geneigt, die Forberung ber Ma= schinisten zu bewilligen, weil fie für biefelben fonft, ftatt ber jest beftebenben zwei Schichten, beren brei per Tag einführen müßten.

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Barbara Unbach

am 10. Oftober nach langem fcmerem Leiben im MI-

Albert Anbach, Gatte. Billie Anbach, Sohn. Tillie Thielepape, Etta Eramer, Töchter. Eramer, Töchter. Theo. Thielebape, Guft. W. Gramer, Schwiegerjöhne

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Mutter und Schwiegermutter Unna Thelen

im Alter bon 57 Jahren felig im Deren entschlaeren fein ift. Die Beerdigung findet flatt am Donnerstag, ben 12. Oftober, 8.30 libe, bom Trauerbaufe, 2836 Canal Str., nach bem Bonlinggins-Eolieteacher. Um fille Theilinahme bitten die tiesbetrübten him Johanna Sieben, geb. Barden, und Johann Thelen, Rinder. Johann Gieben, Schwiegersohn, mehft Berwandten.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie Rachricht, bag am, Oft, unjere innigft geliebte Mutter

nach fangerem Leiben im Elter bon 87 Jahren, 10 Monaten und 14 Tagen fanft berfchieben ift. In Troft im Leben, Leiben und Setreben war ber Glaube an ben Lebensflichen Griffus. Die Beerbigung findet am Freitag, Rachmittags um 1 Uhr, bon 159 Coblent Etr. aus nach Concordia fatt. Im Ramen ber Diebefischeren.

Johann Diedmann, Schwiegerfohn. Magdalena Diedmann, Tochter.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, is mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater

dei mein gelieber Gatte und unjer lieber Batet Herens,
im Alter bon 72 Jahren nach furzem Leiben gekorben ist. Das Begrähnih findet fatt am Donn nerftag, Rachmittags 2 Uhr, bom Trauerbaufe, 190 Fullectsn Abe., nach Bunders Friedbof. Um fille Theilnahme bitten bie trauernben hinterbliebenen Mary Abress, Gattin.

Mithelm, Gmilly, Unnie und Bottle Aberns, Kluber.

Spezielle Donnerftags:Offerten in Damen-

Jackets, Buits und Pelzsachen.

Praditvolles Lager jur Auswahl.

Breife reichlich 30 Brogent unter benen anderer Weichäfte.

\$12.75 für \$18.00 Suits Tailor: Made Suits für Damen, in feinen raubem Chebe iot, Benetians und Homespung, in Schwarz, Blau, Braun und Gren, Jadets in enganicht. Schnitt, Flo Front und früde find persett geichnebert und haben das Ausfrehen und ben Effett veilender beier kleidungs gemachten Suits-Bertaufs-Peris 812.75.

\$4.98 für \$8.75 Fely-

250 Tamen-Collareties, gemacht aus feinem Electric Seal; perhich: Potes, lange Tab Fronts und finished mit acht und zehn großen "flusse" Seinsanzen, mit Satin gefüttert—ein wunder-bolles Collarette sur 4.98.

\$6.98 für \$10 20eli-

nem Electric Scal, ameritan, marber, perficht Pofes, Sab und einfach, bibich bejekt mit Schmangen, babiche Effette — Liberth zu \$6.98.

2affeta Seibe (alle Far. \$3.98 ben), werth \$8.50—3u ... \$3.98

Seidene Baifts - Gs ift eine an

man's Die feinften und bubicheften feibenen Waifts ber Stadt befigen für

Collarettes.

fache, baf Siff:

\$5.98 für \$9.00 3adets

Beine Rerfeb Jadets für Damen, gang Satin gefüttert, firabped Rabte, raube Rante, reich geschneibert, neue Form Bor Front, febr gutlicibenebes Jadet und ift nirgenbon fur biefen Breis gu baben — \$5.98.

\$7.98 für \$12.00 3adets-

Jadets f. Damen, in feinften Rerfens, & Jahartin, fit feinften kerfens, blau, folwarz und Caftor, gang mit feinem Safin geflittert, Bor Front, fein geichneibert, firabped Front und Rüden, febr ausgezeichnete Midden, iebr formeneich und foon aussehend – große Werthe zu \$7.98.

\$9.75 für \$16.50 Jadets-

Sadets für Damen, in reichem Rergien Cloth it. Melton, lobfarbig, blau, Caftor und ichydarz, neue vornehme Gamen, reich geichnetbert, mit oder ohne Samtmet-Rragen, biblich gestittert in fancd Aaffeta ober Sait — ein wundervoller Berth und soute nicht übersehen werben — \$9.75.

\$10-ju Saifeta Ceibe (alle Farben), werth \$6.98 Cegante Golf-Capes Spezial-Berfauf von 210 bubichen Golf Capes, gemacht \$5.98

Künstlerische Putwaaren,

ju Preifen, die jede Dame der Rothwendigfeit überheben, einen gut ju tragen, der n.cht vol= lig der Mode entfpricht-unfer ganger dritter Floor ift angefüllt mit den iconften Bugwaas ren. Solde Breife, wie die nachftehenden, bringen das Gefdaft nach uns.

Garnirte Bute.

Taufende bon Guten bier, bie im Breis rangiren bon \$1.98 bis \$20.00. Bwei fpezielle Artitel für Donnerftag, Unfer Arbeiteraum bat ungefahr 300 Sute arrangirt, bauptfachlich Sammet, garnirt mit ben feinften Seidenstoffen, hand Bruck-Effekten, Vögeln, Saumet, Grauffeden, schien Grinden Grammet, Grauffeben, stantimmt, den wir der Grauffeben, etc. — hite, für welche man zweimal den Preis duniumt, den wir der Grauffen Granden Gra

Sandgemachte Belvet-Sute, Auswahl 69c

Ochterreichifche Flighüte, in Schwarz und Farben, Turbans und Dreb Shapes, werth 89c - Donnerftag . . .

Strangen Tips, 3 in einem Bunbel, fowars und alle Farben, werth 50c - Donnerftag, per Bunbel Gefraufte Quills, fcmars und farbig, Gefteppter Gilg, eine ber beliebteften Garnituren ber Saifon, in Schwarz, Grau, Tan, Praun, Bopt und marineblau, werth \$1.48-Donnerstag, per Pb. . .

Wir garniren die Bute frei.

MOELLER BROS. & CO.

Preise für warmes Winter-Unterzeng speziell reduzirt für DONNERSTAG.



Extra ichweres Derby ribed Herren = Unter-zeug, garantirt feinfte auftralifche Lamm= auftralische Lamms wolle, werth \$1.25, nur . . 89c Raturmoll. graues Manner = Unterzeug, ichmeres Winter Be-

90c Rinber = Untergeug, flinch, in grau und braun, alle Größen, Stud 21c Graue Berfeb gerippte Unterhemben und Sofen für Damen, mit warmem 19c

Plecce Dom eft ic 5. warme englische Tenniss Blanelle, schone blane u. roja Streifen, 50 werth 9c, für Donnerftag, Yard Feberbichtes Bett Inlet, unfere 18c Qualität, Barb Cates beutides Linen Beit Intet, unter 35 bertauft, fpeziell fur Donneffen, Darb Gine Partie 8:4 Große, verichleubert,

20c 79c 25 Dugend abgepatte Domet Flanell Unterrode, bolle Große . Gang Flanell Damen-Unterröde, 2 Parbs breit, 1 Yard lang, werth \$1.00, für Donnerstag Schwere Piber-Shawls, gute. bolle 98c 60c ichwarze Caibmere Shiwls, 98c anfen Gollarettes für Damen, 1.69

UNDERWEAR | Serrenellnter | Dreh Stirts, gut gemacht, gut gefüttert, gerige mäßig. Schwarz ges mußterte Prliantine Röde. | 1.25 wie größen, alle 25c Glatte jchwarze und marineblaue Apacca Köde, fikm wie angegoffen, gir 2.98 1.25 Men die angegenen, für "Keverschle" Platd Walfing Röde, werth \$5.00, für Donnerstag. Te p vi ch e. Priffeler Carpets, Cualität, die Parb 314 Röben und Legen frei. 59c Onte ftarfe wollene Carpets, 49c 48c 75c Comforters für eine weiße Rollen Batte eine weiße Rollen Batte 1:4 wollene gemischte ichwere Betts Maufets, das Kaar zu leue Tefigns Lace Curtains, volle 1.75 49c 196 Brofe und Lange, per Baar . Tapeten in Combination, Rolle auf-20 warts bon

Groceries.

Baibburn Crosbhs Superl. Mehl, per Pfb. 2e per 24 Nfb. Sad . 49c per 49 Nfb. Sad . 97c per 98 Nfb. Sad . 1.90 iiches Roggenmehl, Sag 41c Bumpernidel Wehl, 7 Bfb. . Kindes Ealz, 12 Aft.
Strift frijde Eier, Dusend
Strift frijde Eier, Dusend
Hutterine in Country-Kollen,
Juncy Gream Brid-Käfe, Kjd.
Keines Schmalz, Kjd.
Meiße Bohnen, 4 Aft.
Beibe Crbien (gespalten), Aft 41c 25c

Todes.Anzeige.

werth \$3.00, nur

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ach unfer geliebter Gatte und Bater Berbinand Robleng

Alter bon 44 Jahren selig im Geren entichlafen Die Beerdigung findet ftatt am Donnerstag, 12. Oftober, um I:30 Uhr, bom Trauerhaufe, 15 Str., nach Graceland. Um fille Theilnahme ten die trauernden hinterbliebenen. 3da Robleng, geb. Pagels, Gattin. Darry, 3rbing, Biolet, Alnber.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bab unfere geliebte Mutter Maria Maller

am 11. Oftober nestorben ist. Die Beerbigung findet statt am Freitag Morgen vom Tranerbause, 105Rews-berrty Ube., nach der St. Kronitskus-Kirche und von da nach dem St. Marien-Africhof. Um fille Theil: nahme bitten die tranernden hinterbliedenen: Maria, Anna, Belena, Jofeph und Chriftian, Rinber.

Endes-Mingelge.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

George Schaffenberger Alter bon 75 Jahren am Dienftag Morgen um Ubr nach ichwerem Leiben sanft entichlafen ift. e Beerdigung findet ftatt am Donnerftag, ben 12. lober, um 12 Uhr Mittags, bom Trauerhaufe, R. Lincoln Str., nach Concordia-Friedbof. Um Die trauernben Dinterbliebenen.

Dantfagung.

Allen Freunden und Besannten, sowie speziell der Goethe Loge Rr. 329 J. D. D. F. für die rege und sodien Berbeiligung, dem Geern Agfar Clade sin ein erofteiden Borte im Saufe, sowie herrn J. B. Rohm von der Goethe Loge für die ichden Rede am Grade, gelegentlich der Beerdigung meines verkorsbenen Getten Gentle Menke met gegich biermit meinen berglichten und tiefgestälten Dank.

Großes Zither:Ronzert anftaltet von ben berborragenbften Schulern be

Rahn'schen Zither=Atademie und deffen Piano-, Biolin- und Mandolin-Schule, an Countag, den 29. Oftober, Abends 8 Uhr in BRANDS HALLE.

162 Nord Glart Strafe. Ede Grie Str. Rur Stude hahren und höchsten Aunstwerthes gelan gen zum Bortrag. Mehr als 40 Spieler wirfen mit gen zum Bortrag. Wiehr als 40 Spieler Tidets 50c für herr und Dame.

Aurora Turnverein. gerbil-Schaulurnen und Ball

Conntag, b. 15. Ott., in Coonhofens Salle, Ede Milwaufee und Afhland Abe. Anfarg 4 Uhr Rachmittags. Gintritt 25c @ Perfon.

Drittes Stiftungsfest und Ball, abgehalten bom Banner-Bolltfitigkeits-Frauen-Ferein, in Uhliche nördlicher Dalle, R. Clarf und Ringe Str., Samitag, ben 14. Ottober 1899. Au-fang 8 Uhr Abends. Tidets 25 Cents.

Gde Diverfen, Clart und Evanfton Mve. Konzert: Sonutag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

Bofitib bie groften nur bentbaren Bertfe in feibenen Baifts. Bir geben Euch gerabe zwei-mal fo grobe Bertbe als bie Preife find, Die wir bafile verlangen.

Werthe bis ju \$3.50, aber um ju raumen 1.50

ju . Laffeta Baifts, in all ben neuesten Farben — einige find Satin befett, andere tuded; einige stired und mit fanch Pole Riiden. — Diese Baists sind nie zu-bor filt weniger als \$5.00 offerirt worden — Gue

offerirt worden — Gure Auswahl von 2.00

Uniere \$3 Baifts find aus bester Qualität Taffeta Satins gemacht und borrräthig in ben neuesten ihirred, tuded und plaited Effekten — reinwollenes

Telegraphische Rolizen.

Inland.

Bu Dat harbor, bei Tolebo, D., beging ber Pafter 23. 2. Woodwarb Ceibitmord burch Grichiefien.

- Abmiral Dewey und feine Beglei= ter fint in Buringion, Bermont, ein-

Das berheerenbe Feuer im San Francisco'er Commerresidenz-Vorort Mill Valley wurde endlich unter Rontrolle gebracht.

- In New York erschof fich, mahr= Scheinlich wegen Geschäftsforgen, ber Chef ber Mallerfirma F. M. Braby

In Trenten, D. T. bat fich ein "Truft" aller größeren Fabriten intor= poriren laffen, welche Majdinen gur Unfertigung von Schuben berftellen.

- Jaft ber gange Beschäftstheil bon 11. wurde durch eine Feuers= brunft gerftort, welche im Guterichup= pen ber Southern Pacificbahn aus-

- Walbbrande wüthen in ber Gegend bon Oconto, Wis., und die gange Luft ift mit Rauch gefüllt. Man er= wartet großen Schaben, wenn nicht tüchtig Regen fällt.

- In Savelod, einem Borort von Lincoln, Rebr., erfchoß fich G. L. Gruefel, Superintenbent ber Wertftätten ber Burlington-Bahn, anscheinend wegen ehelicher Wirren.

- Eine Feuersbrunft bernichtete ei= nen großen Theil ber Ortschaft Ma= tanba, fieben Deilen füdlich bon Carbonbale. M. 17 Geschäftshäufer brann= ten nieber. Man glaubt, baf ber Brand porfählich angelegt worden ift.

- Bei ber Stadtwahl in Indiana= polis wurde, nach ben Nachrichten, die bis heute früh eingetroffen find, ber Demofrat Taggart abermals gum Bur= germeifter gewählt, obwohl mit einer bedeutend geringeren Mehrheit, als vor apei Jahren.

Bie aus Charleston, Il., gemelbet wirb, ift ber Breis bes Befentorns. ober Befenginfters, binnen gehn Tagen um 30 Dollars pro Tonne geftiegen! Bekanntlich haben bie Züchter felber biesmal einen "Corner" in biefem Arti= tel geschaffen.

- Großer Jubel herrichte geftern in Bana, MI., über bie endliche Schlich= t ung ber, seit zwei Jahren bestehenben Streitigfeiten zwischen Rohlengrabern und Grubenbefigern. Die Grubenbefiger erfennen fortan bie Gewertschaft an und gahlen 40 Cents pro Tonne Forberlohn.

- Bei den gestrigen Stadtwahlen in Chattanooga, Tenn., wurde ber republi= tanische Randidat Joseph Wasman, ein befannter Deutscher, mit einer fleinen Mehrheit über feine zwei bemofratifchen Mitbewerber gum Burgermeifter gewählt; er erhielt auch bas Botum ber beutschen Demotraten. Dagegen er= mählten bie Demolraten 6 bon ben 8 MIdermen.

Musland.

Berichlagen haben fich bie Friebensberhandlungen zwischen ber Regierung ber fübamerifanischen Republif Benezuela und ben Aufftandischen!

- Der frangofische Rriegsminifter General Gallifet bat eine Untersuchung angeordnet betreffs bes fürglichen Stan= bals in Montelimar, wobei eine Angabl junger Offiziere gelegentlich bes für ?= lichen Besuches des Präsidenten baselbst "Nieber mit Loubet!" geschrieen bat.

- Der Richter bes Affifengerichts in Pontois, Franfreich, bat berfügt, daß bie Beranftalter bes fürglichen Stierkampfes in Deuil, bei welchem ein Mann bon bem, fich logreißenden Stier au Tobe getrampelt und mehrere andere ernftlich berlett wurden, megen Tob= fclags prozeffirt werben follen.

Der Brafibent bes Musichuffes bes frangofischen Senats, welcher bie porläufigen Berbore ber, unter Ber= fcworungsflagen ftebenben Berfonen gu leiten hat, wollte geftern Unbre Buffet berhoren, ben Parifer Sauptvertre= ter bes politischen Bureaus bes Bergogs bon Orleans. Buffet bielt aber (eben= fo wie borber Deroulebe) alle feine Er= flarungen für bie öffentlichen Gikungen gurud. Dagegen antwortete Graf be Chevely, ein anderer Ungeflagter, auf alle an ihn geftellten Fragen.

Deutschlands Musfuhren nach ben Ber. Staaten haben mahrenb ber, mit bem 30. September ju Enbe gegange= nen 3 Monate ben amtlichen Berichten aufolge \$22,372,355 betragen, eine Bunahme um \$1,767,084 über bas betref: fende Quartal bes letten Jahres. Bon biefer Gefammtfumme entfallen auf bas Frantfurter Generalfonfulat \$10,769,164, eine Bunahme um \$2,= 227,546, und auf bas Berliner Generalfonfulat \$1,603,191, eine Abnahme um \$400,457. Der Ausfall in ben Berliner Berichten ift auf die Abnahme ber Buderausfuhren gurudguführen.

Lofalbericht.

Brad bas Bein.

Un Jadfon Boulevarb und Sanga= mon Sir. wurde geftern ber 11jahrige Urthur Drenning bon ber Rablerin Gertie Rnipe über ben haufen gerannt, wobei er einen Bruch bes rech= ten Beines erlitt. Gine Ambulang brachte ben Berunglüdten nach ber elterlichen Wohnung, Ro. 203 Cangamon Strafe.

Gine Strite: Epidemie.

Gine Creite: Epidemie.

Strifes find ernste Sachen. Es ift belannt, daß fie Abrone gestürzt baben, und angelicits der Angal, welche sich neuerdings ereignet dat, ist es gut, sich daran zu erzunern, daß ein unterdrückter Strife fein ausgerottekt Strife ik. Richt eber die bis die Urjache entkernt würd, wird glimmende Ungufriedenheit den Werth der Altebeit vereingern und sich als eine konftante Gesahr für die Gesellichgeit erweisen. Were nicht nur das kommerzielle Leben das Ieine Grites. Das ganze Land leidet unter dem Ertike des Masgens, und vollet Leute begeben das Arciben, denscheden auf die Bestellich unter des Masgens, und vollet Leute werben, auf welche, dereichen, derweinliche hehrelber werden der Art und Weise, die Urder unternen. Es gibt nur eine sicher Art und Weise, die Urder zu beiten, welche don einem redellischen Masgen berkommen, und das ist mitrets einer abertlichen Anwendung des gruben Magenbeilmittels — doketters Magrubitters. Bedrauch es gegen gitung, Lebers der Kiernelichen und achte darauf, deb ein Privat-Steinsrungs den dals der Flacher bedeckt.

Damen-Alace-Handschube.

2-Claip Glacebandidube für Damen-eine neue Sendung jum Bertauf morgen-mit engen Self ober ichworzen geftidten Ruden; perfett paffendunde Rabte; in allen ben populären berbitschattirinnen: reantare Dollar : Sand: 690C funde Berfaufspreis
Een gröhte Dollar Danbiguhe Werth in Gleago.
Reue echte Mocha Sanbiguhe Werth in Greago.
Reue echte Mocha Sanbiguhe, Belvet Suedes



genäht, in Gran, Braun, Tan und Eng-Roth, Handschuhe werth bis gu 98c — morgen gu

Woll. Handschuhe u. Mittens. Speziell interefficende Ammuern—1 und 3 Ka-batt, ichottische Sandichube für Knaben, duntle Mijchungen "untere regulatere 25e Sands—15C flüchte — morgen unt Fliehgefüterte Cashmerette Handichube für Mänidwer und warm, nur in ichwarg - 19c

chen, gang nabtlos und schwer, ein 15c-Werth

Durgain für

10 verschiedene Mufter in fanch Damen = Strümpsen,
Poot Patterns, puntfirt gang feine Gauge, gang nahtlos und echtfarbig, werth 25c

Eure Auswahl das Paar für

Fabrifanten Muster von feinen Strumpsmaaren für Damen, lauter importirte Waare, sehr seine Gauge, umfassend fann Listes, lohsardige Listes, schwarze Listes, einsade und denpusp titches Listes, ebenso schwerze geflichte und baumwollene Strümpse von der besteren Sorte, alle zu einem Kreis, der ungefähr & des wirstichen Uerthes beträgt

Bargains im Kalement.

Sabrit - Mefter in Loutfiane Brints, in Indigo:

blau, Cardinal, Gobelin Blau und Trauer-Brints, werth 7c die Yard, für 32c

Wisconfin Dairy Maid Toiletten= 21c

Doppelte Worfted Mittens für Damen und

werth, für 2c

Radchen, mit breiten gerlppten 10c

Satin Calf Schnitr-Schube für Anaben und Auglinge, mit ichworen Soblen und engl. Badfans, mit bem London-Zeben, 98c

Wollene Aleiber für Kinder, aus feinen Nobeltys Sutlings gemacht, mit großem Ruffle über ben Schultern, mit Praid befeht, Großen 596 1 bis 5 Jahre, \$1.00 werth.

Bangwollene 25c Golf:Müten für Rnaben,

Sanzwollene 25c Golf-Mütgen für Anaben, große Alfortiment von Aarrirungen und Mischungen . 9c 15c Cosenträger für Männer, große Man-utghalsigfeit von verschiedenen Sorten, f. 15c gestemposte Leinen-Serfs, bestehend auß 18-zöll. Mitstellstüd und 4 Doilies die dazu possen, hübsche, niedliche Entwürse . . . 5c

Papier Stopf: Radeln,

Gotidmarge nabtlofe Soulseber Bicocle: Strumpfe für Kinder, febr bauerhaft,, alle Broben, morgen 122c

Sibich gefliehte gerippte Rinder-Leibchen und Sofen, filbergrau und Ern, Grofen I bis G, ein 121c

Gestrickte Unterzeug-Werthe.

Sie find morgen besonders groß, wie Die folgenden Werthe zeigen. Leute, welche Unterzeug brauchen,

Fleeced gerippte echtichwarge Mottled ichmere gefliekte Unterhemben und Unter

für \$3.00

und 83.50

hofen für Danner, in allen Großen, 39c

Gine Rifte mit gangwollenen Derb ngerippten Un-

terhemden und Unterhofen für Manner, 75:

Glegante gangwollene Derby gerippte Unterhemben und Unterhofen für Dtanner, in verichiebenen

Farben, zu weniger als bem lettjabrigen 95c

Sehr ichmere reinwollene Cafhniere Demden für Manner, mit Blufch-Rieden, warme Rieidungs- ftide und ausgezeichneter Berth, morgen gu . 1.25

Großes Affortiment in Manner-Salstrachten, nene

Biele anbere Qualitäten, und noch beffere Waaren

einschließlich einer bollen Auswahl von Medlicott's ichottifchen wollenen Unterhemben und Unterhojen,

follten nicht berfehlen, unfer ungeheures Lager gu befichtigen, weil es fich für fie bezahlen wird:



Das Vollkommenste in tailor Damen-Aleidern,

Roden. Caves und Pelgjachen, bie genau ben vernunftigen Moben bes Tages entsprechen, zuverläfftig gearbeitet und von ben mobijchien und beften Geweben



mit Combination Beigi von einfaden wollenen Stoffen, finised mit 5.95 fanch Franse — bei Diesem Bertauf

Weris morgen

B15.00 Berlen Fackets, 10.00— Beste Qualität von Kerjen, in allen Schaftfrungen, Robien nach importirten Mobellen, gestättert mit Stinners bestem garantirtem Gatin — gemacht mit doppelstnöhriger ober einsachem Kragen — 10.00 fein, einige einsach, andere in den neuesten Stoffen, einige einsach, andere in den neuesten Combination Gifetten, 7.00 mit Fransen besetzt Vordress mit Fransen besetzt gemacht aus Glectric Scal, mit

morgen für mit Fransen besetzt, Verlaufspreis \$2.50 Cealette Collarettes, volle 10 30U tief, mit großem Eturmstragen, ausgezeichnet 1.98 3.mitation Muffloon Porber, 4.98 Scho Collarettes, gemacht aus Electric Scal, geführer — morgen für ... 4.98 Schinflutter — morgen für ... 5.50 Collarettes, gemacht aus Electric Scal, geführer — morgen für ... 5.50 Collarettes, gemacht aus Electric Scal, gemacht

Glegante Putzwaaren. Unfer Bugmaaren Departement ift außerorbentlich popular und fiets ftart befucht, benn wir bringen nichts jum Berfauf, mas nicht ber berrichenden Dobe entfpricht und nicht ein entichiedener Bargain ift. Es ift nicht bon Bortheil fur uns, einem Runben mindermerthige Cachen gu perfaufen, indem mir biefelben als gute ausgeben, benn folche Beidafte maden wir nicht, und ber Raufer murb: balb bie Taujdung Durchbliden, und außerdem taufchen wir bie Baaren um und geben bas Belb gurud wenn nicht gu-

Reue Lisbon ichmarge Sammet Tur. bans, aus ichwarzem reinfeidenem Sammet gemacht, ichwer corbeb, ebenjo mit breitem 3ct eingefaßt, periciebene neue Racons, nur bei uns verfauft - Don: 1.99 nerftag ju 2.69, 2.49 und

Spanifche Turbans, aus gangfeibes nem Sammet gemacht und mit feibenen Scarfs und hübichen Febern

Mobiiche Taubenfarbige und graue Allpines, mannish Facons, durch männliche Dutarbeiter aus ausge-zeichneter Qualität Filz gemacht, in anderen Läben zu \$2 und \$3 vertauft - unfer Breis

Damenidube nad berren-Manier, in

Bog Calf, Enamel Leber, lobfarbigem

Billow Calf, Dongola, Rubian und

Paris Rib, gute ichwere Cohlen mit

Ertenfion Goge: Schube, Die bon aus:

Soube für Rinder und

Madden.

Ralbleders und Rid. Schube für Rinder, boppelte und einiache Soblen, Größen 8½ bis 11 — werth \$1.50 — 34

Ralbleder: und Rib-Schube für Mab-den, deppelte und einfache Sobien, — Gröken 114 bis 2 — 1.25

fchliehlichen Schubbandlern \$4.50 und \$5.00 vertauft werden, einichliehlich all die neuesten Zeben

Buverlässige Damen-Schulje.

3bes Baar Schube, bas wir vertaufen, garantiren wir in Bezug auf Baffen und Dauerhaftigfeit, und Die Facons find Die neueften. Die Breife find weit unter ben bon ausschließlichen Sandlern fur Dieselben

Baaren verlangten. Wir machen Diefe Offerten für den morgigen Bertauf.

Echte Dongola Rib Schnur: idube für Damen, mit doppelten Soblen, englischen Badfiabs und Military Abfagen.

Bor Calf Confiridube für

Domen, boppette Sohlen, mit Ertenfion Edge, gemacht auf der Bug Bebe.

Surpaß Kid Schnür: und Anöpfichuhe für Damen, biegiame Soblen, beite Sorte Drill Futter, gemacht auf den Bulbog, Aassac, Drient und Broadwah

Brazilian Kib Schnürschube für Damen, englische Bad-fiabs und Leber Top-Fa-cings, gemacht auf ber neuen Bofton Zebe.



ine Farbe und Qualitat 19c 50c - unfer Breis . . .

Gine ichone fleine Bartie von hubich garnirten Duten, ju biefen Breifen; aus bem allerfeinften Material gemacht mir verlaufen biefelben ichneller als fie gemacht werben fonnen, weil jeder einzelne bie Dert: male von Robe und Ginif befit

1.95, 2.45, 3.50, 4.75 bis 10.00.

Unfere \$4 Maifts find ein wahrhaftiges Wunder in Bezing auf Werthgebung. Dieselben find ge-macht von allerbefter Sorte Satins, mit gangem oder fance Rüden, nanche mit fanch Johen positive \$8.50 Werthe,

Offerten in Damen-Tradyten. Beftridte Rode, Dreffing Sacques, Babe:Roben, Saus-Jadets und Babp: Sachen berabgefest in jebem

mit großem Aragen, mit Braid befeth, Dagu paf: fende Stulpen, mit Cord und Taffels, 1.49 Gangwollene Berjen Carbigan Saus-Jadets für Damen, flieggefüttert, mit fancy wollenem Braid beicht, \$2.00 werth-Sangwollene geftridte Unterrode für Tamen, in allen bibifchen Garben, mit gehateltem frangofifchen 3och: Band — 50c werth—

Sangwolle Rainn Dan und engl. Aromenadens Unterrode für Daumen, quilited Untertheil, frang. Band, tegul. \$1.00 Berth- 490 morgen Rearfiff Umbrella Facon Sfirts für Damen, mit banneltem Flounce. ichwer corbed, einige mit Mcdoppeltem Flounce, ichwer corbed, einige corbion plaited Kuiffe und ertra Staub: Ruffle — franz. Joch Land — \$1.50 werth — morgen

Gangfeibene Bote Bonnets für Rinder, frang. Facon, mit brei Reiben von Sammet gemacht, feine Ruching und große Streamers, \$1 49c werth — morgen Pel3, werth \$3.00 — morgen 1.49

ing Cads, tabellos bafe bem Datrofen = Rragen garnirt mit Braid und Band, Frog-Rnopfe - mth.

Babn:Trachten. Lange Slips für Babies, Bifop Facon, bubich ge: macht, hals und Aermel befest, wib. 25c,
morgen

Barcheut Rachthojen für Rinber, Riondile Facon, gut gemacht, morgen . . Beine Fancy Semben für Babies, feibenbeftidt, Berlinopje, in allen Großen, werth 50c - morgen Bangwoll. Giberbaun Coats f. Rinber, auch einige in englischem Damentuch, gem. mit fanch u. Gai:

Neue und reguläre Kleiderstoffe.

Wir haben bie iconitte Auswahl von Aleiberftoffen in Chicago, und wir find ftolg barauf fie zu zeigen. Wenn wir Bergleiche auftellen, fo finden wir, bag wir von 10 bis 25 Cents ver glard weniger verlangen als unsere Konfurrenten fur Diefelben Baaren — Das follte Euch bazu veranlaffen, die folgenden Offerten

350 463öll. ganzwollene Sturm-Serges.

Cheblots.
44,50ll. neue Goating Tweeds.
52,50ll. Aphir Cheth Mildungen.
40,50ll. genijwoll. zweifarb. Granites.
52,50ll. genifiche Tailor Comeipuns
Cheblots. 4030ff. feidene Barred Roman Blaibs. Schwere bouble-faceb Bolf-Blaids. 48zöll gangwollene englijche Diagonals. 54zöll. Double: Barp Beather Comeipuns.

50= und 54joll, gemifchte Coverts und ichott. Imcebs. Alle Sorten schwarze Kleiderstoffe.

46goll. gangmollene ertra ichivere Cheviot Serge.

453öll. gangwollenes feines 3m. perial Emill. perial Tivil.
4030il. ertra jewerer icottischer Tweed.
4030il. importirte französische Sensrietta.
4430il. türfische Mohair Britstantine.
4330il. ganzwollene englische Granite

423öll. englische Blister Grepon.
423öll. echte Mohair und wollene Frieste Grepons.
453öll. französische Kigue Corbs.
423öll. Seide Finis Grinfoline.
523öll. inporfire Benetian und ...

Damen-Halstrachten.



-gerade ber artitlet um in biefen tiblen Tagen ju tra-gen-ebenfalls viellach 3. Garniren ber Ditte ge-braucht-fämntl. aus ber beiten Qual. Liberth-Seibe gemacht — Ihr findet in biefer Nartie Coffarettes, bie so boch die \$3.00 wth. find—morgen in 4 Bar-tien zu 1.48, 75c (Chemiscites, aus guter Chemiscites, aus guter mit plaited Stod-Ragen daran beseitigt, schwarz u.

Zafdentücher.

10

35€

Männer= Aleider.

Anzüge und Ueberzieher. Aleider.

"Sulia Marlowe" Schnurschuhe für Damen, gemacht aus Surpas Rid, mit Befting

oder Rib Obertheil, Die neue Oregon Bebe und elastifches Gering über bem Spann, fo bag ber Schuh jeder Bewegung bes Fuges nachgibt - ein Schuh, ber Zebem

mit der neueften Mobe, find gemacht von ben guverläffigften gangwollenen Stoffen und find gearbeitet in guverläffiger und genauer Beije. Auf jeden Fall iparen wir Guch Gelb. Geht biefe Offerten für morgen:



berbft: und Binter:Anguag und Uebergieber fur Manner - Anguag Geine Berbft: und Minter:Anguag und Uebergieber für Manner gemacht aus Chevlots und Cassimeres, in Cheds, Plaids und ein: Anzüge gemacht von Serge, schwarzen oder gemischen Aborsteds, fachen Farben, in einfach: und boppelknöpfigen Facons— Ueberzieher habig gestreiften Worsteds und Cassimeres, in allen gewünsichten

Banawollene Aniehofen für Ana: Feine Anichofen:Anguge für Anaben im Alter bon Moberne gangwollene Anichofen: Anguge für Ana-

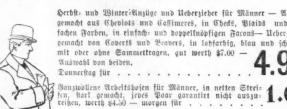
gemacht, Werth \$2.00-Donnerftag . . . Gangwollene Chinchilla Reefers für Anaben, Größen 3 bis 16 1.95
Bange Bofen Anglige für Anaben, Größe 14 bis 19. gemacht aus Jahre, mit Sturme ober Sailorfragen und ichwerem Plaib 1.95
ftrift gangwoll. Stoffen, in einfach und boppelfnobijigen Facons, 4.95
mit tiefen Inner Facings, werth \$7 - morgen zu

obne Mühe bakt. Wir find die einzigen State St. Agenten für biefen berühmten 2.98

Spezialwerthe bie bis gu 75c werth find.

gangwollene Derringbone

Kinder zie Kinder ihr der Griefen der für Tamen und große Gorte corbed Taschen: 3C nicke für Manner—Se Merthe, zu Reue Spikensaufige und bestieft Taschentlicher und reinleinene boblgesaumte Taschentlicher für



Anaben-Anzüge und -Reefers: großarlige Bargains.

ben im Alter von 3-15 Jahren, 3 bis 15 Jahren, aus Tricots, Clay Worftebs und fanen Caffimeres gemacht, in allen be grauen und brannen Mirtures, fowie in hilbschen Sairline Stripes, werth 50x - 27c gebrten Farben und Muftern, werth 30x - 27c gebrten Farben und Muftern, werth \$4.00 - Connerstag zu in bilbiden Sairline einfachem Blau nd Schwarz, gui 1.45

Ausstellung reiner Eswaaren:

10c Muftin & Richols' Garly June 10c 500 Gaß Bafbourns Superlativ Bebl, 1 Fall: Mehl, & Gaß: Fancy California Schinten, 63c Scaus & Richols' fülbe ge- 12c 300 Jah Red Shield Patent Mehl (von Relfon Morris' Matchleg 81c Rors' Shore Bafen Beans, Be mablen), 1 Gab. Sad . 1.00 Magere Streifen von fühgepos. 61c Fanch gedorrte Pfirfice. 10c (fill wie Riffe), 10 Pfb. für 25c Rod Falls Ercamery Butter (frifd Fancy geborrte Mepfel, bon unferer Greamer) 10c täglich), 5: Bfo. Gimer . . . Gute Stewing Bwetiden, m: 14c Rem Port State Bollrabm: Manch California Apritofen, 15c Wisconfin Bollrahm Rafe, 12c Morcefteribire Sauce, Bint: Glaiche 15c; & Bint Glaiche . California Crawford Bfirfice (fdmes rer Sirup), 3-Bib Buchfen, per Stud 17c Glige, faure und gemijchte Bidles, (jehr jart), 4: Gall .: Flaiche . . . Lombard Pflanmen, 2006. Bidjen, Et 10c Relson Morris Supreme Lard, 69c 10-Uh. Cimer Sard, 69c 10-Uh. Gimer God 10-Wh. Gimer God Goc Francy Die Pfirfice, 3:Pid. Puchfen, Stud 10c Berry & Broofs' geriebener Bine-apple, 3:Mfb. Buchfen, 12c &. & G. granulirter Buder, 10 Bfund für . 49c Strift reiner Ciber und weißer 15c

1.05 Melten, Ingwer und 18c Wäfche-Allenfilten jum Roften Sausbalt Ammonia und Bafcblau, ertra Starte, & Gall. 70 Swifts Mobamt Laundrn Seife, 12 Stude für . . Thee, Raffee und Gewilrg. Reiner Untola Raffee, 10c Rothschilds hochseiner Java und Cubabbs familien-Seise, Rocha-Raffee, 23c 119 Stiede für Bidles, Beinr after Golben Santos (jeden Morgen frijch geroftet), per Pfund Fairbants Chicago Familien. 25c 69c Gand ausgesuchte Bidings von Bastet firet Gnglift Breatfaft und 39c 5000 Gaffonen Bort: 60c 5000 Gallonen füßer Catamba60c

Auter Hoffnung

3. G. Johnson glaubt an demofratische Wahlerfolge.

Gine Reuerung im öffentlichen Unterricht.

Staats-Bofpital für Schwindfüchtige.

herr 3. G. Johnson aus Ranfas, ber Vorfiger des Exetutio-Romites bom National=Ausschuß ber bemotrati= ichen Bartei, ift nun ebenfalls bon bem bemotratischen Karneval in Dallas nach Chicago gurudgetehrt und hat feinen Plat im Sauptquartier, bas fich im gehnten Stodwert bes Unity-Ce= bäudes befindet, wieder eingenommen. Much er erflärt, bag an bem Gerücht, das Hauptquartier würde auf Wunsch bes Senators Jones von hier nach Washington verlegt werben, nichts mahres ift. Bezüglich ber Musfichten feiner Partei fur Die bevorftebenben Staatswahlen hat herr Johnson die schönften Hofnungen. Er verfichert, in Kentuch würde Goebel und in Ohio McLean zum Gouberneur ermählt mer= ben, und bie Rampagnetour, welche Präsident McKinley, bon ben ersten Rraften ber republitanischen Bartei begleitet, gegenwärtig burch's Lanb ma= che, würde eher bas Gegentheil bes ge= wünschten 3wedes herbeiführen, als biefen forbern. herr Johnson halt übrigens biefe Rampagnetour für einen untrüglichen Beweiß bon Furcht bor Nieberlagen, bie man an leitenber Stelle berfpürt, und, wie gefagt, er ten.

hält biefe Furcht für burchaus berechs Der ehemalige Rongregabgeordnete Sinrichfen, foeben bon einer Reife burch Bisconfin gurudgefebrt, ftattete ge-Parteihauptquartier einen ftern bem

fonders unter ben beutschen Republi= tanern in Wisconfin eine große Diß= ftimmung bemerklich mache wegen der bon McRinlen eingeschlagenen Erobe= rungs=Bolitit. Es liege fich annehmen, bag diefelbe Mifftimmung bei ben Deutschen burch's gange Land verbrei= tet fei, und bag ihre Folgen für die Republikaner fehr unangenehm werben bürften.

Unter ben Steuerbeamten ber Bunbesregierung, welche sich anläglich bes Bantetts, bas geftern im Union League Mlub gu Chren bes Binnenfteuer-Rommiffars gegeben wurde, in Chicago ein= gefunden hatten, befand fich auch ber Steuereinnehmer Dates bon Springfielb. Derfelbe verficherte, bag er feine Unwartschaft auf bie republikanische Gouberneurs = Randibatur burchaus noch nicht aufgegeben habe und fie auch nicht aufzugeben beabsichtige.

Frau Agnes heath, bie gur Zeit als Leiterin bes Gefangunterrichts in ben öffentlichen Schulen fungirt, hat aus eigener Machtvolltommenheit bie Un= ordnung getroffen, bag ein fürglich bon Rudnard Ripling für feine englischen Landsleute gebichtetes "Schlachtgebet" an ben Wandtafeln aller Rlaffengim= mer ber öffentlichen Schulen aufgeschrieben werben und wochenlang bort fteben bleiben foll. Die triegerifche Dame ift nämlich burch ben Ton biefes Symnus begeiftert worben und wünscht eine gleiche Begeifterung auch in ben Bergen aller Schulfinder gu entfachen. Bas bie Ergiehungsbehörbe gu biefer Magregel fagen wird, bleibt abzumar-

Gin Romite, bas im legten Winter bon ber Staats-Legislatur beauftraat worden ift, Erhebungen barüber angu= ftellen, ob es nothwendig ift, ein ftaatliches Hofpital für Schwindsüchtige ju begrunben, berichtete geftern Befuch ab. Er verficherte, bag fich be- Staats-Gefundheitsbehorbe, bag es fich

bon biefer Nothwendigfeit überzeugt ba= be und der im Jahre 1901 gufammen= tretenben Legislatur empfehlen werbe, für ben Bau eines folden Rrantenhau= fes \$200,000 zu bewilligen.

* Das "Mincis Farmers' Inftitute" bat geftern beichloffen, fich gu einem nationalen Berband gu ermei= tern und mit bem Berbitfeftausichus in Berbindung ju treten behufs jahr= licher Beranftaliung einer landwirth= Schaftlichen Ausstellung im Unichluß an das Derbstfest.

Salm Original every variety of which it giv IMITATIONS for ever 40 5 4

Ginhaltsbefehl gegen die 216wafferbehörde.

Die Vollendung des großen Kanals bis gum 1 Dezember dadurch in frage gestellt.

Richter Debell in Ottawa hat auf Ersuchen der Stadt Joliet einen Gin= haltsbefehl erlaffen, woburch ber 216= mafferbehörde berboten wird, mit ber Erbauung ber Caf Sir.=Brude in Soliet fortgufahren, ebe nicht ber bor= aunehmende Neubau ber Jefferfon Str.=Brude fertiggeftellt und bon ben Ortsbehörden übernommen mor= ben ift. Es bürfte 30 bis 40 Tage mahren, bebor bie Aufhebung bes Einhaltsbefehls erwirtt merben fann, unb ba bas Waffer nicht bor Bollenbung ber beiben Bruden in ben Abwaffertanal einge= laffen werden tann, fo wurde die Er= öffnung besjelben am 1. Dezember bor Bujammenireten bes Rongreffes - jur Unmöglichkeit werben, wenn bie Streitfrage nicht auf gutlichem Wege beigelegt wird. Unzweifelhaft haben die Stadtbehörben von Joliet ben Ginhaltsbefehl nur beshalb erwirft, um baburch bie Abmafferbeborbe gu amingen, alle ihre Forberungen gu bewilligen. Dem urfprunglichen Ueber= einfommen gemäß ift bie lettere Beborde berpflichtet, auf ihre Roften jene beiben Bruden gu errichten, wogu bie Stabt Joliet aber \$10,000 beitragen follte. Bor mehreren Monaten ftellte bie Orisbehörde bie weiterefforberung, baß bie Drainage-Behorbe nicht nur alle Bautoften tragen, fonbern auch noch neue Steinfundamente für beibe Briiden errichten follte. Da baburch Mehrtoften in Sobe bon \$28,000 erfteben würden, so weigerte fich bie Abmafferbehörbe, biefem Berlangen nach-

Die Mitglieber ber Drainage= Behorbe find über bas Borgeben bes | fammilich aus Chicago.

Richters Debell febr entruftet, ber ben Einhaltsbefehl gewährt habe, ohne ihnen bon bem Berfahren bie geringfte Rotiz gutommen zu laffen. Dadurch fei ber Beforbe jebe Gelegenheit gur Bertheibigung benommen worben, mas ein gerabezu unerhörtes Borgeben fei. Rommiffar Frant Wenter fprach Die Buberficht aus, bag trop diefer Streit-

frage ber Ranal auf alle Falle am 1.

Dezember eröffnet werben würbe. Bom Tode abgerufen. In Beterboro, D. S., mo er gum Bejuche weilte, ift geftern ber Do. 1027 Grobe Str., Evanfton, wohnhaft ge= wesene Perfins Bag ploglich aus bem Leben geschieden. Der Berftorbene hat fich als Mitglied bes erften Schulraths im Jahre 1857 um die Begrundung eines guten Schulwefens in Chicago febr verdient gemacht. 26t 3abre binburch wirtte er im Schulrath und feste es burch, bag bie Staatsgefes= gebung mehrere Befete paffirte, moburch bas Chicagoer Schulinftem auf eine feste Bafis gebracht murbe. Dem Berftorbenen gu Ghren murbe Die ftabtifche Schule an Man und 66. Strafe, "Perfins Bag-Schule" benannt. herr Bag war auch einer ber Gründer bes Illinoifer Thierschuß-Bereins.

Ronvent der Stempelmacher.

Der "Rationalberband ber Stem= pelmacher" halt jur Zeit im Great Rorthern Hotel feine Jahresber= fammlung ab. Dehrere Sundert Mit= glieber find gur Theilnahme an ben Berhanblungen hier eingetroffen.

Der Borftand bes Rationalberbans bes ber Stempelmacher fest fich wie folgt gufammen: I. Fred Moore, Brafibent; S. S. Folger, Setretar, und L. R. Scotford, Schapmeifter;

Beligioje Unitalten Die Saupte Erben.

Der Rachlaß bes bor Rurgem als

63 Jahre alter Junggefelle berftorbe-

nen Leonard Gould wird in biefen Ia-

gen durch Testamentsvollstreder Francis B. Little, ben lettwilligen Berfügungen bes Erblaffers gemäß, jur Bertheilung gelangen. Bor Silfsnach= lagrichter Cafen wurde geftern mit ber Brufung ber Erbanfpruche begonnen und ber nachweis bon Erbberechtigten wurde entgegengenommen. Gould binterließ ein Bermögen bon mehr benn \$125,000. Seine Verwandten hat er wie folgt bedacht: Frant Gould, fein älterer Bruber, erhalt \$25,000; Chas. Gould, ber jungere Bruber, \$10,000; Mary U. Guthrie, feine Stieffcwefter, \$2,000; feine Roufinen Elfie S. Soulb, Sarah G. Marfh und Amelia Q. Marih, erhalten ebenfalls je \$2,000; feine nichten Elfie Wort und Leona Gould jedoch je \$5,000. Am besten hat ber Erblaffer bie religiofen Anftals ten - "Chicago Theological Seminarh", "American Sundah School Union", "American Board of Foreign Miffions", bas "Chicago Finbelhaus" und die "Doung Men's Chriftian Uf= fociations", mit je \$10,000 bedacht, mahrend ber Induftrie-Schule in Glenwood die Summe von \$5000 gugewies fen wird. Ferner foll ber Reft feines Bermögens, nach Auszahlung aller Legate und auch ber an Beter M. Garling bermachten \$5000, wie auch ber für Charles Bruefch und Robert Doung ausgefetten Gummen bon je \$3000. an borgenannte Unftalten und Bereine gu gleichen Theilen bertheilt merben.

Unter Cheleuten. - Er: "Simmel, bas bumme Betroleum will wieber abfolut nicht brennen!" - Sie: "Bitte, bas Petroleum ift nicht bumm - es ift boppelt raffiniert!"

Dobifde Collarettes (wie

alle Farben, 50c 19c

Farbig beranberte Tafdentuder für

Unübertreffliche Bargains

Donner flag. freilag und Samilag. ben 12., 13. und - NORTH SIDE -FAIR

Donnerstag, freilag und Samllag,

285 AND 285 1/2 E. NORTH AVE 14. Ottober. Sier find nur einige Bargains für biefe brei Tage aufgegablt, aber nie qu= por habt 3hr einem folden Bertauf beigewohnt. Rommt und überzeugt Gud, es mirb fich ficher fur Gud bezahlen, uniere pollen Gloors pon Bar-

gut, Fancy=2Baaren und Spielfachen in Augenichein zu nehmen. Spezieller Freitag=Refter=Verkauf an unferem Befter-Counter.

	**
Banch geftreifter ichmerer Outing Flanell, werth 10c Die Parb,	Cichene ober weiß emaillirte Bilber-Gestelle - bollfianbig mit Bradets, werth 75c, bei biefem Berfaufe
Deutscher Bertauf nur	Botter's Baid: ober Filo-Ceibe, in
beste ber je gemacht murbe, werth 12je per Parb, in Diesem Bertauf	allen Farben, in beliebigen Farben,
Reinwollener weißer Flanell, reguläre 25c Qualität, in biefem Bertauf	Geine große Shultaiden, gemacht aus ichwerem Canbas, gefüttert, mit Leber trimmeb, lebers ne Shultare Graps, mit Ridel
5000 Pos, fanch Flanellet Rester für Damens Brappers, Langen für 2 bis 10 Barbs, werth 12jc, per Parb.nur	beidiagen, werth 50c, nur Schwere eng gewobene Schultaiden für Mabsten, 40 301 lang, boppelte Laide, 2 Ridels Ringe und Rette, werth 69c,
Doppelter Feber Tiding, die bestgemachte Quas- lität, chie Farben, bubiche Muster, 121c werth 25c per Yard, nur	in diesem Bertauf Beistift-Tablets, werth 3c, bei diesem Bertause
Edifarbiges Tifch-Leinen, 68 3oll breit, egtra bubiche Mufter, werth 29c, nur	3 für De gi e I i!- Leicht beschmutte Chenille Gar- binen, 34 Darbs lang und 24 30u 4
Shafer Flanell Unterröde für Damen, in bersichiebenen Farben, 21 9d. breit, fertig zum Gebrauch, werth 35c, in biesem Berkauf nur	breit, echte Farbe, werth \$3.50 1.48 bos Kaar, in biefem Berfauf Rergen = Laternen mit farbigen Glas- 1.5c Glibes, für biefen Berfauf
Reinwollene Flanell-Unterrode für Damen, - blau, grau ober roth gestreift, werth 1.00, in biesem Bertauf nur	Silves, für biefen Berfauf. 15c Berfauf. 6 Schachteln für diefen 5c Bertauf, 6 Schachteln für Bod-Sägen, blane Spring-Stabl
Schwarz und weiß gestreifte Arbeits. 23c	Blade, 75c werth, für diefen Bertauf. Slatte Ofen-Röhren, 6 300, nicht die gewöhnlichen rauben Röhren.
Sowars und weiß gestreifte Arbeits-Hemben für Männer, mit Pote gemacht, Taschen, Oals- und Kragen Band, gut 50c werth, nur	gewöhnlichen rauhen Röhren, 3c 13c werth, für 5s ober Gjöllige Rewel Dampers, für
Schweres Fließ gefüttertes Unterzeug für Man- ner, Silbergrau, Seiben finis und 48c Bolle geslieht, werth 79c, in diesem 48c Bertauf nur	feine Qualität Corn, 20c werth, für
Das feinfte Fließ gefütterte Unterzeug für Dasmen im Martte, Gilbergrau, Geiben finisheb, in allen Gröben, werth 85c, in biefem Bertauf	nicht die Sorte, welche geriplitiert, 59c werth, für Erta große Zuber mit 2 Meifen, jes 38c ber einzelne garantirt, 55c werth, für
Raturwollenes graues Unterzeug für Damen, werth 1.00, alle Größen, nur	556 werth, für 323ölige, mit Metall bededte Koffer, Lift Arah und Hut-Schachtel, Cijenbleche Boden, \$3.50 werth,
Damen-Jadets aus blauem Kerfey gemacht, bie richtige Schwere für ben Wintet, genau up-to-bate gemacht, mit neuen Cermeln, gut 36.00 werth, währ rend biefes Berfaufs nur	für Rutibersords Tapeten-Reiniger, ber beste ber gemacht mirb, für diesen Bertauf . 10c fünch beutiche Thees ober Raffees
Belg-Collarettes für Damen, mit Seibe gefültstert, 8 30ll lang, gut \$2.50 werth, mährend dieses Berstanfs nur	Canifices, für diesen Bertauf
3) Yards lange Nottingham Spigen:Gardinen, die feinsten Muster, werth \$2.00 das Baar — während dieses 98c Bertauf nur	für Schub-Reparatur-Ausstattungen, ganz bollstäns dig mit Leisten, Nägeln, Sams 29c
Betts-Comforters von voller Größe, mit fanch Sateen gefüttert auf beiben Seis ten, mit weißer Watte gefüllt, werth \$2, während bieses Bertaufs nur	Deutiche Rerzenhalter, febr fanch, 500 10c werth, fibr
Wir führen die feinste Auswahl von Kinder- Suten auf der Norbfeite — tommt und befeht Euch dieselben. Wir offeriren eine besonders feine Kinder-Saube aus Eiderbown oder Seibe	Sc werth, für für Generbe, niedrige Form, mit 10- ganch Metall-Lampe, niedrige Form, mit 10- goll. hand-beforirtem Globe, General Draft Brenner,
gemacht und mit weißem Belg beseth, werth 50c, für nur	werth \$6,00, filt Beines borgellan Thee-Set, beftehenb aus 56 Stüden, unterglafirt,
Feine schwarze Sateen Walfts für Damen, aus italienlichem Luch gemacht, mit Tuds borne und gefältelter Rüdseite, werth \$1.50,	berth \$5.00, für Dinnet-Set, bestehend aus 112 Stilden, englischer Salb-Borgellau, beforirt und
für nur Schwere mit Bolle gemischte Manner Soden, werth 20c, währenb bieses Berfaufs bas Baar	vergolbet, werth \$18.00, in diesem Bertauf Bertauf Bodil. Borzellau Jardiniere, tinted ober bergolbet, werth \$1.35,
8u	für

Bergnügungs-Begweifer.

Theater: The ate:

Nowers.—"The Christian.

Studedater.—The Gondesters."

Grand Opera House Gondesters."

Grand Opera House House.

Rolumbia—"Sod and Ladd Algo."

No Biders.—"The Great Ruby."

Yhric.—"U Man of Mysters."

Hodders.—"The West Guadron."

Great Rorther. —"Tree Musteters."

U ham bra.—"Trik in a Madbouse.".

Deard or n.—"The Enstan."

Criterion.—"The Enstan. Rossing."

Criterion.—"The Ereat Rotthwest."

Mipenjoder.

"Riengiboter. Sonntag Rachmittag, Mitt: woch und Freitag Abend.

Guter Fang.

Ein auch in Chicago wohlbekannter Der-brecher in Omaha dingfest gemacht.

Charles Dennis, welcher gestern in Omaha unter ber Antlage, bem bort ansäfsigen Belgbandler George F. Schudert mittels Einbruchs Mäntel im Werthe bon \$12,000 geftohlen zu haben, berhaftet murbe, ift auch ber hiesigen Polizei wohlbekannt. Jahre 1875 murbe ber Blaurod Rae, als er eines Abends bor bem Geschäfte bes Pfandleihers Leffer Friedberg, an State, nahe Polt Str., mehrere Rerle, welche geftoblene Seibenwaaren bon einem Wagen abluben, festnehmen wollte, bon einem ber Banditen er= fchoffen. Die Polizei nahm als bie muthmaglichen Thater ben Dennis, fowie zwei Manner, Ramens John Lamb und George Freeman, in Saft, und bie Grand Jury flagte bie Drei auch bes Morbes an. Freeman wurde querft prozesfirt und gum Tode ber= urtheilt. Es gelang ihm jeboch, ein neues Brogegberfahren gu erwirten, worauf er beim zweiten Progeg freigesprochen wurde. Auch Dennis und Lamb mußten wegen Mangeis an Beweisen entlaffen werben. Der Pfandleiher bagegen erhielt wegen Sehlerei Buchthausftrafe. eine langiahrige Dennis wird bon ber hiefigen Polizei als einer ber gefährlichften Berbrecher bes Lanbes angesehen. Reunzehn Sahre feines Lebens hat er in berichies benen Staaten wegen Gelbichrantfprengens und anderer Berbrechen im Zuchthaus verbracht.

* Die Coronersgeschworenen haben geftern Fred Buhr, ber am Samftag Abend in Evanston Bena harris er= Schoffen hat, bon jeber Schuld entlaftet. Buhr wurde bementsprechend sofort aus

* Der wegen Beraubung ber Post verhaftete Brieffräger Dermott hefter murbe geftern bem Bunbestommiffar Sumphren borgeführt, welcher ben Ungeklagten unter \$2000 Burgichaft ben Bunbesgroßgeschworenen überwies.

* Bei bem Bersuche, Die 2B. Washington Str. an ber Ede bon Canal Str. ju überschreiten, gerieth bie im Saufe No. 321 Ban Buren Str. mohnhafte Frau Anna Braby zwischen zwei Fuhrwerle und wurbe durch das eine über ben Haufen gerannt. Die Berunsglücke, welche schwerzen hat, wurde Berlegungen dabongetragen hat, wurde nach dem County-Hospital geschafft.

* William Biebel, Cohn bes 2. Sprechers ber Chicago Turngemeinbe, und ein Mitglied ber Batterie "D" wurde auf bisher noch nicht aufgeflärte Beife beim Salutichießen am Montag Nachmittag an ber rechten Sand und am Urm schwer verlett.

* Bor einer an State Strafe gelegenen Wirthschaft murbe geftern ein gewiffer William Schult aus Bofton bon einem gutgetleibeten jungen Manne, ber 118 Fiihrer überfallen und um feine Baarschaft, im Betrage von \$385, beraubt. Gin im fraglichen Schanklokal angestellter Rell= ner murbe als ber Beihilfe berbachtig, in Saft genommen.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthum8-Uebertragungen in der Sobe bon \$1000 und barüber wurden amt-lich eingetragen:

in der Hohe der Proposition of the control of the c

Marttbericht.

Chicago, ben 10. Oftober 1899. (Die Breise gelten nur fir ben Grobanbel.)

Schlachtbie ... Beste Stiere, \$6.60-\$7.00
ber 100 Bib., beste Albe \$3.25-\$5.20; Mastichweine
\$4.20-\$4.70; Schafe \$3.25-\$5.20; Mastichweine
\$4.20-\$4.70; Schafe \$3.25-\$6.20; Mastichweine
\$4.20-\$4.70; Schafe \$3.25-\$6.20; Mastichweine
\$4.20-\$4.70; Schafe \$3.25-\$6.20; Mastichweine
\$4.20-\$4.70; Schafe \$3.25-\$6.20; Greanment 19-28;
beste Kunstbutter 15-16c. — Kaie: Frische Rabms
faie 9\frac{1}{2}-11\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\

une 25-112 vas \$10.; andere Sorten 8-103c bas Phund.

Be est fig et. Eier, La lb fleisch un un kiesche Exuthibiter 8-10c das Ph.; Sühner 71-8c; Enten 61-7c; Gänie \$5.50-6.50 per Qumend; kruthibiner, filt bie kuche bergerichtet, 9-10c das Ph.; Cinten 6-9c das Ph.; Conten 6-9c das Ph.; Enten 5-9c das Ph.; Enten 6-9c das Ph. Eier 161-17c das Ph. Ralbsseigh 51-9c das Ph., ie nach der Cualität. Ausgeweichtet, dammer kl.10-\$3.50 das End., ie nach dem Gewicht. Aumer kl.10-\$3.50 das End., ie nach dem Gewicht. Ausgeweichtet kammer kl.10-\$3.50 das End., ie nach dem Gewicht. Fische und Beifesstellt in 1-115c; Janber 61c; Karpien und Beifesstellt in 5-50e das Diechte 4-51e das Ph. Froschofchentet Ib-50e das Diegend.

Er üne Früchte — Aepfel, \$1.00-43.25

Brigenb. Gril & fr il & fe. — Aepfel, \$1.00—\$3.25 ber Fah. — Bananen, 75c—\$1.50 per Gehänge. — Birmen \$1.50—\$2.75 per Fah. — Jitromen \$5.00—\$6.00 per Rifte; Whjelfinen \$4.00—\$4.50 per Rifte; Wasser Welonen \$90—\$100 per Waggon.

Gem üf e.—Robl \$1.00—1.25 b. Kitte; Zwiebeln, biefige, 30—35c per 70 Bib.; Bodnen \$1.25—1.40 per Buibel; Radieschen 90c—1.50 per 100 Bünden; Blumenfold \$1.00—1.50 per Byb.; Sellerie 20—40c per Kifte; Svinat 15—30c per Buibel; Salat 20—25c per Kifte; grüne Erdien \$1.25—\$1.30 per Bufbel; gelbe Kiften, neue, 75c per 100 Bünden; Tomatocs, 40—60c per Bufbel.

Beiraths-Ligenfen.

Bolgenbe Deiraths-Rigenfen wurden in Der Office bes County-Clerfs ausgeftellt: Gelgende Seirstre Augusten Marten in der Gerinbeilerk auskakult:

3.cns J. Jensen, Annie R. Johnson, 23, 19.
Benjamin Tripp, Bessie R. Clad, 30, 32,
F. B. A. Sapanner, Viola M. Broots, 29, 23.
Towns Chamberlain, Chalotte Evenet, 32, 21.
Charles Jadman, Minnie Dasel, 24, 21.
Genry Southard, Annie Casel, 24, 21.
Genry Southard, Angeline Souris, 74, 60.
Berner Antradaer, Jesima Cionevan, 37, 25.
Henry Southard, Angeline Souris, 74, 60.
Berner Antradaer, Jesima Cionevan, 37, 25.
Gebert A. Tavis, Kathryn Tosiatson, 24, 20.
Chonard A. Woore, Arite Evod, 38, 43.
John Lardy, Abbie Tarpie, 29, 28.
Edward B. Caldwell, Gelen Tavet, 30, 21.
Carl A. Baumer, Nadae Cortright, 24, 21.
Albert A. Tuder, Nich Marrid, 22, 22.
Ladge R. G. Crowell, Agnes Trate, 38, 32.
From M. Trady, Lottie B. Harrisworth, 30, 18.
C. Maccissensti, Marvanna Ematsonsta, 27, 29.
Frant O. Relson, Gman S. Heterson, 29, 30.
Charles U. Rogers, Grace A. Soud, 25, 20.
Charles U. Rogers, Grace A. Soud, 25, 20.
Chound G. Gabler, Clijabeth B. Bustlams, 43, 32.
Billiam Bowell, Mrs. Maggie Corbitt, 39, 35.
Lauris A. Joogenien, Typur Herbristien, 24, 22.
Frant C. Malorb, Mary G. Dangiet, 41, 25.
B. A. Dobling, Mrs. Ratherine E. Bran, 50, 38.

* Der Wirth John Stauffer ftanb geftern unter ber Unflage bes Morb= berfuches bor Richter Doyle. Stauffer erklärte, baß ber Schuß, burch welchen fein Stieffohn Emil Blume bermunbet murbe, ein rein gufälliger mar. Der Richter bertagte ben Fall bis gum nächften Freitag.

* In bas St. Lufas-Hospital wurde geftern ber Bauauffeber John Quinn eingeliefert. Derfelbe mar aus bin britten Stod bes Reubaues an Babafh Abe. und Jadfon Boul. in bas Erbge= fchof herabgefturgt und hatte babei am Ropfe schwere Berletungen erlitten.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Manner, weiche Arbeit juden, iprecht bor. Gargntiren fietige Anstellung, Alabe gugellichert für Bachinanner 215, Janitors \$50, Engineers \$75, Beuermanner 214, Porter, Teriber, Nänner fir Woblefale-Häufer, Lagerbänfer \$12, Allgemein nüttliche Männer, Elevotorieute, Office Elerts, Kafliere, Berfäufer, Kollefteute, Buchhalter, \$14, Fabrilarbeiter, Ebeleute und Männer für jedes Handworf ober Seichöft. Vorzusprechen Surety Broterage Co., 61 LaSalle Sir.

Berlangt: Gin junger Mann für bie Morgenftunben. 845 R. Clart Str.

Berlangt: Stripper-Junge, Drugftore, Ede Sebg= wid und Menominee Str. Berlangt: Junge, in Bäderei zu helfen, 15 bis 17 Jahre alt. §3 bis \$4 bie Woche und Board. Tag-arbeit. 304 Sebgwid Str.

Berlangt: Junge an Cafes. 389 Bells Ctr Berlangt: Barbier, beuticher junger lebiger Dann, 317 2B. Dibifion Etr. mide Berlangt: Eine gute Zweite Hand an Cafes, Guter Lohn. 729 Elfton Ave. Berlangt: Gin ftarter Junge, um einen Bader magen ju treiben. 361 Milwautee Ube.

Berlangt: Junger Butcher, 17-18 Jahre alt. -Berlangt: Junge, in Baderei ju belfen. 966 R Berlangt: 2 Butchers, gute Storetenbers. - 289

Berlangt: Mann , ber bie Farmarbeit berfteht, auf Monat ober Jahr. 171 Fifth Abe., Bafement. mbo Berlangt: Gin guter Porter, ber am Tifd auf: warten fann. 67 E. Ranbolph Str. indofr Berlangt: Borter, fowie Dienfto ober Ruchenmab-ben. 46-48 Michigan Abe. mbofr

Berlangt: Dritte Sand an Brot und Cafes. 1302 B. Ban Buren Str. Berlangt: Schneiber, ber trimmen und bi tann, sowie ein Majdinenmadden jum Tafche hen an Shoproden. 164 Washburne Abe. Berlangt: Bainter. 5346 Darfbfielb Abe. Berlangt: Breffer an Roden. Guter Lobn; frige Arbeit. 127 Sabbon Ave., Top Floor.

Berlangt: 3wei Kollettoren, beutsch und poisprechend, ersabrene im Saus-3u-Haus - Canvedord, ersabrene im Saus-3u-Haus - Canvedord, ersabren geber 2000 - 200 für der Lage Under Wicht der Woche Kommission. Männer mittlereiters oder ungetignet sitt schwere Arbeit können ihrechen. Am Store, 273 92. Str., South Specken. Im Store, 273 92. Str., South Specken.

Berlangt: 3wei gute Schneiber, Bufchlers, auf be-ftändige Arbeit für bas gange Jahr. Sofort nachjus fragen. 28 S. Salfted Str.

Berlangt: Ein guter Mann als Berkäufer und Teelber am Bädertwagen, einer ber auf ber Rorbleite befaunt ift borgegogen; muß Kaution ftellen können und Referenzen haben. Abr.: U. 189 Abendpoft. Berlangt: Erfahrener Drb Goods Berfäufer. --Moeller Bros. & Co., 930 Milwaulce Ave. Berlangt: Erfahrener Fenster Trimmer für Drb doobs. Moeller Bros. & Co., 930 Milmautee Abe.

Berlangt; In einer Privat-Familie ein erfahrener lebiger Mann für Saus-Arbeit, innen und außen. Borziglicher Lobn gegeben, einschließlich Board. Bug beste Stadt-Emriedbingen aben bon Bribat-familie. Ding burchaus undetern und fleißig fein, konlander, Mortweger, aber Schinde, borgengen.

Englander, Norweger ober Schwede vorgezogen. — Abr. D. 333, Abendpoft.

Berlangt: Gin guter Butcher. 153 G. Rorth Abe. Berlangt: Lediger Mann um Janitor zu helfen. Rachzufragen Pondorfs Salle, Rorth Ave. und Sal-fted Str.

Berlangt: 2 gute Butchers, 2 Burftmacher. Urnold Bros., 145 B. Randolph Str. Berlangt: Ein Bartenber. Rachzufragen beute Abend 6 Uhr. 213 B. Ranbolph Str. Berlangt: Borter. Guter Bohn. 27 G. Fufferton Berlangt: Beber an Rugs; Sanbftuhl. 1506 Milwautee Abe. Berlangt: 3 ftetige beutiche Rnaben, 14 bis 16; leichte Arbeit. 384 S. Grantlin Str.

Berlangt: Junge, 18 3ahre, in Grocery; Deut-icher ober Bolnifcher. B201 Ball Str. Berlangt: Junger Mann an Cafes und einer an Brob. \$7.00 bie Boche. 331 43. Strafe. Berlangt: Schneiber, brei erfahrene Baifters an Shob-Röden; guter Lohn. Arfin & Steinberg, 219 E. Ban Buren Str., 7. Flor.

Berlangt: Junge der schon in der Buchdruckrei beschäftigt war und an der Gordon Presse Bescheid weis. Gelegenbeit das Geschäft gründlich zu erler-nen. Adr.: D. 343 Abendpost. Berlangt: Bader und Roch - auch Rachtfoch für Restaurant. 111-113 Fifth Abe. Berlangt: Gin lediger Cafesbader, ber willens ift an Brod gu belfen. 49 R. Clart Str. Berlangt: Junger Baiter für ein Reftaurant. 40 So. Dalfted Str.

Berlangt: Erster Klasse Kodarbeiter um auf's Land 311 gehen, für Orber-Arbeit. Rachzufragen bei Eb. B. Krice & Co., 185 E. Ban Buren Str. mido Berlangt: 3wei gute Rodmacher. Rid Stirn, 2502 Bentworth Abe.

Berlangt: Mann um Pferd zu besorgen und für allgemeine Arbeit. 1401 S. Ridgewah Ave. Berlangt: Alleiniger Agent für eine große Souh-fabrit im Often. Rentniffe im Schubgeschäft und \$200 erforderlich. Abr.: A. 195 Abendpoft. Berlangt: — "Reu in Chicago!" — Fleißige tilch-tige Haustrer finden Gelegenbeit \$20.00 die Woche zu berbienen, durch den Berlauf des besten und neuesten Artifels der Welt. Angufragen 182 State Str., Room 23, von 8—10 und von 4—8 Uhr. frsobiendomstammit

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra-mien-Buder, Beitichriften und Ralenber für Chi-cago und Umgegend. Sober Cebalt und Rommifion. Mai, 146 Bells Str. 100fim Berlangt: Junger Mann als Borter; muß binter ber Bar helfen. 1900 Bentworth Abe. bimi Berlangt: Faxmarbeiter, ben gangen Winter Arbeit und guter Lohn, nahe Chicago; Eisenbahn-Arbeiter für Jowa und Minnesota; Aumdermen für Richigan; freie Fahrt. Roh' Arbeits-Agentur, 33 Martet Str.

Berlangt: Leute, um Ralenber zu verlaufen. — Gröhtes Lager, billigfte Preife. M. Lanfermann, 56 Bifth Abe., Room alb.

Berlangt : Danner und Quaben. Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.

Berlangt: Guter Borter. 176 S. Clart Str., im Berlangt: Dritte Sand Brodbader; to und Board. Berlangt: Selbftftanbiger Cate Bader. 922 2B. 21. Berlangt: Zuschneider (Meffer) für hemden in einer Fabril (engros), Einer der mit Zuschneiden den Männertleidern vertraut ist wird vorgezogen. Abressisch K. 882 Abendpost.

Berlangt: Ein beuticher Junge von 18 Jahren, ein Geschäft zu erlernen; frijd eingemanderter vor-gezogen. 65 S. Canal Str., 3. Floor. Berlangt: Ein Butder ber alle Arbeit berfiebt, auch Bferbe besorgen fann; auf's Canb. Ausfunft 629 Milipauter Abe., Schub-Laben, Abends von 6 bis 9 Uhr. Berlangt: Gin junger Bader. 477 2B. 12. Str.

Berlangt: Beber. U. B. Fiebler & Sons, Rorth Bart Abe. und Engenie Str. 11ofim Berlangt: Gin Borter für Galoon. Rug Bar ten= ben fonnen. 1100 Clipbourn Abe. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei, 554 R. Clart Berlangt: Junge im Drugftore. 12 möchentlich .-

Berlangt: Gin gewandter junger Dann als Bar-tender. 327 Sedgwid Str.

Berlangt: Danner und Franen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlongt: Mann und Frau ohne Anhang, nicht iber 49 Jahre alt, um für eine alte nordbeutiche Familie und fich selbst die Wirthschaft zu füben, der Mann hat außer der Heinung leichte Hausarbeit zu beforgen, auch, wenn passen, eine Stunde faglich beutim: Beitung vorzulefen. Wohnort nahe der Cith, an der Cectric R. R. westlich. Offerten erbeten unter D. 324 Abendpost.

Stellungen fuchen: Dianner. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Ceni bas 2Bort.)

Gesucht: Junger Mann sucht Beschäftigung in Fabrif. B. R., 100 Bells Str. 11ofim Gejucht: Ein Mann, ber mit Pferben ungeben ann, Dampfbeigung verftebt, etwas in ber Riche emanbert ift, wunicht Arbeit. Abr.: D. 323 Abends Gesucht: Ein frisch eingewanderter alterer beutschen, Lischier, wunfcht Beschäftigung, einerlei welser Urt. Pipper, 868 R. Walptenaw Ave. Gesucht: Ein Mann, willens zu aller Arbeit, sucht etigen Play; kann auch Kantion stellen. Abr.: 5. Mt., 2614 Cottage Grove Ave. midofi, son Bejucht: Zuverläffiger, felbftftändiger Brotbader fucht Arbeit. 505 Oft 39. Str. mift Befucht: Junger Bartenber mit guten Referengen ucht Stellung. Abr.: D. 335 Abendpoft. Befucht: Junger Mann fucht Stelle als Janitor. Gefucht: Seibftfanbiger Calebader, wohlbewandert n Beihnachtsfioff, fucht Stelle. Robrian, 908 Beft Gesucht: Lediger Mann, ber etwas Bar tenden fann, jucht bauernde Stellung. E. Kreuger, 544 Sedybid Str.

Befucht: Ein ehrlicher Mann, 30 Jahre alt, ver-beiraibet, fucht Stelle, Furnace ju beforgen. Rain and mit Aferben umgeben, 210 Mohamt Str., 244g. kribter.

Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Saben und Pabriten. Berlangt: Finifhers und Anopflochmacher an gusten Röden. 219 Ban Buren Str., 6. Floor. Berlangt: Mafchinenmabchen und Finifhers an loals. 548 R. Roben Str. Berlangt: Maichinen-Mabden an Sofen; 15 bis 5 Cents; ftetige Arbeit. L. B. Larjon, 155 R. Moto Seri.
Beriangt: Sofort, qute Handschuh-Näherin an Oversitich Maschinen. Stüdarbeit ober \$8 die Woche. 1613 A. Clark Str., nahe Noble Ave. Berlangt: Mafdinenmadden an Sojen. Guter Robn. 227 Bine Str. midoff Berlangt: Mafdinenmabden, Sofen gu maden. Berlangt: 50 Mabden erfter Riaffe, Dafdinen-Operators und Rleibermacherin. 888 Milwautee Ub.

Berlangt: Mabchen, Anöpfe angunahen und Mab-den jum Lernen; auch Arbeit nach Saufe gegeben. A. Anberfon, 1840 R. Frbing Abe. Berlangt: Raberinnen, Operators an Shirtwaifts. Stetige Arbeit. Bartfibe Mfg. Co., 86 Oft Obio

Berlangt: Finisbers und Operators an Röden; ftetige Arbeit bas gange Jahr. D. Bearlman, 492 S. Worgan Str., hinten. Bertangt: Erfabrene Dafchinenmaden an Cu-ftom Sojen. Stetige Arbeit. Electric Bower. 16c aufwarts. 137 Milton Abe. 11ofim Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 707 Bef

Berlangt: Dafchinen . Dabchen un hofen. 474 at: Erftes, ameites und britt midden und mehrere Sandmadden an Shoproden. 203 Bajoburn Ave. 50f,1m

Berlangt: 3 gute Sandmabchen an Shoproden 809 2Beft 20. Str.

Berlangt: Fran für allgemeine Sausarbeit. Guter obn. Mapwood, 3ll. Rachgufragen: 166 Sowe Str., biccao. Berlangt: Gin beutiches Dlabden, bus tochen fann. Reine Wafche. 364 Larrabee Str. Berlangt: Ein Mabden für leichte Sausarbeit. - 561 Cleveland Abe., 2. Flat. Berlangt: Junges bentsches Madchen für leichte Saus: und Store-Arbeit. Keine Wasche. \$3 bie Woche. 1613 R. Clart Str., nabe Roble Ave. mbo Berlangt: 15jabriges Dabden für Rinder. 473 Barrabee Str., Store. Berlangt: Eine Frau in fleiner Familie; muß mit einem Baby umgungehen wiffen. Nachzufragen im Store, 634 R. Salfieb Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 272 Clpbourn Abe., 2. Stod.

Berlangt: Gin nettes freundliches Mabden für Sausarbeit. 662 R. Bart Abe., 2. Flat. Berlangt: Sausarbeitsmädden, Familie bon 4. Reine Rafche. \$4. — 347 G. Rorth Ave., Drrs. Mathews. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 336 Mohamt Str.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. Rleine Samilie. 104 Botomac Abe., 2. Ctage. Berlangt: Mabden filr allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. 518 Milwaufce Ave. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit, Stephan, 319 2B. Divifion Str. Berlangt: Aeltere Frau, 14 Monate altes Rind gu beauffichtigen. 1018 Girard Str.

Berlangt: Madchen für Sausarbeit. Rleine Famis lie. 1030 Milmaufee Abe. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. 199 2B. Divifion Str. Berlangt: Madden in Familie bon 2 Berfonen. Dampfheigung. 1312 Diverfen Boulebard. mbo Berlangt: Gine tuchtige Lund: und Orberfocin. \$7 pro Boche. "The Aurora" Cafe, 134 Fifth Ave. Berlangt: Gutes Rabden für Rudenarbeit im Schon und Reftaurant, 306 Carroll Ave., Ede Dap Str.

Berlangt: Gin beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit, Aleine Familie. Guter Lobn, S405 Brairie Abe. Berlangt: Mabden ober Frau, welche am Berb belfen tann. \$5.00. 202 B. Mabifon Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 2614 Paulina Str., Rabenswood. mibo Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Dus englifch fprechen. 638 Fullerton Abe. mibo Berlangt: Deutsches Mädchen für gewöhnlichehaus: arbeit; frisch eingewandertes wird vorgezogen. 442 Winchester Libe., nahe Taplor Str. 100flw

Berlangt: Ein tüchtiges Rüchenmäbchen obes Frau. Guter Lohn. Jeben Sonntag Rachmittag frei, 138 BB. harrison Str., Saloon. bimi Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit, Lohn \$3.50. 343 28. Sarrifon Str. bimi

Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädchen, eingewanderte infort untergedracht dei den feinsten herrschaften. Ars. G. Randel, 200 31. Str. Gofimo Betlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Urbeit, Rinbermaden und ein-gewanderte Rabden für besters Plate in ben fein-ften Familien an ber Subfeite, bei hobem Lobn. — Mis Delms, 215 — 22 Gr. und Indiana ibe.

Rotung! Das größte erfte beutich - ameritanische weibliche Bermittlungs-Infitur bezindet fich jett 588 R. Clart Str., frühre 645. Sonntags offen. Gute Blade und gute Mabden prompt beforgt. Telephone Back 458.

Berlangt: Frauen und Madchen. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bus Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Ein flintes Mäbchen jum Geschirrs walchen. \$5.00 die Woche. Keine Sontagsarbeit. 61 Wabash Ave., Kordwest-Ede. Berlangt: Aelteres beutiches Madchen für haus arbeit in fleiner Familie. 4347 State Str. midof Berlangt: Mabchen für Rüchenarbeit. 87 Martet Str. Reine Conntags-Arbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; muß toden tonnen. 2439 Dichigan Ave. mibo Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn und gute Beimath . 120 - 51. Str., Ede Berlangt: Gute beutiche Rochin für ein Reftau

rant, 16 Meilen bon Chicago, guter Lohn un gutes heim. Rachzufragen 1112 Monadnod Bidg. Berlangt: Gin Mabchen' für allgemeine Saus mibof. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 329 Fifth

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine hausar beit in einer Familie von Zwei. 1737 Dafbale Ave. Berlangt: Dabden, 14 3abre alt. 4101 Mibland

Berlangt: Ein Madden ober eine Frau für all-gemeine Hausarbeit; tann zu Saufe ichlafen. 107 5. Ave., eine Treppe. Berlangt: Gin gutes Madden für Store und Saus: Arbeit. 928 Armitage Ape. Berlangt: Ein beutiches Madden ober Frau für ausarbeit. Gine die felbitftandig hausbalten fann,

vorgezogen, ba bie Frau wenig zu Saufe ift. Mohamt Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — keine Bäsche. 104 B. Randolph Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 547

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit: leine Bajde; muß gu Sause ichlafen. 901 R. Clart 987 R. Clart Str., Lop gins.

Berlangt: Ködinnen, Mödden für Qausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderte Wädden ethalten sofort gute Stellen bei hohem Lohn, in feinen Brivatfamilien, durch das deutsche Bermittelungsburean, ieht 479 R. Clart Str., nahe Division, früher 599 Wells Str., Wrs. C. Runge.

Berlangt: Erfte Rlaffe Gemufefochin. Radgufra-gen beim Sauptfoch. Plaga Sotel, Rorth Ave. und Ciart Str. Erfahrenes zweites Mabden. 4404

Berlangt: Ein Mädchen, 13—15 Jahre alt, bei 2 Kindern und in Hausarbeit zu helfen. 395 R. Rarshfield Ave. Berlangt: Erfahrenes Mädchen jum Kochen, Ba-chen und Bügeln. 4404 Bincennes Abe. Berlangt: Junges Mabden für leichte Qausarbeit. 189 Danton Str., Ede Willow Str. Berlangt: Mabden ober Frau für Qausarbeit. 514 Otto Str., Groß Bart. Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit. 482 Fullerton Wive. Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit; fleine Famifie. 395 Lincoln Abe., Store.

Berlangt: Deutsches Manchen für leichte Sausar eit; feine Bajche; guter Lohn. 2178 Archer Ave. 1. Flat. Berlangt: Ein Madchen bon 14 bis 16 Jahren, im Reftaurant, 2232 Archer Abe. Berlangt: Gin junges Madchen für leichte Saus arbeit. 653 Bells Str. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar-beit; muß Empfehlungen haben. 1734 Deming Place.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. --Rachzufragen Donnerstag Borm. 10 Uhr. 186 E. Ban Buren Str., 2. Flat. Berlangt: Gine gute Lunchfochin. 67 E. Ran Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: beit. 232 28. 14. Str.

Berlangt: Gute Röchin, Frau mittleren Alfers obe Mabchen. 365 E. Chicago Abe. bim Berlangt: Tüchtiges beutsches Mädchen für allge-meine Sausarbeit; muß gut fochen fönnen; guter Lohn. 377 Danton Str., nabe Garfield Ave. dui Berlangt: Eine Saushälterin, in mittleren ren. Borgufprechen zwischen 10 und 11 Uhr B 3811 Sonore Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent ber Bort.) Gefucht: Zwei beutiche tüchtige Mabchen fuchen Stellen für Sausarbeit, Sotel ober Reftaurant, Die ju Saufe ichlafen tonnen. Abr.: John Wirth, 77 Auftin Abe.

Gefucht: Gine Bittfrau wünscht Arbeit als 3a-nitor für Salle ober im Saus ju belfen. 419 R. nitor für Salle ober im Saus ju belfen. Bincoin Gtr. Gefucht: Bittwe in mittleren Jahren ohne Un hang, fucht Stelle. 479 R. Clart Str., 1 Treppe.

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sucht Stelle zur Beauffichtigung eines Mooming Saufes. Abr.: D. 326 Abendpoft. Gefucht: Gine Frau fucht Arbeit; Sausreinigung, Bafche und Schruppen. B. G., 2851 Union Abe.

Gefucht: Erster Klasse Wiener Röchin, für Dinners Order a la Carte, tüchtig im "Muso", sowie im Trauchiren, volltommen in Bastries, sinch Stelle im Restaurant, Klubbaus, Spetel. M. Jarti, 1—3 R. Clark Str., 1. Flat, Rr. 1.

Befucht: Gine Wittwe, erfahrene beutiche Röchin, fucht Stellung als Qaushalterin in achtbarer Familie. Offerten erbeten unter A. 176 Abendpoft. mibofr

Beirathegefumc.

(Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet filr ein ein malige Einschaltung einen Dollar.) Reelles heirathsgesuch. Junge Wittwe, anges nehme Erscheinung, gebildet, friedfertiger Charafter, tüchtig in Geschäft und haus, mit Bermögen, wänschen mit anftänigen Manne, Wittwer mit Rin-bern nicht ausgeschloffen, befannt zu werben. Abreffer Schuls, Jimmer 9-10, 192 W. Division Str., Ede Milwautee und Afhland Ave. heirathen in ben besseren Rreisen reell und bistret vermittelt.

Bejucht: Eine felbstitanbige Lunchtöchin fucht Blag ohne Sonntagsarbeit. 55 Tell Court. bimi

heirathsgesuch. Ehrbare beutsche Wittwe, 37 Jahre alt, besigt jomlbenfreies Grundelgenthum und Baarsbermögen, wünicht zweds Leirath mit einem burch aus ehrenhaften Geschäftsmann betannt zu werben. Dame ift bon großer, eieganier Erscheinung und tathboilicher Religion. Raberes bei Goependorff, 489 R. Clarf Str. Eingänge separat und abgeschöfen von jedenn nicht Eingeweihten durch Seitenthüren. heir raths-Katalog frei verfandt.

Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Arts eines unter steie Kausti, a ents das toort.)

Dr. Mansssield's Mouthly Regulator hat hunderten bejorgten Frauen Freude gedracht, nie ein einziger Feblichlag; ichwerke Fälle gehoben in 2 bis 5
Tagen, ohne Ausnahme; teine Gehuerzen, keine Gefahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich ober
in der Office, L2; Zume anwesend; alle Priefe aufrichtig beantwortet. The Manssield Remedy Go., 167
Dearborn Str., Zimmer 614. Thicago, In.
MrS. Straub, die dem Aublitum längt befannte
Selferin in Leiden, beilt Trunflucht mit großem Erfolg in 36 Stunden. 601 Lincoln Abe.

Skechtsanwälte.

Reditsanwälte. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Balter G. Kraft, beutider Abvolat. Fälle eingeleitet und veriheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art zufriedenschellend vertreten. Bertahren in Bankerottsfällen. But eingerichtetes Kolleftirungs-Tepartement. Anfprücke überall durchgeseht. Boben schnell blektirtt. Schnelle Abrechungen. Beite Empfehlungen. 124 Majbington Str., Zimmer 314. Tel. R. 1843.

Gin achtbarer Anwalt besorgt alle gerichtlichen Sachen vertrauensvoll und verschwiegen. Abresse: A. 182 Abendpost. 11oflmuso C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rorboft-Ede Washington und Clark Straße — Deutsch gesprochen — Rath unentgestlich. 28splm

Collection Agench.
Schabenerfagtlagen, Nohnansprüche besorgt. John
Schabenerfagtlagen, Kohnansprüche besorgt. John
Robar. Billiam E. Budner & McCormid, Numer
30, 62 R. Clart Sfr. 30, 62 R. Cart Du.
25bne, Roten, Methe und Schulben aller Art prompt tolletiret. Schlecht gabiende Miether binaus-geigtt, Keine Gebilbren, wenn nicht exfolgreich. — Alibert M. Kraft, Abbolat, 95 Clark Str., Jimmer 500.

Julins Colbgier. John 2. Rogerk.
Golbgier & Rogers, Rechtsampaite.
Guite 290 Chamber of Commerc.
68bos-Ede Bafbington und LaSalle Str.

Gefdaftsgelegenheiten.

Ein Befdäft obne Auslagen gu bertaufen. Fin Ferry-Boot mit Charter, bezahlt \$5 bis \$10 tige lich, Fischgeichaft, 22 bis 83 taglich, Reine Auslagen, in einer Stadt Wisconfins. 8350 Anzahlung u. \$300 tann fteben bleiben. Große Fabrif da, beidditigt 600 Leute. Unterjucht, überzeugt Gud. — Denry Ullrich & Co., 34 Ciart Str., Zimmer 401. Bu berfaufen: Candy: und Grocery-Store, billig. 4614 Nibland Ave.

Bu verfaufen: Gine 24 Kannen Mildroute, mit allem Bubehor, Pierd und Wagen; Preis 150 Bollars. 190 Division Str.

Ju verfaufen: Delifatessen=, Zigarren= und Candh Store, wöchenstiche Einnahme \$150. Rachzufragen 528 Cleveland Ave.

328 Elebetand Ape.
3u berkaufen: Zigarrens, Candy und Rotion-Etore bei großer Schule; \$125 wenn fofort genom-men. 528 Eleveland Ave.

\$85 taufen Delitatessens, Confectionerbs, Zia nd Badereiseiore, werth \$150. 12 Willow labe Larrabee Str. \$3:0 faufen \$1000 beftgelegenen Gd Grocern Store; beilweife Abjablung; feine Konfurreng; befte Gele-enheit fe offerirt. Großer Wagarenvorrath, feine finrichtung, billige Miethe mit Wohnung. 745 BB.

Bu vertaufen: Gin gutgebender Butcher Shop, - billig. 233 28. Divinon Str. Bu berfaufen 31 Rannen Mildroute, billig. 204 DeRoven Str. mibofr Bu berfaufen: 3 Kannen Mildroute, billig. 204 Didfon Str. Dimibo didjon Str. bimido Zu verfaufen: Eine Läderei mit Pferd und Bagen, Einnahme \$20. 195 B. Huron, Ede

Note Ste

Bu berfaufen: Eine Geschäftsroute auf berNordsfeite, die nachweisdar \$25 per Woche einbringt, \$500 northwendig. Naheres unter der Adr.: A 886, Abendboft. Roble Ste \$100; Baderei; Tageseinnahme \$15—\$25 (nut Storetrade); Miethe \$30; icone Badfube; Bridofen. Gute Nachbarichaft. Tringende Berfaufsgrunde, -Singe, 801, 12. Str. Boulebard. 5,6,7,10,11,12of

abre; nur Storetrade. Singe, 801, 12. Str. Bou-parb. 5,6,7,10,11,120t "Singe", Geicaftsmaller, 801, 12. Str. Boulevard. - Berfan'e feberart Geicafte. Möglichft fcnielle und celle Geicaftsmethobe. 5,6,7,10,11,120 Saloon; Aordfeite; alter, historischer Plat; besteht 5 Jahre; Tagesaufnahme \$25—\$30; Samstags und 5 Junitags \$30—\$60. Areis \$650 (werth bas Dreis 1del. Wegen Todesfalles. Hinge, 801, 12. Str. boulebard.

Bouledard. fadimi Zu berfaufen: Moderner feiner Erocetyllore auf der Nordieite, \$12,000 bis \$15,000 jährliche Einnab-me. Verträgt genaueste Untersuchung. Guter Ber-kaufsgrund, Untworter nicht, wenn Ihr es nicht ernst meint. Abr. Al. 741 Abendock. 90t,1w&fon

Beidaftetheilhaber.

Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Gin guter befannter Berfäufer fucht einen ehrlichen Bartner mit etwas Gelb um in's Butter, Eier und Beflügel-Geschäft zu gehen. Abr.: A. 192 Abends Bittme, tudtige Geicaft.frau, fucht Bartner für Salvon. Abr.: D. 327 Abendpoft.

Bu bermiethen. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Schone Bimmer mit Roft bei Bittme, 155 G. Ran-

olph Str., Top Giat. Zu vermiethen: Reties Jimmer, an anftändigen deren; preiswürdig. 248 Wells Str., Topflat, bimibo Bu miethen und Board gefucht. Bu miethen gesucht: Ein 6 Zimmer-Flat ober Cot-tage an ber Nordweftseite. Offerte mit Preisangabe erbeten: R. O. 369, Abendpost.

Abendpoft. Bu miethen gefucht: Rleine Wohnung bon finber-lofen Leuten. Abr.: R. A. 457 Abendpoft, Gefucht: Junger Mann fucht Zimmer und Früh-ftud auf ber Wefts ober Rordfeite. Abr.: U. 190 Abendpoft.

(Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bagen, Buggies und Beidirre, größte Mustrabl in hicago, Sunderte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Wirklichkeit Alles, was

Mahmafdinen, Billarde 2c. Bu faufen gejucht: Gebrauchte Billards und Bool-tifche. Beichreibung und Breisangabe erwänicht.
Duiffen billig fein. A. B. Stoll, 260 Rhine Str.
20iplmo,tgl

Die beste Auswahl von Rähma,dinen auf der Westseite. Reue Walchinen :on \$10 auswärts. Alle Sorten gebrauchte Unschinnen om \$1 auswärts.—Alestseite · Chilic von Standard »Rähmaschinen, Aug. Spethel, 178 W Gan Buren Stee, 5 Thüren bstild von halkted. Abends offen. 3br fonnt alle Arten Rabmaichinen taufen ju Mbolefale-Preifen bei Alam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitie Singer \$10. Sigd Arm \$12. Reue Billon \$10. Sprecht bor, ehe 3br fauft. 23mg*

Bianos, mufitatifche Buftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, & Cents bas Wort.

Rur \$110 für ein seines Cabinet Grand Upright Piano; \$5 monatlich. Aug. Grob, 682 Wells Str. 11oflw Rur \$30.00 für ein schönes Rosenholz Piano; \$5 monatlich. 317 Sedgwid Str., nahe Division Str. 11of1w

Schones gebrauchtes Steinwan Upright in tabellofem Juffande, \$300; grobes, bubices gedrauchtes Madagoni Chafe Upright, \$175; grobes Madagoni Basibburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Apon Ubright, §25. Upon & healt, Wabash Ave. und Adams Str.

Raufs: und Berfaufe:Angebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Raufer für reine Butter, 15c per Pfb. in Gimern.

Mabifon Butter Store, 182 G. Mabison Str., Down Stairs. 30f, tgilm

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Çeuts bas Wort.) Bu berfaufen: Guter Rochofen, billig. 599 Wells Str., oben.

Möbel für 5 Bimmer ju bermiethen ober ju bergaufen. 110 Sigel Str.

Bu taufen gefucht: Guter Rochofen mit Baffers, front sowie ein heizofen; große Sige. Offeren unter Angabe bon Preis und Mate erbeten unter R. 846 Abendpoft.

Berfonliges. Berlangt: Räufer für reine Butter in Eimern, 15c per Pfb.; Corn, 5c ber Büdfe; Hanburger Male, 10c per Büdfe; Duart-Halghen Caftup, 10c. Mabifon Butter Store, 182 E. Madison Str., Down Stairs, 30f, tgf1m

Tiegan ber's Gebeim . Polizeis agentur, 93 und 95 fifth ube., Immer 9, bringt itgend etwas in Erfahrung auf privaten Bege, unterjuhr alle ungludichen samilienber, höllnisse, Ebestandssselle ni. w. und immelt Beweise, Diebjähle, Adabereien und Schwindeleien werben unterjuht und die Schuldigen zur Kechenschaft gegogen. Ansprücke auf Schobenersch sie Bereitschaft gegogen. Ansprücke auf Schobenersch sie Bereitstangen, Unglüdsfälle u. dergl. mit Erfolg gelteud gemacht. Freier Kach im Rechtsjachen. Wir pub die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Ebicago. Sonnstass effen die Led Wirtiggs.

Röhne, Roten, Rost- und Saloon-Rechnungen uns schiechte Schulden aller Urt prompt tolletitit, wo Andere exfolgios sind. Keine Berechnung, wenn nicht errölgreich. Roctgages, soecclojed- Schleche Miether entfernt. Allen Berichtsjaden prompte und sorghältig Euglicher Greichten und beglaubigt. Officestunden von 8 Uhr Mortgass bis 7 Uhr Mendel, Sonntags won 8 his 1. The Andere Sonntags won 8 his 1. The Creditor's Mercantile Agenc v. 125 Dearborn Ser., Jimmer 9, nade Madison.

Last. Op 1 f m an. Londablec. 200111

John Brochasta, 134 E. Madison Str., Chicago, prattischer Inframentenmacher, übernimmt sämmtliche Reparaturen an Concertinas, Accordons, Gandorgeln, Musit-Bores, Stimmen. Massige Artisc. 27spmo, misalm

Grundeigenthum und Daufer.

Farmlandereien.

Dabt 3br Farms, große ober fleine, ju ber Quot Apr interns, grobe dort eterne, ju ber-duien, ju bertausichen ober zu berpachten, wendel Euch ihr guse Rejultate, mündlich ober ichristlich an Richard A. Roch & Co., New York Life Gebäube, 171 La Salle Str., Zimmer 214, 8. Floor. Sonntags offen von 9—12 Bormittags.

Bu berfaufen wegen Rrantheit, oder gegen freies Brunbeigenthum ja verraufden: Bisconfin Farm. Su vertaufen wegen Rrantheit, ober gegen freies Grunbeigenthum zu vertaufchen: Misconfin Farm, 240 Ader, 100 2021, 100 2021, 40 Abriefn, gute Gebäube, mit Stod und Farmgeräthen. Ativer flieft durch. Guter Boden, teine Stiftupfe, freine Stiftupfe. Berth 86000. Mirb vertauft für \$4000. \$1000 fannen fichen bleiben. Zu erfragen 292 Warjan Voc., Abondafe.

Ju bertaufen: hier ift eine vorzügliche Anlage für Euer Geld: 10 Alder Farm, verbessert, mir Cottage und Stall und Sübnerbaus, nur 13 Metlen bom Stadt-Zentrum, nach 3 Gisenbahn - Debets. Preis \$4500. S. Oblectina. 207 BB. Aboms Str. 110t, Ivo, 1918 jon

Ilot, lw. tgl&ion

Bu berfaufen ober ju bertaufden: Eine gut angelegte Farm gegen Chicogo Grundeigenthum Die Rarm untfahr 20 ulder, mit Ernte und aller Majdinette, nobit einem fconen Bohnbaus. Joseph Druer, 66 Beft 15. Etr. Große und kleine Frucht- und Getreide-Farmen 3u berkauschen ober auf Abzahlung. UArich, 2. Flux, 167 Kandolph Str. Sjn.1i

Bu bertaufen: Die Sibweft-Ede Rorth Abe, und St. Louis Abe, 48x120, nicht belaftet, für ben Spottpreis bon \$3500, werth \$4500; gebe nach Europa Aber.: L. 1982 Abendpoft.

Südweft: Beite.

Budwest-Teite.

3u berfaufen — Seht bies! Seht bies!

— Gelegenheit isto zu berbienen.

Bolen Sie ein gutes daus taufen, oder tennen Sie Jemand, ber eines taufen will?

705 W. Montoe Str., feines Seine Frame Parn.

3able obengenannte Eumme irgend Jemand, der mir einen wirtl. Käufer bringt. Macht ein Angebot.

h. A. Sborn, 177 LaSalle St., Jimmer 6. mbo

Berfchiedenes. Hertwickerte. Hertwickerte. 3u bertauschen ober 3u bermiethen? Kommt für gute Kesultate 3u uns. Wir baben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen bon 9-12 Ultr Vormittags. — Richard, A. Roch & Co., New York vie Gebäube, Korboft-Effe Lasund Mouroe Str., Zimmer 814, Flue 8. 80f, lwkjo

Beld auf Dobel zc.

Eagle Loan Co.

Dito C. Boelder, Manager. Das einzige bentiche Beicaft in ber Stabt. Benn

Die Sachen bleiben ungeftort in Eurem Saufe. An-leibe goblbor in monatlichen Abschlagsgablungen ober nach Munich bes Borgers. Ihr lauft feine Gefabr, daß 3br Eure Möbel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unier Geschäft ift ein verantworliches und reelles und ift nicht mit anderen zu vergleichen. Benn Ihr fleine Anleihe haben wollt und fönnt nicht bon der Arbeit, dann bitte ichieft Abreffe und wir schiefte einen Mann noch Euremdaus, dann fann die Unleihe da abgeserigt werden.

Unfere Leute find alle Deutiche und geben Gud

€ a g l e 2 o a n € o. , 70 LaSalle Str. 25in,tgl&fon Gelb gu berteiben auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

bon #20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Cach die Mobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fonbern faffen biefelben in Gurem Befit. Bir baben bas größte bentide Beidaft

in ber Stabt. Alle guten, ebrlichen Deutschen, tommt ju und, wenn 3br Gelb baben wollt. 3hr werbet es zu Eurem Bortbeit finden, bet min borzusprechen, ebe 3be anderwärts hingebt.

Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung jugefichert, M. D. Grend, 128 La Calle Strate, gimmer 3.

Branden Sie Gelb?

Mir wollen mehr beutsche Rundschaft. Wir baben bas alteite, verläßilichte und befte Leihgeschäft auf ber Rorb- und Melleite. \$20 bis \$1000 gelieben auf globel, uhr, Bianos, Bagen, Breve etc. Gelb gelieben auf elben Lage ber übpiliation und richaubten nach elieben. Jebezablung vermindert bie zuterellen. Marum nicht bet uns leiben, fatt nach bet Gibeite u geben und Zeit und Fabraeld zu versieren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht vor!

Rorthweftern Morigage Boan Co., 465-467 Milmaufee Abe., Ede Chicago Abe., über Schroeber's Apothefe.

Chicago Morigage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Morigage Joan Company, Zimmer 12, Sphmarfet Theatre Builbing, 161 BB. Madison Str., britter Flux.

Mir leiben Guch Ge'b in großen ober fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Gferbe, Wagen ober ter gend weide gute Sidrebeit zu ben billigfier Be-bingningen. - Darleben fonnen zu jeber Zeit gemach werben. - Theilgablungen werben zu jeber geit an-genommen, woburch bie Roften ber Anleibe verringere werben.

werben. Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217. Unfere Weliette Office in Abend bis 8 Uhr gestifftet zur Bequemlichteit ber auf ber Weftfeite Bobnenden.

Menn Jbr Geld braucht und auch einen Freund, so fprecht bei mir vor. Ich verleihe mein zienes Geld auf Wöbel, Rianos, Pferde, Wasgen, ohne dah dieselben aus Eurem Beite entfernt werben, de ich die Zinfen will und nicht die Sachen. Deshalb braucht Idr eine Angk zu haben, sie zu die einen. Ich und das Geld an den Zugegeben, an dem Ihr die das Geld an dem Zugegeben, an dem Ihr st willicht; Ihr könnt das Geld auf leichte Albahlungen haben oder Zinfen des Albeiten und das Seld auf leichte Albahlungen haben oder Zinfen des Albeiten und das Seld gang baben, wie zur wollt. — A. Milliams, 69 Dearborn Str., im 4. Stod, Ilmsmer 28, Ede Dearborn und Kandold Str.

Ge... ohne Kommifion. — Louis Freudenberg bets leibt Pribat-Kapitalien bon 4 Prog. an ohne Kom-mifion. Bormittags: Refteng, 3rf N. Dogne Wbe., Ede Cornetia, nabe Chicago Abenue Radmittagis. Office, Zimmer 1614 Unity Stog., 70 Dearborn Str. 13ag, tgl.Kfon

Erste beste Hopvotheten von \$300 bis \$10,000 ju vertaufen. — Richard A. Koch & Co., Rew Bort Life Gebäude, Ede LaGalle und Monroe Str., Jimmer 814. Fine 8. — Sonnkags offen von 9—12 Vor-mittags.

Ju verleihen: \$25,000, in Summen von \$100 bis \$500; ameite Sphothet als Sicherbeit afgeptirt: Borger fann nach Belieben in fleinen monatliden Raten abgablen; annehmabre Bedingungen. A. J. Liebman, 77 S. Clarf Str., Zimmer 10. Gelb in beliebigen Summen ju ben niedrigsten Raten zu verleiben, Schreibt ober iprecht vor. Sonttags offen von 9-12 Bormittags. - Richard M. Roch & Co., New York Life Gebaube. 171 LaSalle Sit., Fiur 8.

Bu leiben gesucht: \$650 auf erfte Sopothet. Bors jufprechen 780 hernbon Str., nabe School Str.

Bezahlt feine 6 Prozent; habe viel Gelb bereit für 4 und 5 Brozent auf Grundeigenthum; auch gum Bauen. Abr. E. 902 Abendvoft. (Angelgen unter biefer Rubrit. 2 Cents ons Bort.)

Mis Sufie M. Rraft, 1690 Budingham Blace, grundlich ausgebildet in Amerika und in Europa. Erfolgreiche Biano-Lehrertn. Mabige Breife. 15ipbm Patent-Unwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.)

Batente beforgt. - Sunsberger, Batentanmait. -- 161 LaSafle Str. - Billige Raten. 15fen. 1m 2. L. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, forgfältig Bebienung; rechtsgiltigeBatente; mäßige Bruife; Ron jultatian unbBuch frei. 1136 Monabnod. Totlim, tofo

Schmidt's Tanzichule; Rlassenunterricht 25c. Jeden Abend für Erwachtene, Kinder Samstag Mittag. 601 Wells Str. und 48 Oft Ban Buren. 70,1 im, tyl

Es gibt Lede und Lede. Gro-

Bere Lede im gewöhnlichen Ofen

als im Rohleneimer. Salb ber-

brannte Rohlen und verbrannte

Rohlen die nur halbe Beigung ge-

liefert haben, toften mehr, als burch

ben Gimer berloren geht.

gefallen

Bis ans Ende.

Bon Leo Silded.

(Fortfegung.)

Mit einem Cat hatte fich ber Rechts= anwalt bis gur Borbertante feines Stubles vorwärtsgeschnellt und blidte ber hofrathin gang nabe in bie Mugen. "Und ba haben Sie an Archner ge=

bacht? Rein! Gie wollen mich neden!" Er fagte es fo raich, baf bie Borte fich überftürzten. Auch ihm war eine plopliche Röthe ins Geficht geftiegen, um feinen Mund gudte es, entweber bon berhaltenem Lachen ober bon Rer= bofität. Die Sofrathin mar unwillfür= lich gurudgewichen und lehnte fich in ihren Stuhl gurud, bie Urme über bem Leib zusammenlegend. Diefe unerwar= tet heftige Entgegnung reigte fie gum Wiberspruch. Sie blidte ihn mit ruhig bornehmer Bermunberung an; er rich= tete fich auf und schob bie Sande unter bie Rniefehle bes übergeschlagenen Beines.

"Uber mas haben Sie eigentlich ba= gegen einzuwenben?" fragte fie, wieber ihrer Sache ficher werbenb.

"Nichts weiter als alles, gnäbige Frau", gab er mit feiner gewöhnlichen Sprechweise gurud. "Alles! Alles!" wiederholte er und nicte ein paarmal iiberzeugend bazu. "Erstens, daß ich Archner selbst, wie ich schon vorhin bemertte, nicht für eine prattifche Ratur halte — aber ba konnte ich mich ja irren. Wahrscheinlich würde er fich fo= gar Autorität berichaffen fonnen. Aber feben Sie, seben Sie, wie Recht ich hat= te, als ich fagte, daß biefe fleine Frau fich als ein Bleigewicht an ihn bangt und ibn am Emportommen binbert! Mürben Sie wirklich ben Muth haben, biefe fleine Chansonette bem Rurato= rium ber Stiftung als hausmutter borzuschlagen?"

"Gehört bagu fo viel Muth?" fragte fie ruhig lächelnb gurud. Gie mar gludlich, baß ein Wiberfpruch fie nicht

iiberzeugte. Much er lächelte, aber gezwungen und unruhig, und ber aufgeftemmte Bug mippte nervos. Er betrachtete fie einige Augenblicke, ohne zu antworten; bann fagte er mit weichem, fpielenbem Ion: "Gnabigfte! Nichts tleibet eine Frau reigender, als wenn fie lebenslang ein Rind bleibt. Und Gie find - Bergeihung! - bas liebensmurbigfte Rinb, bas mir noch in meinem Leben borge=

fommen ift." Sie mußte lachen.

"Sehen Sie -- " er rudte wieber näher - "Sie als nächste hinterblie= bene Bermanbte ber veremigten Stifterin haben ja ohne Aweifel fo ziemlich bas enticheiden be Wort zu ibrechen, und man murbe mabricheinlich auf Ihre Empfehlung bin ohne weitere Nachfor= schung nach ber Bergangenheit Ihrer Schüglinge bie Unftellung beftätigen. Wahrscheinlich! fage ich, nicht gewiß. Forfcht man nach, fo find Gie fogufa= gen als Patroneffe bestreditirt, unb Ge würden Ihren Ginfluß berlieren. Forfcht man nicht nach — gut. Es würde, falls die "Hauseltern" sich bewähren - wieder eine mehr als zwei= felhafte Sache! - tropbem nach einiger Reit bie Bahrheit an ben Tag tommen. Bon biefem Augenblick an würde Frau Archner auf einem Bulfan manbeln. Rein Rind wurde noch eine Minute lang Refpett bor ihr haben. Das Ruratorium würbe fie mit Argusaugen übermachen laffen und jede ihrer Sand= lungen ausbeuten ober übelwollend fri= tifiren. Die Beiftlichfeit wurde ber Stiftung ibr Wohlmollen entziehen ein nicht zu unterschätenbes Bebenten. Rurg, bie Stiftung murbe entweber ihr Unfeben berlieren, ober bie erfte Gele= genheit ergreifen, biefe unmöglichen hauseltern auf bie Strafe gu fegen. Und bann, gnabige Frau-was bann? Much in biefem Falle hatten Sie als Beidugerin fo ameifelhafter Glemente il ren Ginflug und Ihre Autorität hin= fichtlich ber Stiftung eingebüßt. Unb mas follten die armen Archners anfangen ?! Man findet nicht gleich wieder baben. Beute fand fich bon felber eine eine Schreiberftelle bei einem Rechtsan= walt Brint!"

Langfam ließ er fich gegen bie Stubl= lebne gurudfinten und blidte forfchenb au ihr hinüber. Sie mar ernft gewor= ben und fpielte unruhig mit ihrer langen Uhrfette. Er fühlte, bag feine Soche beffer ftanb.

"Uebrigens - ich fenne Ihre Berbaltniffe ja nicht, meine Bnabige", feste er mit bem wohlwollend rubigen Ton bingu, mit bem er fo gut ein entscheis benbes Wort gu mastiren berftanb. "Wenn Gie 3. B. fagen: bas ift mir alles einerlei — ich ftebe für alle Folgen, auch für bie ebentuell gefährbete Erifteng meiner Schützlinge mit meis nem eigenen Ruf und meinem eigenen Bermögen ein — à la bonne heure! Dann habe ich weiter nichts gu fagen und tann nur herrn Ritolaus Archner , miberte nichts und blidte ihn fill und

und Gemahlin zu ihrer neuen Stellung

gratuliren." Sie athmete unbehaglich. "Das fann ich allerbings nicht thun", fagte fie fleinlaut. "Ich habe Rinder und Entel, feben Gie - ich bin fogufagen nur bie Bermalterin bes Bermogens. bie Rugniefferin beffen, mas mein Mann hinterließ; in feinem Teftament find alle fpateren Berfügungen borge= feben. -— Solche Verantwortungen fann ich nicht auf mich nehmen ... Aber ich glaube, Gie feben gu fchmarg! fügte fie angftvoll hingu. Das, mas er gefagt, hatte fie fehr wiber Willen über= zeugt, aber fie flammerte fich noch im= mer an irgend eine Soffnung. Es mar ju graufam, es lag fo gar nicht in ihrer Ratur, vergebliche Erwartungen zu er=

Brint gudte nur berbindlich lächelnb bie Achfeln. Das hief fo viel wie: ich habe Ihnen meine Unficht gefagt, bie Sie gu hören munichten; wenn fie nicht fo ausfiel, wie Sie fie zu hören wünsch= ten, so ift bas nicht meine Schuld. 3m Grunde war ihm die Wirfung feiner Worte feineswegs gleichgiltig. Er mar berliebt, und Archner als Schreiber ber= lieren, ibn in einer bon ibm felbft un= abbangigen, gesicherten Bosition feben, hieß jebe Bertehrsmöglichteit mit ber fleinen Man aufgeben. Archner liebte ihn nicht — bas war weniger wichtig. Bor allen Dingen galt es, ihn feftzu halten in ber alten Abbangigfeit Und die Grunde, mit benen er ber Sofräthin entgegen getreten war, lagen ja auf ber Sand! Er batte nicht eine Dinute über fie nachgebacht, weil fie fich bon felber barboten, weil er nicht ein= mal gegen feine Ueberzeugung zu fprechen brauchte, um fie ber Sofrathin

plaufibel zu machen. "Und bann", fuhr bie alte Dame niebergeschlagen fort, "habe ich schon mit Archner über meine Plane gefprochen Er mochte fo gern - bor= warts; es war mir eine folche Genug= thuung, ihm eine Ausficht zu eröffnen. Ja, Sie schütteln ben Ropf, ich sehe jest wohl, wie unflug bas war; aber ich bringe es nicht übers Berg, ihm gu fa= gen, bag bie Sache nichts werben

fann! Mit biefen letten Worten gab fie fich gefangen. Der Rechtsanwalt richtete fich lächelnd im Stuhle auf. Er mar febr bergnügt über feinen Gieg, frober als über manchen, ben er über ben Staatsanwalt babon getragen hatte.

"Nun, bann bringe ich es übers Berg", fagte er mit gelaffener Freund= lichfeit. "Glauben Gie, meine Gnäbige. bas fei bie erfte Soffnung, bie herrn Archner icheitert? Deshalb bringt fein bernünftiger Mensch fich um. 3ch werbe ihm fagen, bak ich felbst Ihnen bie Geichichte ausgeredet habe. Er wird noch ein bischen wüthenber auf mich fein als suppr -- aber bas macht nichts. 3ch trage es ihm, weiß Gott, nicht nach. 3m Gegentheil. Es ift ja nur gu be= greiflich, baß er in bie Sohe will. Seien Sie überzeugt, baß ich felbft nach et= mas Baffenbem ausschauen werbe; bei mir ift er in ben beften Sanben."

Erleichtert ftredte bie Sofrathin ibm bie Sand hin. "Gott fei Dant! Dann fann ich ja beruhigt fein. Denn, feben Gie, ich berliere ihn wieber aus ben Mugen, fobalb ich Berlin perlaffe: und er - meinen Sie, er ift im Stanbe, fich im Nothfall brieflich an mich zu wenben? Dagu ift er biel gu ftola ... G8 gefällt mir ja gerabe bon ihm, aber für ibn felber ift es ein Unglud

Balb von ben Bellen umtoft und getragen, Balb gegen ftarrende Rlippen gefchlagen, Schaumüberfpuft,

Run in des Sonnenbilds gleißendem Bette -Leben, entrudendes, tudendes Meer! Mit beinem Schleier, Leufotbea, rette, Gubre jum Strand ber Phaaten mich ber!

Den gangen Morgen fummten Urchner biefe Berfe im Ropfe. Er hatte fie bor Jahren einmal nach einer burch= Schwarmten Nacht in feinem Notigbuch gefunden, in feiner eigenen Schrift folglich mußte er fie wohl felber im Raufch erfunden und niebergefchrieben bage Melobie bagu, bie er bor fich bin= trällerte. Er war fo froh geftimmt, fo gleichmäßig beiter in feiner Soffnung, wie feit langer Zeit nicht mehr. Wohl bemertte er beim Morgentaffee Dans etwas trübe Mugen, aber er fchrieb fie noch bem borgeftrigen gefelligen Abend gu, ber fie trop ihres frühen Aufbruchs länger, als ihre Gewohnheit war, mach gehalten hatte. In Wahrheit ha.te bie Ungft bor biefer ichredlichen Möglichfeit, als hausmutter einer Stiftung ihr Leben gu bertrauern, fie feit geftern Morgen bon neuem ergriffen. Gie war ftill und gerftreut. Den gangen langen Sonntag batte er bon nichts anberm gesprochen, als bon ber erhoffien Un= ftellung. Er füßte fie auf bie Mugen, wieber und wieber, und nedte fie mit ihrem langen Ragenjammer. Gie er-

traurig an, während er, ungewohnt gefprächig, fein Brötchen gerbrach und abwechselnb zwischen ein paar Schluden heißen Raffees ein Stud babon gwis ichen die Zähne schob.

"Sore, wenn fcon beute Morgen ein Brief ber Sofrathin tommen follte . Ach, Unsinn, das ift ja nicht möglich! Bor elf Uhr tann fie ben Leuten nicht tommen, den herren bom Ruratorium mein' ich. Aber vielleicht fpricht fie felber bor. Räume möglichft früh auf - und recht genau und orbentlich aber bas thut meine Buffy ja immer. Meine Buffy! Buffy mit bem weißen Bäubchen!"

Und er fang nach ber Melobie bes Liebes "Mäbchen mit bem rothen Mündchen": "Bufft mit bem weißen Baubchen, mit ben Schluffeln fling= lingling" - fo baß fie fchliefglich ben Mund ein wenig gum Lachen bergog und ihm rieth, fich beim Apollotheater ober bem Wintergarten anftellen gu

Sobald er fort mar, begab fie fich ans Mufraumen, ließ aber mitten brin alles fteben und liegen, als ihr ber Saucenfled einfiel, ben fie fich geftern Abend auf die neueBluse gemacht hatte. Schnell zog fie die Kattunblufe an und lief auf bie Strafe hinunter, um Bengin zu holen, ehe Nich bas Unheil be= merten fonnte. "Buffn mit bem wei-gen haubchen —" er hatte ihr bas Berachen in ben Ropf gefett, und fort= während feufzte fie es bor fich bin. Buffy mit bem weißen Sausmutter= häubchen - ach, arme, arme Buffy, mas foll aus bir werben, wenn bu ben gangen Tag "mit ben Schlüffeln fling= lingling" bon einem Schrant gum anbern laufen mußt, nur an Saushaltungsbinge benten barfft, ben fleinen Mabchen imponiren mußt und hinter ihren Unarten berfchnuppern!

(Fortfetung folgt.)

Diplomaten-Uniformen.

Die Frage, wie man fich zu ber Uniformirung bon öffentlichen und priva= ten Beamten verhalten folle, hat hier feit Bestehen ber Republik gar mannig= ache Wandlungen burchgemacht. Wahrend man im Bribatleben, in Bereinen und Logen, die munberbarften, auffal-Ienoften Uniformen erfand und fich mit Sachen behängte, bie ben Gingelnen einem Zirkusclown ähnlicher als einem bernünftigen Menschen erscheinen lie= Ben, weigerte fich jeber gute Amerita= ner, als gegen feine Würde als freier Bürger ber Republit berftogend, lange Beit mit ber größten Sartnäcigfeit, ir= gend welche Dienftabzeichen zu tragen, bie auch nur ben Gebanten einer Uniform nabe legten.

In ben Milizorganisationen fonnte nan im Ausbenken möglichft bunter Uniformen ober im Nachahmen hiftori= fcher Trachten anberer Bolter gar nicht genug thun, und noch bor gehn Jahren ungefähr mar eine große politische Ba= rabe, bei ber die Theilnehmer nicht in ben abenteuerlichften Aufzügen erschie= nen, gar nicht bentbar. Bu berfelben Beit toftete es große Mühe, bie Ungeftellten ber Strafen= und Gifenbahnen bagu gu bewegen, in ben Dienftftunben eine Urt von einfacher Uniform angule= gen, woburch fie fich bem allgemeinen Publikum als Beamte kenntlich machen und ihre Thätigfeit erleichtern fonnen. Damals und in noch höherem Magftabe früher pochte man gern auf "re= publitanische Ginfachbeit". Man wies mit Stola barauf bin, bak einft Unbrem Jadfon ben Gefandten bes ftolgen Albion in Bembgarmeln und Pantof= feln empfing, und machte fich über bie in golbstrogenben Uniformen einher= stolzirenden Diplomaten bes alten Gu= ropas luftia. Als por einigen Jahren babon bie Rebe mar, bag unfere Ber= treter an ben europäischen Sofen fich auch eine Urt Hoftracht gulegen follten, bestebend aus ben befannten Rniehofen. Seibenftriimpfen und Schnallenschubeit gum Frad, erhob fich lebhafter Protest bagegen und man lief bie Sache fallen.

In ben letten Jahren haben fich biefeBerhältniffe allgemein und grunb= lich geanbert. Die angftliche Scheu, mit ber Uniform gewiffermaßen bas äußere Zeichen ber Dienftbarteit und Abbangigteit angulegen, ift faft gang geschwunden. Ungeftellte bon Gifen= und Strafenbahnen, bon großen Ge= fchaften, Bortiers in öffentlichen und in

A.....

Allt wie die Berge

find Die Comergen bor

Rheumatismus Meuralgie.

Sicher wie die Steuern ift die Seilung diefer Leiden durch

Jacobs Del.



nehme

DYNAMIT

ibungez zum Betr iderbäder zum Poli alerbäder zum Poli undvoerke zum Benobi forver zur Renobi ihre zum Reinige iller zum Perioge unsmädcher zum Gla ifficialer zur Beinigi ifficialer zur Beinigi

Jedermann gebraucht ben Schmut

Privathäufern, Botenjungen etc. in Uniform finben wir heute überall, ohne baß biefe barin etwas Entwürdigenbes feben. Dagegen schwindet ber Logenhumbug mehr und mehr, die Miliguni= formen werben immer einfacher und zwedmäßiger, bie Aufzüge geputter Affen, bie man früher politische Baraben nannte, fennt man gar nicht mehr. Dagegen ift es in ben boberen Regionen mit ber altgerühmten Jefferson'ichen Ginfachbeit längft borbei. Bei ben Prafibenten= und Gouverneurs=3nau= aurationen wird ein Aufwand entfal= tet, ber ichon manches Bebenten und Ropficutteln berurfacht hat.

Unfere Diplomaten fühlen fich im einfachen schwarzen Frad und schwar= gen Beintleibern unter ihren mit ben fconften Uniformen und bunteften Drbensbanbern ausftaffirten Rollegen nicht mehr wohl und fie febnen fich nach ben höfischen Aniehofen, obwohl ihre Baben fich meift ebenfo wenig bagu eig= nen, Staat zu machen, wie bie ber anberen Diplomaten. Manchmal thut ba einer feiner Uniformswuth auf eigene Fauft Benüge und macht fich bamit la= cherlich. Wir erinnern nur an unferen erften Botichatfer in Berlin, Runbon, ber in ber Uniform als Reto Jerfeper Miliggeneral bei Sofe erschien und in einer bon ameritanischen Ablern getronten Staatstaroffe porfuhr, und an "Johnnie" Logan, ber bei ber Rrönungefeier in Mostau und St. Beters= burg in einer Phontafieuniform fämmtliche Ehrenzeichen und Medaillen feines Baters auf ber fcon mattirten Bruft spazieren trug. Es ift baber nicht zu bermunbern, bag ber Gebante, unfere Diplomaten ebenfalls mit einer iconen Uniform auszustatten, von

neuem aufgetaucht ift. Rur hat man biesmal eine gang neue Form gewählt, um bie Coche in Muß gu bringen. Man bat bie fubamerita= nischen Diplomaten in Bafbington borgeschoben und zu Staatsfefretar San geschickt, nachbem man fich bergemiffert hatte, wie biefer und ber Brafibent barüber benten. Die Berren regten bei bem Staatsfefretar an, ob es fich nicht empfehlen murbe, für die Ber= treter ber fübamerifanifchen Republi= ten eine Urt Unisorm in ber Beife ber europäischen Softracht mit Dreimafter und Degen einzuführen, ba fie bon ben europäischen Rollegen fo unangenehm abstächen, zumal mit bem bevorfteben= ben Riidtritt bes britischen Botschafters Lord Bauncefote ber merifanische Botichafter Don Romero Donen Des biplomatisechn Korps werden würbe. Staatsfefretar San, ber befanntlich Botichafter in London mar, erwiderte ben Berren febr ernfthaft, er fei nicht nur febr bafur, bag ein berartiger Schritt gethan merbe, fonbern er mirbe barin ben willtommenen Unftof feben. bie Frage auch bei uns ber bringenb nothwendigen Regelung entgegen au führen. Dann bleibt nur noch übrig, auch noch eine Uniform für bie Rabinetsmitglieber, ben Bige=Brafibenten und ben Brafibenten einzuführen.

(N. D. Staatsztg.)

* Ertra Bale, Salbator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. gu haben in Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

Abfonderung der Schanfwirth. idiaften.

Die Stadt Minneapolis ift wohl bie einzige unter ben größeren Städten bes Lanbes, bie ihr befonderes "Saloon= Biertel" bat. Bie es bagu gefommen und mas baburch erreicht worben fein foll, beschreibt ein gr. Harwood in ei= ner unferer englischen Rirchen-Beit= driften. 3m Jahre 1884 tauchte bort ber

Borfchlag auf, bie Erlaubnig gum Wirthschaftsbetriebe auf einen gewiffen Begirt gu befchränten, welcher Begirt ungefähr ein 3mölftel bes gefammten Stabtgebietes umfaßt. Gine bon gablreichen Bürgern unterzeichnete Gingabe wurbe an ben Stabtrath geschicht, ber benn auch, trot ftarter Opposition, bem Erfuchen Folge gab und eine entibre= denbe Berordnung annahm. Die Be= richte, in benen bie Berordnung ange= fochten murbe, erfannten fie als rechtes giltig an. Spater, um fie gegen Biber= ruf gu fichern, wurde fie bon einer gefälligen Legislatur bem ftabtischen

Grundgefete einverleibt. Bor Unnahme ber Berordnung hatte bie Stabt 50,000 Ginwohner unb 536 Saloons: - einen auf je 95 Ginmobs ner. Die jabrliche Ligensgebühr betrug \$100; bie baraus erzielte Jahresein-nahme ber Stabt belief fich fomit auf \$53,600. Seute wird bie Bevölferung ber Stadt auf 240,000 gefcatt unb bie Babl ber Saloons beträgt nach bem porliegenden Bericht 330 - wonach

also jett erst auf 737 Einwohner ein Saloon entfiele. Die Ligensgebühr beträgt jest \$1000, bie jahrlichen Gin-

Weiter wird berichtet, bag in ben trodenen" Stabttheilen, aus benen bie Saloons berbannt find, nur 28 Poligi= ften für ben öffentlichen Sicherheits= bienft genügen, mabrenb in bem Ga= loon-Begirte 147 Boligiften bie Runbe machen muffen. Das heißt, ber "feuch= te" Stadtibeil erforbert ungefahr fünf= mal fo viele Poligiften wie bie gange übrige Stabt, trop beren elfmal fo gro= Ben Flächenraumes. Sin und wieber, boch nur fehr felten, tomme in ben Pro= hibitions=Bezirten ungesetlicher Ge-trantevertauf bor. Geit Erlag ber Berordnung habe fich auch bas allge= meine Rleingeschäft aus bem Saloon= Bezirte gurudgezogen. In berichiebe= nen Stabttheilen, aus benen bie Saloons verbannt worden, sei bem zu Folge ber Werth bes Grunbeigenthums geftiegen.

gum Schluß, baß mit ber Bahl ber Saloons auch beren Runbichaft fich berminbert habe - "wie burch bie Op= position der Wirthe gegen die Berordnung genügend bewiesen werbe" -: auch fei nun bie Menge ber Wohnun= gen und feien insbesonbere bie Schul= häuser von ber "schädlichen Nachbar= ichaft" ber Schantstellen befreit. Item - bie übrigen Stäbte bes Lanbes foll= ten fich ein Beifpiel baran nehmen unb auf ahnliche Weife "bie Uebel bes Ge= tranfehandels milbern".

Die anderen Stäbte, fo weit fie berber Saloon-Bahl, auf die befonders Bewicht gelegt wird, beweift ichon gar Berminberung ju thun gehabt hat. 63 ber bamit berinüpften Lafter, Mus-Folgen stattgefunden bat.

Dagegen ift unter ben angeführten Thatfachen eine, die bas Gegentheil beffen beweift, mas bamit bewiesen mer= ben foll. Das ift die große Menge Bo= lizei, bie in bem fleinen Saloon=Bezirte ehalten werben muß. Daraus allein läßt fich icon ichließen, wie es mit Ordnung und Sicherheit in Diefem Begirte beftellt fein und mas für ein un= orbentliches, gefährliches Aneipenthum man bort großgezogen haben muß. Wie bas auch unter benUmftanben gar nicht onders zu erwarten ift. Wo man ge= eglich ein Gewerbe als unehrlich und unrein ftempelt, ba ift es nur natürlich, baß es einen entiprechenben Charafter annimmt. Wird ber Saloon mit bem Borbell auf gleiche Stufe gestellt, gleich biefem in Berruf erflart und aus an= ftändiger Nachbarschaft verbannt, so ist es nur natürlich, baß fich anftändige Leute bon bem Gewerbe gurudgieben und baß es mehr und mehr in bie Sanbe gemeiner, anrüchiger Menfchen

bigenben Charafter tragen.

Brob" ber 2Bm. Comibt Bati- 7 Co.

Mervole Comade und abnlide Rranfbeiten tonnen meiner Erfahrung nach grundlich gebeilt merben, wenn man nur bie richtige Behandlung anmen bet. 3d litt lange Beit an Mattigleit, Rudenfomache, Rerpolitat, Rraftberluft u. f. m. 36 ber fucte mehrere Inftitute, Dottoren und Bateut-Re-Diginen, aber Alles ohne Erfolg. Bulest borte ich pon einem berühmten beutfchen Mrgt, bon bem mir gejagt murbe, bag berfelbe icon viele folder Falle furitt batte. 3ch ließ mich baber bon ihm behanbein und murbe ju meiner größten Freude rollig gebeilt, fo bag ich jest wieber in feber Begiebung ein gefunder und fraftiger Mann geworben i bin und meine Arbeit wieber mit Luft und Liebe berrichte. 36 bin baber überzeugt, baß ich jebem Lefer ber "Abenbpoft", welcher an obigen Schmacheguftanben u.

nahmen ber Stabt \$330,000.

Der Berfaffer bes Berichtes berfichert

nünftig find, werben bies weislich blei= ben laffen. Unter allen Thatfachen, bie ber Berichterstatter anführt, ift teine, bie wirklich eine Berminberung bon Uebeln beweift Die Berminberung nichts: gang abgesehen babon, bag bie Bergehnfachung ber Ligensgebühr wahrscheinlich ebenfo viel ober mehr als Die örtliche Beschräntung mit biefer find gang andere Thatfachen, von benen ber Bericht nichts fagt, bie man genau tennen mußte, um ju beurtheilen, ob wirflich eine Berminberung ber Uebel ber Unmäßigfeit und Truntenheit und dreitungen und fonftigen ichlimmen

Bernunft und Berbienft tann in biefer Art von Beschränkung des Schank= geschäfts nur ber Fanatiter finben, ber sas Schantgeschäft als an fich verberb= ich und jeben Saloon für eine Stätte bes Teufels erachtet. Die lebel bes Sanbels mit beraufchenben Betranten merben am besten und mirtsamiten ba gemilbert, wo man ben Handel als ein chtbares, legitimes Geschäft anerkennt und barauf halt, bag er achtbar und anftanbig betrieben wirb. Man tann ben Sanbel regeln und beschränten, mo es nothwenbig ift: aber Regelung unb Beschräntung burfen feinen berabmur=

(Mb. Ungeiger.)

Das befte Weißbrob ift bas "Marvil

Das Broblem der acht Roniginen.

3m Sannoverichen "Rourier" lefen wir: Das Problem ber acht Ronigin= nur Drei Dollars

nen ift eines ber berühmteften in ber Mathematif. Seine Lösung besteht barin, Die verschiebenen Urten berauß= gufinben, in benen 8 Roniginnen auf bem Schachbrett fo aufgestellt merben fonnen, baf nicht amei einander Schach" au bieten bermogen. Dagu ift es no= thig, wie bie Renner bes eblen Spiels miffen, bag nicht zwei Figuren auf ber= felben Längs - ober Diagonalreihe gu fteben tommen. Gine Reihe ber größ= ten Mathematiter hat fich mit biefem Problem beschäftigt, unter ben beutichen Forfchern Baug, Raud und Gunther, unter ben englischen Glaifber. Roufe, Ball und Bein. Reuerbings hat einMathematiter Sprague basfelbe Thema in ben Sigungsberichten ber Mathematischen Gefellschaft in Gbin=

bgl. leidet, burch meine Erfahrung bon größtem Rugen fein fann. Es mogen fic beshalb folche Leis benbe vertrauensvoll an mich wenben, unb bin ich gerne bereit, benfelben gur Erlangung ihrer Gefund: beit bebilflich ju fein und toftenlos bolle Mustunft bierüber gu fenben. 3ch bitte aber, eine Briefmarfe beigulegen. Deit Brug:

Box 75, Reberal, Ba.

Berstopft das

Bewel Defen und Berbe bilben bas einzige wirtfame Mits tel gegen Dfenberichwendung. Jes bes, auch bas fleinfte Stud Beige material, wird bollig berbrannt, jedes Theilden Site tommt boll jur Geltung. Jewels bringen ber Riiche Reinlichfeit, Unnehmlich= teit, Sparfamteit. Unterfucht ihre Bauart und feht woburch. 3,000,000 im Gebrauch.

3000 0 000 b burg behandelt. Rach feinen Untersu= chungen gibt es 92 Löfungen bes Broblems auf bem gewöhnlichen Schach= brett von 8 mal 8 Felbern. Diefe Lofungen find aber nicht alle bon einander abhängig, fonbern jebe allgemeine Löfung ergibt zugleich noch 3 andere, je nachbem man bas Schachbrett einmal herumdreht, außerbem noch einmal bie= felbe Ungahl, wenn man bas Spiegel= bilb ber urfprünglichen Aufftellung mablt. Die Lofungen bertheilen fich alfo in Gruppen bon je 8 Figuren. Rur biejenigen Aufstellungen, bei benen bie Figuren fymmetrifch gum Mittelpuntt bes Schachbrettes fteben, machen eine

Als ich ein Jüngling noch an Jahren, Nahm ich's mit allen Dingen leicht; Atuten Schmerz bab' ich erfahren, Kaum bah die Büngliger erreicht: Ein Stechen, Brennen im Gelähe— So wirtt bab SchmorrboidenWeb; Ich fand, jum Glid, die ganz gemäße, So bochberibnute Panacee So bochberühmte Banacee egen Samorrhoibal-Beiben: ANAKESIS, welchet n allen Apothefen ju haben ift. momifi

Krankheiten der Manner. State Medical Dispensary,



Musnahme babon.

Chicago, Ill. Die weltberühmten Mergete biefer Anftalt heilen te biefer Anftalt heilen unter einer pofitiven Sarantie aue Man-nerleiden, als ba finb: haut. Blut-, Pribat- und drouische beiben. Blafen-eutgundung, die schreckliden Folgen bon Selbstbellerung als verloren: Banubacteit, Impoten (Unvermögen) Variocete (Hobentrantheiten), Rervenschiede, Geraflopfen, Gebächtnissischen, dumpfes bedriffendes Gefühl im Kopl, Abnetgung graen Geschlichaft, Arevosii-

Brüche.

nabe State Str.,

biningiomade, buithfes bebeilichaft, Rervoft: topf, Abneigung gegen Gefellichaft, Rervoft: unangebrachtes Errothen, Riebergefchlagenheif lat, unangeragers und für Ehphilis, för-Eine gang befrimmte Aur für Ehphilis, för-perlichen Ausschlag, winden Sals, Gonorrhoe, Gleet, eitrige ober anstedende Ergiebungen, Ertifturen, vollen von Erfohltellung und un-reinem Umgange und allen Hauftrankheiten.

erinem Uingange und allen hautkrantheiten.

Ronsultation froi.
Sprechfeunden 10 Ubr Born. dis 8 Uhr Abends; Sonntags nur von 10—12 Uhr.
Schreiben Eie für einen Fragebogen, Sie könnem dann ver Abst knurt werden. Alle Angelegenheiten werden ftreing gedeim gedalten.
Eieftrigität dirb die in allen Hallen gebraucht, wo es angezeigt ist. Elstrigität allein macht nicht immer geiund; konen sie aber ebenfalls mit riwitger mediglinischer Behandlung, wie sie bei uns angevendte vieb, verdunden ist, so beiden sieh die schwieden felbit die schwierigken Fälle unter ibrem beilenden Einssungen-



Mein neu erfunbe. Bruchband, bon Bruchband, bon mtlichen bentichen für ein jeben Bruch gn beilen bas befte. Beriprechungen, feine Ginfprigungen. nut ein jeven Bruch an veilen das beste. Reine salf de Bersprechungen, feine Einfprihungen, feine Eieftrigität feine Unterdrechung dom Seichäft; Unterluchung ist frei. Frener alle anderen Sorten Bruchdadber. Bandagen für Andeberüche. Leibburden für ichwacken Unterleid, Mutterligdden. Leibburden für ichwacken Unterleid, Mutterligdden. Gunnis Irkünnis erraes halte pied alle Anders ist.

Gunimi-Strinuble, Grade-halter und alle Apparate für Berfeinmungen des Kild-grates, der Beine und Fuße zu in reichaltigier Aus-wahl zu Faderfereilen vorrächig, dein größten deut-ichen Federichanten Or. Rohet Wolfertz, of Fills Ave, nade Mandolph Str. Spezialist für Brücke und Ber-wachungen des Körners In seden Kade vosstille Seitung, And Somra, dossen bis 12 Uhr. Damen werden don einer Lame bedient.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 94 ADAMS STR.. Zimmer 60, gegenüber ber Fair. Dezter Britibing.

Te Terzie bieler Alftaft find erfohrene bentiche Spejialtifen und betrachten es als eine Ehre. ihre leidenben
Mitmenichen is chmell als möhlich von ihren Gebrechen
Mitmenichen is chmell als möhlich unter Garantie,
alle geheimen Krantseiten der Manner, Fraueis
leiden und Menftrautsionsklörungen ohne Oper
ration, Sauttrautheit in, Folgen vom Selbst
besteckung, verlorene Wannibarteit ze. Operationen von erfer Klasse Operateuren, für rabitale
Heilung von Britchen Kreos. Annoren. Daricoccie
(Dobentrautheiten) ze. Konsultirt uns bevor 3hr heirathet. Beinn nöhlig, balgiren wir Vatienten in unfer
Brinathopitol. Franze werden vom Franzenzt
(Danie) behandet. Behandlung, int. Medizinen

den Monat. — Echneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Avends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl. fon

Matur-Seilanstalt. 464 Belben Mue., nahr Clart Str.,

Schammtes Bafferbeitverfahren, einschiehlich Aneipviche Rut. Wegesterationschur (Schrödischun), Maffage, Diatturen u. i. w. Geeignete Behandlung für alle iderhandt beitbaren drontischen Krautheiten. (Verventrantbeiten. Mehanntsmud, Frauentrantbeiten u. i. w.) Zommer und Wieser geöfflich. Und einzelne Behandlungen. Sprechtniben von 11-12 Uhr Wormittags und 4-5 Uhr Achmittags. Propert und bereitige Ausfunt durch ben leitenden Argt.

DR. KARL STRUESE. DR. KAEL STRUEH.





Genaue Untersuchung bon Augen und Anbaffung on Glafern für alle Mangel ber Gehtraft, Roufultiri tus bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co. 103 Adams Str. gegenüber ber Bofts Diffice.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Drillen und tingenglöfer eine Opejialität.
Bodato, Gamerao n. photograph. Material.

Dr. SCHROEDER. Anerfant ber beste. aubersässiges eine Zehr, nape vochabmerst. 1ed 250 M. Dietston Etr., nape vochabmektation. Fries Jahne 25 mat aufwarts. Jahne tamerslos gezogen. Jahne ohne Matten. Cold- und Sidber-Frühung gum haben Breit. Erbeiten gerantiet. Goundags offen. u.m. fa

DR. J. YOUNG, Deutscher SpezialeArzi
für Augens, Chrens, Rasens und
hatsleiden. Behandelt bieselden gründlich
und ihmel den mögen Breisen, ichwerzloß u.
nach undertressachen neuen Methoden. Der
harindigste Ausenstaturen und Schwen
hörigkeit wurde furrirt. wie andere Kerzit
erfolgloß dieben. Auftlied Augen. Brillen
angepaßt. Untersuchung und Rath fret.
Rlin is: 261 Lincoln Auge. Sinnben:
8 Upr Bormittags bis 8 Uhr Koends. Sonntags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

DETROIT STOVE WORK

ARGEST STOVE PLANT IN THE WORLD

Wichlig für Männer und Frauen! Acine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Seischichtsfrantheiten urgendvelcher Ert, Tripper, Samenfluk, berlorene Mannbarteit, Wonathschiung, Inreinigkeit des Blutes, Sautausschaug ieder Art, Spybilik, Keumatikmus, Motblouf u.f.w.—Baudwurm abgetrieben!—Wo Andere aufhören zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konfultation mündlich debe veistich.—Euwden: 9 Uer Roogens die Ober derfich.—Erivat-Sprechzimmer.—Terzie Reben fortwährend zur Berfügung in tglufon Behlfe's Teutsche Abothete.

Gifenbahn-Fahrplane.

Wier limited Schielligie itglich zwischen Sticago m. St. Konis nach kien Hort und Boston, die Maddel-Actendahn und Rickel-Alate-Wahn mit eleganten Education Buflet-Schaftwagen burch dus Education Singe gehen ab von Chicago wie solgt:

Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt:
Bige gehen ab von Chicago wie solgt Beft Chore Gifenbahn,

Abf. 10:25 Abds.

Dia Ridel Blate.
Abf. 10:25 Borm. Antusft in New Hort 8:00 Nachm.
Abf. 10:15 Abds.

Abf. 10:15 Abds.

Bere Hort 7:30 Borm.
Bere Hort 7:30 Borm.

The Hold Collegent, 286 & Clarf Str.,

The Collegent, 286 & Clarf Str.,

Chicago, II.

Burlington-Linie. Burlington-Pinie.

Pto. 3831 Main. Schalmagen und Tickets in 211
Flo. 3831 Main. Schalmagen und Tickets in 211
Flore Start Str., und Union-Bahnhof. Canal und Adoms.
Bligs
kofal nach Galesburg. 48.30 B + 6.10 K
Cliawa, Streator und La Salle. 48.30 B + 6.10 K
Cliawa, Streator und La Salle. 48.30 B + 6.10 K
Cliawa, Streator und La Salle. 48.30 B + 6.10 K
Cliawa, Streator und La Salle. 18.30 B + 6.10 K
Cliawa, Streator und La Salle. 18.30 B + 6.10 K
Cliawa, Circator und Horoten 18.30 K
Clinton. Politics I. Johns. 11.30 K
Clinton. Politics, Kod Jeland. 18.30 K
Clinton. Politics, Kod Jeland. 18.30 K
Clinton. Politics, Kod Jeland. 18.30 K
Clinton. Company Company Company Company
Clinton. Company Company Company
Clinton. Company Company
Clinton. Company Company
Clinton. Company Company
Clinton. Company erling. Rochelle und Rockord... ujas City, St. Jojeph raha, C. Bluffs, Rebraska.... Satt Late. Daben Galifornia.

Seadwood, hot Springs, S. D...

E. Bant und Winneapolis.

Täglich, Käglich, ausgenomme lich ausgenomme

Allinois Rentral-Gifenbahn. Ae burchfahrenden Buge verlaffen den Bentral-bof, 12. Str. und Part Row. Die Jage nar Siben fonnen (mit Ausnahme bes R. D. Pofe an der 22. Sit., 39. Sit., Syde Park und 63. Sit. Station befriegen werden. Stade Lieber Pffee. Sy Mdams Sit. und Auditorium-dotel. Abfabrt Anfunkt Rew Orleans & Memphis Limited 5.4. V 211.15 Y

Reid Orleans & Memphis Limited 5.4. N. 11.16 B Monticelo. At. und Decatur 5.4. N. 11.15 B Monticelo. At. und Decatur 5.4. N. 11.15 B Monticelo. At. und Decatur 5.4. N. 11.15 B Ct. Louis Diamond Oregial. 9.10 P 7.3. N. Ct. Louis Davlight Opegial. 9.10 P 8.30 N. Ct. Louis Davlight Opegial. 9.10 P 8.30 N. Cairo. Lagang. 8.25 B 12.00 N. Orringfield & Decatur. 9.10 N. 12.3 B Monticelo. At. Called Control of the C Dubuque & re ort 11.30 R 11.30 R a Samftag Racht nur bis Dubuque. Täglich, 1Täglich, ausgenommen Sonntags. xSchlaswagen offen um 9:30 Abends.

CHICAGO & ALTON-ENION PASSINGER STATION.

Canal Etreet, between Macheon and Adams Stationary Troket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestibuled Express.

Pacific Vestibuled Express.

Atlansa City, borver & California.

St. Louis Elization & Unah Express.

St. Louis Palace Express?

St. Louis Palace Express?

St. Louis Apple St. Description of the Express of the

Tidet Offices, 282 Glarf Gtr. und 1. Rlaffe Sotels. Indianapolis u. Cincinnatt. . 2:4. B. . 12:60 Me. . 2:45 Be. . . . 5:53 R. Jaconapois I. Cheminat. 24. 9, 5.555
Antonapolis I. Guermant. 14. 90 9, 5.555
Antonapolis I. Guermant. 14. 9, 8. 4. 5. 5. 9
Judianapolis I. Guermant. 14. 9, 8. 4. 5. 5. 9
Judianapolis I. Guermant. 15. 9, 10. 35
Ludapette und Vonesdifie. 8. 30 9, 7. 24
Judianapolis I. Guermant. 18. 30 9, 7. 24
Taglich. † Countag ansg. | Nur Countag.



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station 8. Ave. and garrion Itraje.
61th Office: 115 Kdams. Actepbon IN Dain.
*Töynich †Musgen. Sonntags. ablabit Untunft
Dinneapolis, St. Banl, Tu † 4.0 U †
bugae, K. Cith, Et. Joieph. 6.30 U \$300
Des Wonnes, Martjaaltown | 10.30 U \$28 A
Eptamore und Byron Local. 810 U 10.5 B

. Baltimore & Chio. Babnhof: Grand Zentral Baffagier-Station; Tietet-Office: 1845 Clart Str. und Ambitorium. Arine estra Fahrpreise berlangt auf Limited Jagen. Bige täglich. Abfahrt Anfanit Rew Port und Wafhington Besti. 10.20 9 200 0 Luich Limited. 10.20 9 2.00 10 Rew Horf. Wolfington und Bitts-burg Bestibuted Limited. 2.30 R. 2.00 10 Columbus und Wheeling Expres. 7.00 17 7.00 15 Columbus und Visbourg Expres. 8.00 18 1.00 18 1.00 18

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago uns Ct. Louid-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Room. Ane Buge täglich. Wof. Ant.

Serbstfest-Verkauf.

Etablirt in





Adams, Bearborn.

Serbstfest-Verkauf.

Preise, die das Publikum geradezu zum Kaufen zwingen.

Der größte und großartigste Laden in der Welt bietet eine Liste von Bargains, die Gelbersparer erster Klasse sine die anderswo einfach unmöglich find — die Sorte, die Ihr sofort zu schäftigfeit ift ber ftartfte Grundfat bem wir ohne Schwanten folgen-bie Baaren muffen burchaus reell und zuberläffig fein, ehe wir fie gum Bertauf auslegen - ,, Gelb fofort gurud", wenn fie fich irgendwie als anders herausstellen, darin liegt Gure Sicherheit. Auf folder Grundlage ift diefes Geschäft von einem Laben 16X80 Fuß zu beachten, bag biefe Seite nur ein Regifter bes Buches von erstaunlichen Bargains ift, welches uns Playmangel verbietet, jum Abdrud zu bringen. Rein Fremder follte die Stadt verlaffen, ohne bie Fair besucht zu haben-fie ift eine der Sebenswürdiakeiten Chicagos.

Illoderne Herbst-Coals und -Capes.



seine Verbis bats für Lanien — genach von feine Lanien angeben fichwarzen ober navhblauen kerfeb Lud; gemacht in 6-fropf.
Por Front Facon; sleine shirred Aermel; neue Rüden; Bertstöpfe; deppelt gestepte Nähte; durchweg gefüttert m. farbisgem Safin Romain; schön geschneidert — \$10 Werth

Subiche 4= ober 6:Anopfe Bog Front Coats fur Damen - in feinen weichen gubique 40 vote Boncles; forrett in jeder Weise in bezug ung Rerfeys ober Boncles; forrett in jeder Beife in Dezug ung größe und Rüdenfacon; doppelt gesteppte Rähte; farbiges Taffeta 7.98

Reue Berbft-Coats für Damen-in bubiden Bog Front Effetten - 22 und 24 3oll lang; gemacht aus import Rerfens, in fcwarg und als Ien mobifden Farben; Coat ober fhirred Mermel; einfache ob. len mobifchen Farben; Coat ober ihirred Recuner, einjume D. 75 firabped Rabte, alle gefüttert mit ichwrem Taffeta ober Satin — 9.75

Reue herbst Coats für Damen — boppelfnöpfige Bog Front; Flb Front, Round Corner und Dip Front Coats; Kerfens, Meltons, Cheviots etc. — turze, bilbiche Länge, neuer Nilden, Aufschläge und Arrmet, 12.75
Berthe bis zu \$17.50 Rerfeb Cloth Caves für Damen — gemacht von ganzwollenem schrebe, mittlere Länge; bober Sturmtragen, plaited Kiden, bestat mit kerfen Straps; durchweg gefüttert, ein 7.50 Werth für

mittlere Länge, eins Prine Golf Capes für Damen — gemacht aus imporfitten Etcamer Rugs; hübiche Kapuzen; beseht mit Fransen ober Acesen Etraps von tontrastirenden Farben; 10.75 merth bis zu \$15 — für

Neueste Suits, Kleiderröcke, Waists.



in bunflen Somefpuns, Benetians, Cobers, Orfords, Poplins, Rovelty Gemeben etc, in all ben neueften Serbit-Farben - Baifts mit fleinen Mermeln - neuer

Reue Berbft-Rleiderrode für Damen - plaited ober Semi-Babit-Ruden - gefüttert mit fi= ner Qualität Bercaline — zwijdengefüttert und fammet-eingefaht — gemacht aus feiner Qualität fcwarzer ober nabb Serge und Satin Brocades — in neuen werth \$6.00

Aletberröde für Damen — in feiner Qualität Chebiot Serges, Benetians etc. — Gircular ober Annic Cifefte — einiach ober mit Satin Folds befest — neuer Sas 5.98 bit Rüden — auf der Seite zuzufnöpfen— percaline-gefüttert—Werthe bis \$8.00. Runabout vber Promenaten-Röde für Tamen — gemacht aus ganzwollenen importirten engslischen Suitings, in Oxfords, braunen und gebrochenen Checks, neuer Sabit Rüsden, zum Jufindbfen auf der Seite— ftrapped Rabte—tiefes Facing unten, — 4.98 wurden nie unter \$7.50 offerirt

Runabout ober Aromenaben-Rode für Danien — in schwarz, navpblau und braun — gemacht aus schweren Plaid Bad Golfting Cloths — neuer Sabit Ruden — auf ber Seite 7.98 zuusmachen — Rodiaum mir tiefem Facing und Reihen von Steppstich — \$12.50 Werth zu

Damen-Baifts — in Brilliantines und Sateens — auch Broadeloths und frangöfische Fla-nelle — in einsachen Farben oder Polstatupfen und Streifen— einsache tuded oder Dradbed Fronts — neue Rüden-Sacon — teiene Aermel — eingepaßtes Futter — 2.98 alle icon gemacht und ausgestattet-\$4.50 Werthe

Spezieller

28erth

\$1.00

Stoffe,

Kleider zu 1-2 des gewöhnlichen Profits.



meres und Cheviots — jeder einzelne reell gelomeiver, vejent und vejenten. Angilge, die sicherlich gut aussiehen und die wir garantiren sich gut zu tragen — 7.95 prachtvoller Werth zu \$10.00, und die meisten Läden würden Euch meres und Cheviots - jeder einzelne reell gefcneidert, befest und gefüttert -\$12.00 abverlangen — wir fagen

Feine Binter-Anglige für Manner — ichwere Serge in echt blau — burchweg genaht und gesteppt mit Seibe — forgialtig gugeichnitten und geschneibert — in einsachen und boppelfnöpfigen Sad-Fas cous — mit einsach ober doppeltnöpfigen Betten — Größen 34 bis 46 — 3 talian Clot und Serge-Fatter — Anglige, bie \$15.00 bringen sollten, statt unserem sehr niedrigen Breise von .

Tauerhafte Winter-Coats für Manner — in feinem ganzwollenem Kersen — echt blau, schwarz und braun — in suren Bor ober mittleren Längen — Körper gesüttert mit dauerhaftem Italian Cloth und Alermel gesüttert mit Zatin, den wie für zwei Satsons zu balten garantiren, Größen A bis 46 — and eine Anzahl von Fancy Bad Covert Cloth Coats — 10.00 alle warm, stelbfam und dauerhaft — und nur

Wirklich seine Beinkleider für Männer — aus fancen Worstelbe gemacht — in all den neuen, bübisen derbli-Checks und Streisen — forrest geschnitzen, richtige Beinweite — ein 3.50 mahl zu treisen — Berkaufs-Breis.

Donnerstags Pukmaaren-Verkauf.



unidenswerthen facons

Auftralifche Filghut-Facons und Turbans für Damen ichwarz und farbig - hubich befett in Sammet, Seibe, 3.95

Unfere Bartien von Bugmaaren rangiren im Breife von \$2.95 bis gu \$25.00, zeigen alles mas neu und forrett ift in Bugmaaren, und bie wunderbollen Werthe ju biefen Breifen offerirt, haben uns unbefdrant= tes Cob eingebracht.

Frangofifche Filg-Golfhute für Damen-Bearl, lobfar bige und farbige Tam O'Shanters für Damen— mit Sammet-Krone und Filz-Kand — fertig zum Tragen und fehr hübich — 1.68 Feine frangöfische Fils-Fedoras für Damen — in schwarz, Bearl und farbig — beseth mit Seibenband — Leder-Schweißband — 1.48

Pearl Feboras für Damen — mit Rearl ober fcmargem Seis 88¢ benband befest u mit gutem Schweißband, nur 25c

Grokartige Werlhe in Herbst-Kleiderstoffen.

Spezieller

2Berth

Spezieller

Werth

Moderne ichwarze Rleiderstoffe. Einfache fcmarge Stoffe-ims portirte Henriettas, Twills, Serges und Mohairs-Schwarze rauheStoffe-bauers hafte Chebiots und Sturms Schwarze Movelties-Ligarbs,

Brocades und Jacquards— Schwarze Kleiderstoffe—große Auswahl in Geweben und Schwarzes Bastet Cloth - franz. Stoffe, mobilch-Schwarze Mohair Rovelties— englisches Fabritat — trägt fich gut— Ginfache fdmarge Stoffe-eins heimifche Stoffe für feparate Efirts-Schwarze fanch Gewebe — bestes amerikanisches und europäisches Fabrikat— Alusgesuchte fewarze Aobelties —neueste Herbstedioben—

Rene farbige Rleiderstoffe. Frangofifche henriettas - extra fomer - gangwollen - Staples Farben-

Stirting Plaids — umbrehbare Stoffe-neue Farben-Robelty Stoffe - ausgefuchte Farben, neue Berbft: Stoffe-Rarrite Suitings - für Tailor mabe und Rinder = Rleiber-Prachtvolle Plaibs — feibene Querftreifen — 40 febr ausges fuchte Moben —

Granite Chebiots, 50 Boll breit, gangwollen, illum. Farben-

Rovelth Rleiderftoffe, ausge-fuchte importirte und hiefige Stoffe-

Golfings und Cloatings.

Schottifche Tweeds-fpegiell eins geführt für Schneiber-gemachte Labies' Cloth — genagt und gefbrinft — folide Farben und Mifchungen — Spezieller 25eriß Benetian Cloth - ein beliebter Stoff für Berbft: Gebrauch --10

Somespun Suitings — bas am bauerhafteften gewobene Fabris tat — Cheviot Cheds - für Chele Coftume und Stragen. Bebrauch Feine Broadcloths - in all ben neuen herbst:Farben -

Stoffe, Sfirting Blaibs, reine Bolle, neue Facons, 54 Boll breit -Tailor Suitings — in Cheds und broten Plaids — Rene Mantel=Stoffe - in Fans cies, folide Farben und ichwary

"fair" Schuhmaaren-Werlbe.



Neue Seidenstoffe und Sammet.

Eine Seibe-Offerte, welche State Strafe morgen Bas wirflich \$1.15 Seibenstoffe fein follten, haben in Aufregung versehen wird. wir für ben Rest ber Boche ummartirt auf 890.

Dieselben für Madchen, 89c-für Kinder, 79c.

49c

Gur Rinder, 8} bis 11, für 1.15 gur Babics, 6 bis 8, für 1.00.

\$1.10 fcmarze Seibe, Smivels, Musmahl per Jacquards, Brocabes und ein- Darb

Gin Cent ab bon einem Dollar für \$1.25 Seibe, bie eigentlich noch theurer martirt fein follte.

Fak Ufden-Siebe, fart und gut ge-machtes Ufden-Sieb . 19c

Dfen Mica, per Bogen . . 2c

Gute Qualitat 9c

89c

Jacquarbs, Brocaves
Jacquarbs, Brocaves
Jacquarbs, Brocaves
Leau de Soie, der beliebte
Seidenfloff; bolle Auswahl bom
Seidenfloff; bolle Auswahl bom

Schattirungen — \$1.15 Seibe Robelties, Stripes, Brocades, Cheds und Plaids —

81.25 einfach gefärbte Seibe, Boplin, Ducheh, Konal Dentelle und Taffeta— \$1.25 Rovelty Seibe, Abends Schatticungen und Waift Masteriolien—

\$1.25 ichwarze Seibe, alle wilns ichensmerthen Fabritate; jebe Parb garantirt -

Offerten in Herbst-glace-Handschuhen.

Beim Offeriren ber größten Auswahl von populären Fabrifaten zu ben niebrigften Breis fen bieten wir ben Raufern von Sanbiduben bie beften Bargains.

Aroker Verkauf von Strumpswaaren.

Feine und ichmer gerippte ichmarge Cafhmere und wollene Strumpfe für Mabden und Rnaben - alle Groben - Anie und Gube boppelt - 3hr fonnt für 22c feine befferen taufen, für 15c



gwei Clasp; beftidte Rudfeiten: und Schwarz: weiche, geichmeibige Felle – Gand-schube für die Ihr gewöhnlich \$1.00 75C Bertauf – im dieswöchentlichen

Unfere fpeziell martirten \$1.00 Glace-Sanbichuhe innere peziell markirten \$1.00 Clace-Landschule für Damen sind unbergleichtig — wir haben sie in Z ober 3 Clasp, mit schweren ober leicht bestidten Kückseiner: alle neuen Lerbif-Farben und Schattirungen; ebenso die neuen Foster 4-hatigen Glace-Landschube und feinem Belvet sinished Moda Clace Landschube — irgend ein anderer Joden würde die ir irgend ein anderer Joden würde bieselben mit \$1.50 markiren—wir sagen, dier ist ein \$1.25 Candschub für .

richtige Schwere für Oktoberweiter 122e billig zu 17c. – jest Rahtlofe schworze wollene Damen-Strümpfe – gerippt und einsach, gutes Gewicht, keine Rähte, mit bedpeelten Fersen und Zeben, aus langem siber Garn, bon den besten Fabrikanten, 15c Germsborf schwarze baumwollene Damen-Strümpfe – mit dopbelten Flieb gefüttert, verstärte Fersen und Ichen; es ist sehr selten, daß Euch ein solchen Breis jollte 25c sein – jeht

"La Tour" und "Graciofo" Glace Sanbidube- ber Erfolg biefer Sanbichuhe ift fehr bemertenswerth; ing feinen ausgefuchten Grenoble

Feine Dogffin Sanbiduhe für Manner — Bique genaht; Baris Boints; neue Berbst-Farben; in nußbraun, Maron, englische Tans; Form bolls fonmen ben Sanben angepokt; in allen Eröken; 40 Dugend diese Woche gu ... L. Dugend diefe ... 1.20

50 Dugend Mocha Sanbiduhe für Manner Bolle gefüttert; boppelte; bequeme:

Arbeits-Sanbichube für Manner - California Goat; Craven tan und Rapa Goat; - 45c enganliegend—in Gauntlets; ebenfalls furgen Brifts .

Cashmere Männer: Soden — echtschwarz und Rameelbaar farbig, ganz nahtlos — mit doppelten Fersen und Zehen — von der Amazon Hoffern Co. zu 65. am Dollar erstanden — 121c dieselben find 20c das Paar werth

Schwere mit Baumwolle gemifche Manner-Soden — gangnahilos, mit egtra berftartten Fersen und geben — fonnen nicht für ben Breis bergestellt werben, ben wir verlangen 5c

Sanbiduhe für Rutider - aus Rr. 1 250glin gemacht; dopbelt genäht und in 45¢ allen Großen; werth 75c

Unwiderstehlicher Winter-Unterzeug-Verkauf.

Geld-Ersparnif in guten Groceries.



Feine Merino Befts und Beinfleiber für Da=

Rombination-Suits für Damen; feinste perubian Baumwolle, mittlere Spivere, feines Gerbebe, große Lays, feiner Finish; felbentaped Cuffs, finisher Bake-ungewöhnlich 1.25

15c Befts für Linder: fliekgestitetent Einer Christians (Beiten aus eine feine gerben große Lays, fenisher Linder aus eine feine gerben große Lays, finisher für Linder Eines Gerben große Lays, Camels Hermeln, finishe Röher, Camels Hermeln, finisher Australians (Beiten aus eine für Linder für

Musgefuchte Ruby &metiden, 8¢

American Food Co.'s eng: 18c

Californ. Früchte, in fcmes 19c

Reto England Mince Meat, Be

per Padet
Sometwood Reiv Orleans open
Retite Wolasses,
per Gallone

FairvSeife ober
White Cloub—
großes Stild Sc,
fielines
Stild ... 3C
Stild ... 3C

für 35c Feine cemischte Tulpen, boppelt ober einfach, Dugenb 14c

Armours Famis

ly, Swift's ober Cudahy's

Solid Bad Tomaten, 3:Bib.:Buchie . . .

Bests und Beinkleiber für Damen — sließ ges
fütterte Baumwolle — silbetgrau ober Ecru
Seiben - Tape am Hals, Gussels in 25c
Urenteln — Berlmutterknöpfe — 25c werth ... Berlmutterknöpfe — 35c werth ...

Befts und Beinkleiber für Damen — auserlesene auftralische Wolle und Maco Garn—glatte, finsische Rähte — Ceiben: Tape—einige Richelten gerippt — 4 Farben — 98c \$1.50 werth Tights für Damen - coticowarze Baumwolle-gute Qualitat - finifoed Rabte - 50c

Meftes xxxx Minnefota Kastent = Mehl, gastant. das beste; 1 Bbl. 1.05

Befte Safergrüte
9 Bfb.: 23c
Sad für 23c

Bfb. 9c

Ducket I. Sealth Good do Wheat all, per Madet . 9c Muserteles . Beb. . 6c

Kaffee. Spezieller Kombination Japas u. MochasRaffee, 6 20c Kfd. für \$1.00; p. Kfd. . . . 20c

Unfer regul. Dlb Gobernment Jaba und Rocha-Raffee, 3} Bfund 30c

Meiße Roman Spazinthen, 30c

Meerrettig: Senf, per } . . 10c

Reiner fowarzer Pfeffer, 20c per Pfund ... Reiner Bermont Sap Mapi 1.00 Shrup, Gall .. Ranne ...

Reiner Aborn-Buder, 12c

Samen, Anollen, 2c.

Bris, bie Rational-Lilie bon 70

Extra reiner Grassamen für 15c

Chinese facred Lilien, 6c

Muserlefener Banfp: Samen,

...... 5c

Spezielle Kalement-Artikel.

65c schwarze. Seibe, Taffetas, Budes, Falle und Große morgen in Aufrequing verfehre mirb.
65c schwarze. Seibe, Taffetas, Budes, Falle und Groß Grains
75c farbige Seibe, Satin
Ducheß, Satin und andere —

Wenn es einem anberen Laben möglich mare, Guch

eine folde Offerte zu maden, fo wurde biefelbe nur für einen Tag gelten — wir fagen bie gange Boche.

\$1 Rovelty Seibe, ausgesuchte, Auswahl per bubiche, moderne Baare — Darb



\$1 fcmarge Seide in allen gangs baren und fanch Ges weben —

Roblen:Gimer, febr fart, ladirter Ginifb, berftartter Boden 9c

D:Griff 49c

fannten Bosleps Better Strip, bedeutend beffer als andere 39c

jett im Gange.

Den-Bidge .

Ladite Feners
ihaufeln, sehr 3c
starte Schurer,
mit faltem 4c
Oriff .

Ofen-Univerlage,
tryskalistic Opens
Arrettes and sets Bretter, groß ge-nug für 59c

Ruffifde Gifenbled Ofen=Roh. ren, aus fomerem Blec, nicht bie Sorte Die für Angeigen= 3 Ot. Gras nit email= lirte Raffees

6 O.t. Granite eiferne nahts loje Einmachs loje Einmachs leis, 4 Kolsten, 1000 jeen, 2000—flarter Ecoop—flarter Ecoop—flarter Ex-Griff 49c Bapier 25c Etahl . Rr. 8 Granite eiferne email-lirte Reffel, Bit ober flacher Boben, bas Befte nan allen Roch-Utenfilien — 256

6:38ff. Ellbogen, glattes 5c Branit emaillirte Raffee - Flast, Ridel plattirtes Schrauben 12c 2 Ot. Granit eiferne email: lirte Thees Pots, werth

25c . . 14e litte Reffel, Dit ober flacher Boben, bas Befte um allen Roch-Utenfilen — 25c bens Ghöpfee 3c

Auftralifde Soldatenfpielerei.

MIS Chren-Samefon feinen berun= glüdten Freibeuterzug nach bem Boerenlande unternommen und Brafibent Rruger bie Gludwunschbepesche Raiser Wilhelms erhalten hatte, ba flammte ber "nationale Born" auch in Auftra= lien machtig auf, und es ftellte bem Mutterlande einmuthig feine "Truppen" für einen etwaigen Rrieg gur Ber= fügung. Als bann bie Birren auf Samoa ausbrachen, wurde insbesondere bas Blut ber Reuseelander (aber nicht ber eingeborenen Maori) in heiße pa= triotische Wallung verfest. Der Premiet Sedbon - berfelbe, welcher bie Deuticen für "nichtwünschenswerthe" Ginmanberer erflärte - beorberte ben Regierungsbampfer "Tutenefai" nach Mudland und ftellte, unter Umgehung bes britifchen Musmartigen Amtes, bem Rommanbanten bes auftralifchen Geidmaders Abmiral Bearfon 300 Freiwillige gur fofortigen Abfahrt nach Samoa zur Berfügung; 500 wurden binnen 48 Stunden nachfolgen ba wären bie armen Deutschen und Samoaner jammerlich in bie Pfanne gehauen worben! - Bor Rurgem bieß es wieber, "auftralifches Militar" mer-

be, wenn es gum Bruche mit Trans-

paal tommt, nach Gubafrita gerufen

hat man ja bie auftralischen Solbaten in guter Erinnerung: Wie ftolg mach= ten fich bamals beim Jubilaum ber Ronigin ihre Abordnungen im Buge, an ber Spige ein riefiges Ranguruh! Und bie ins Lager bon Alberfhot ents fandte Reitertruppe aus ben Rolonien, durch freiwillige Beiträge schon herausgeputt, wie imponirte fie burch ihre Schneidigkeit!

Da berlohnt es fich benn, einmal einen Blid auf bie auftralifchen Mili= tarberhaltniffe gu merfen. Rehmen wir 3. B. bie Rolonie Queengland (viermal fo groß wie Frankreich, Ginwohnergahl nicht gang eine halbe Million), aus welcher gerabe ein Bericht bes "Söchfttommandirenben" borliegt. Die bortige Militarmacht befteht (außer ei= nem fleinen Säuflein englischer Urtil= leriften) aus zwei Gattungen bon Ba= terlandsvertheibigern: Der "Defence= Force" und ber "Bolunteer = Force." Erftere find Leute aus "allen Stänben" (nur nicht ben beften), bie turge Beit militarisch ausgebilbet und bafür ent= fcabiat werben: bie "Bolunteers, mel= de bon Beit gu Beit einberufen werben. erhalten nur einen Bufchuß gur Befcaffung ihrer Uniform und Bewaff= nung. Bu biefen beiben, insgesammt 4065 Mann gablenben Gruppen ton= nen im Falle eines Rrieges noch beranwerben, ba Indien auch nicht einen Mann entbehren tann. In England gezogen werben: 1. bie Mitglieber bes Rifle-Clubs (vulgo Schügenbrüber)

und 2. die Polizeimacht, zum Theil aus Schwarzen bestehenb; bas würbe eine Gefammtftarte bon rund 6000 Dann ergeben - auf bem Papier! Un Offi= gieren gahlt biefe Urmee 257.

STANDARD CONTRACTOR

SUGAR STIN

Fanch rother Lads, 1-pfb. 11c hohe Buchfe für : Fanch gereinigte Rorinthen ober fernlofe Bofinen, ber 1-pfp.-Badet . 10c

Fanch California geborrte Birnen ober Pfirfice, Bfb. 12c

Ertra fanch geborrte Pfire 20c

1.00

20 Pfund S. & C. granulirter Buder für

Nach bem erwähnten Bericht hat fich bas Freiwilligen-Spftem bisher gar nicht bewährt, und mas man gelegent= lich felbst fieht, bestätigt bieses Urtheil burchaus. Wie tann bon einer gründli= chen und einheitlichen Ausbildung bie Rebe fein, wenn burchschnittlich bon ben Truppen ber Defence-Force 35 Prozent, bon ben Bolunteers gar 56 Prozent bei ben Uebungen fehlen, unb awar meift ohne Entschuldigung! Und bann bie Uniform - gwar etwas Meu-Berliches, aber boch recht Charafteriftis iches: Gin Theil ber Mannschaft erscheint im helm, ein anberer mit Müge, bie Handschuhe ber Offiziere zeigen alle Farben bes Regenbogens u. f. m. -Besonbers fclimm ift es mit ber Disgiplin beftellt; babon nur einige Betspiele aus jüngfter Zeit; ber befannte Shoneper Politifer und Parlamentas rier Reild ift nebenbei Oberftleutnant. Natürlich berfteht er alles beffer als fein Borgefetter, Dberft Baplen, und raus natürlich eine erbitterte, für Dritboote "Gapunda" und "Baluma" wa-

Mannschaften im Schiegen in Dienft geftellt worben, mußten aber ohne Leut= nants abfahren, ba biefe fich weigerten, einzutreten, angeblich, weil andere Df= fiziere ihnen borgezogen worben waren. Man half fich bamit,, ben unbotmäßis gen jungen Leuten "Urlaub" zu ertheis len. — In Toowoomba, wohin ein Theil des Queensländer Freiwilligen-Rorps gur Uebung eingezogen mar, ftanb bas Regiment am letten Ofter= fonntage gum Rirchgange bereit. Dasfelbe besitt eine Blechmusit- und eine Dubelfactpfeifer = Rapelle. Außerbem wurde das Musiktorps ber "berittenen Infanterie" eingelaben und an bie Spite bes Buges geftellt. Darin er= blidte bie Freiwilligen-Rapelle eine gewaltige Burudfegung, fie weigerte fich, Bu fpielen, und als ber Oberft felbft tommandirte, festen nur Paute und Trommel ein, alle übrigen Inftrumente schwiegen. Das ging benn boch bem Dberften über ben Spaß - bie Dufis ter erhielten Befehl, fofort ihre Sachen gu paden und gum Bahnhof gu mar= fchiren; in Brisbane follte bas Rriegs= gericht gufammentreten. Aber bieRech= reift benfelben in Berfammlungen und | nung war ohne bie herren Golbaten in ber Preffe jammerlich berunter, mos | gemacht - tompagniemeife "berlangten nun biefelben ihre Baffe" und ertlarten: Wir fpielen jest auch nicht mehr te bodft ergöhliche Febbe entftanb. — ten: Wir spielen jest auch nicht mehr Die beiben Queenslänber Ronnnen- mit! Dem Rommanbeur wurde bange - er begann ju unterhandeln, gab eine ! troffen, die machtigen Raber und fon-

ren fürglich zweds Ausbilbung ber | Tonne Bier gum Beften, und bie bereits abgebrochenen Belte murben unter ben Rlängen ber Freiwilligen-Rapelle wieber aufgerichtet. Gemüthlich - und beinahe gang wie bei uns.

Eine nicht geringe Sorge begt man scheinbar in Bezug auf plögliche Ueber= fälle ber Rufte burch eine europäische Macht für ben Fall eines Rrieges, und namentlich hat man Rugland hierbei im Auge. Da ift benn por etwa 10 Jahren mit England ein Abtommen getroffen worben, nach welchem bas Mutterland eine Flotte von etwa 8 Rriegsschiffen ftellt, welche ftanbig gum Schute ber auftralifchen Ruften in ber Subfee ftationirt ift; bafür gahlen bie Rolostien jährlich 136,000 Lftrl. Die fleinen Ranonenbote, welche lettere noch außerbem besiten, fallen nicht in's Ge-

Berichiebene wichtige Buntte und Durchfahrten find ferner burch Forts gefcutt, und für biefe Ruftenbefefti= aungen ift eine fleine Truppe englischer Artillerie vorhanden. Gins ber be= beutenbften Forts befindet sich auf Thursban Island (an ber Nordspipe Queenslands). Bur Armirung war u. a. ein Riefengeschüt in England beftellt worden; zwei Offiziere und 20 Mann tamen zur Aufftellung beffelben bon Townsville herüber. Das Schiff lanbete, alle Borbereitungen maren ge-

Offen bis 9 Uhr Abends. Ede Blue Island Avenue, Sarrifon und Salfied Strage. 825 Gintauf: Aredit für Alle. Anzahlung \$2.50, Angahlung \$10, \$2 per Monat 86 per Monat.

\$50 Ginfauf: Angablung 85. 84 ber Monat Spezieller Berkauf

Bei größeren Be-trägen: Spezielle, Such jufagende Bedingungen. Spezieller Berkauf jest im Gange.

ftigen Theile wurben emporgewunden | nen "auszuschmuden"; in Gleelg - ba machte man bie überraschenbe (Gub-Arftralien) liegen bie schönen Entbedung, bağ das Gefdügrohr in Gefdügrohre feit 13 Jahren berroftenb England - vergeffen worben war! im Sande; felbft bie Chinefen wollten Bis jum Eintreffen beffelben mußte fie nicht haben, als man fie ihnen für man sich so behelsen. — In Bittoria ein Spottgelb anbot, und boch sind sie hat man es vorgezogen, Pläye und "noch so gut wie neu" — Pulver haben Parkanlagen mit den gesandten Rano» sie noch nicht gerochen.